DIE SPRECHBLASE

Das Magazin für Sammler und Comic-Fans

Michel Vaillant

3. Jahrg. Nr. 15 4,– DM

AKIM

DIE PANTHER-GÖTTIN

DER STAMM DER KAJOS HAT AUS FURCHT VOR EINER GEHEIMNISVOLLEN PANTHER-GÖTTIN SEIN LAND VERLASSEN.
AKIM BEGIBT SICH MIT KAR UND ZIG IN DAS GEBIET DER KAJOS, UM DEM GEHEIMNIS DER PANTHER-GÖTTIN AUF DIE SPUR ZU KOMMEN UND DEN EINGEBORENEN DIE RÜCKKEHR IN DIE HEIMAT ZU ERMÖGLICHEN.
IN DEN AUSLÄUFERN DES GEBIRGES TREFFEN DIE FREUNDE AUF EINEN ABENTEURER, DER GOLD SUCHEN WILL. AKIM WILL IHN ZUR UMKEHR BEWEGEN, ABER BRENT LOGAN BESTEHT DARAUF, WEITER IN DAS GEBIRGE EINZUDRINGEN.

DIESER IN STEIN GEMEISSELTE PANTHERKOPF SOLL WOHL DARAUF HINWEISEN, DASS HIER DAS REICH DER PANTHER-GÖTTIN BEGINNT!

DIESES SEITENTAL FÜHRT ZU DEM FLUSS HINAB!

GUT! SICHER IST DER SAND GOLDHALTIG! LASS UNS WEITERGEHEN, AKIM!

EINEN AUGENBLICK, BRENT! ICH BIN NICHT HIERHERGEKOMMEN, UM GOLD ZU WASCHEN! MEIN WEG FÜHRT DURCH DAS ANDERE TAL NACH DEM DORF DER KAJOS!

DANN TRENNEN SICH HIER UNSERE WEGE! LEB' WOHL!

ICH HABE SIE SCHON EINMAL GEWARNT, BRENT! DAS GEBIET DER KAJOS IST GEFÄHRLICH!

BRENT SCHLÄGT AKIMS WARNUNG IN DEN WIND UND DRINGT IN DAS SEITENTAL EIN, DAS AN DEN FLUSS HINUNTERFÜHRT. HINTER EINER BIEGUNG LÄSST ER SEINE PFERDE ZURÜCK UND KLETTERT DEN STEILHANG HINAUF.

AUF GEFÄHRLICHEN PFADEN ERREICHT BRENT EINE HÜTTE, DIE AUF EINEM STEILHANG ÜBER DEM FLUSS ERBAUT IST.

BRENT ??! WARUM BIST DU ZURÜCKGEKEHRT?

AKIM IST UNTERWEGS NACH DEM KAJO-DORF, JONNY! WIR MÜSSEN SOFORT ZU KIRA! SIE SOLL IHRE PANTHER FREILASSEN!

GEHT AKIM IN EINE TÖDLICHE FALLE?

IHR ERFAHRT ES NÄCHSTE WOCHE!

SPRECHBLASE nr. 15

15. September 1978 3. Jahrgang

DIE SPRECHBLASE
erscheint alle 6 Wochen
bei:
Doris u. Norbert Hethke
6901 Schönau
Altneudorfer Straße 4
Tel. 06228 / 1422

ABONNEMENT
Die Sprechblase ist für 4,-- DM pro Ausgabe im Abo zu beziehen. Es empfiehlt sich ein 5er Abo. Liegt der Sprechblase eine Zahlkarte bei, so ist das Abonnement abgelaufen und man erhält die nächste Ausgabe nur gegen vorherige Einzahlung (Verlängerung) des Abonnements.

POSTSCHECKKONTO
148747 - 756 Karlsruhe

BANKVERBINDUNG
Bezirkssparkasse Schönau
Kto. Nr. 8021487
BLZ 67251816

Hallo Freunde, Sammler und Comicfans,

bei der letzten SPRECHBLASE hat die Auslieferung durch die Post doch sage und schreibe 5 - 10 Tage gedauert ! Wir haben diesmal auf die Freistempelung verzichtet und selbst Briefmarken geklebt - vielleicht klappt's dadurch besser.

Doch nun zur Sache: Wir haben es geschafft !!!
Ab Nr. 16 finden Sie den besten Comic der Welt in der SPRECHBLASE: CONAN, DER BARBAR !

Stan Lee presents
the SAVAGE SWORD of CONAN™
THE BARBARIAN

Wir bringen in jeder Ausgabe ca. 20 Seiten des amerikanischen Magazins "The Savage Sword of Conan", natürlich in deutsch und ungekürzt. Weitere phantastische "Sachen" sind in Vorbereitung. Die SPRECHBLASE hat ab dieser Nummer einen erweiterten Umfang, jetzt 64 Seiten! Eine weitere Spitzenleistung!
Das alles aber können wir uns nur erlauben, wenn wir den Kreis unserer Abonnenten ständig erweitern. Um genau zu sein: wir müssen die Abonnentenzahl fast verdoppeln. Darum: Werben Sie für die SPRECHBLASE !

Für jeden geworbenen Abonnenten erhalten Sie eine Lieferung unserer Nachdrucke vom BLONDEN PANTHER zum Sonderpreis von 10,-- DM.

DIE SPRECHBLASE: heute ein Erlebnis - morgen eine Sammlerrarität !

Das TITELBILD stammt diesmal von einem ZACK-Heft (Nr. 14/1978).

Wir bedanken uns dafür bei dem KORALLE-Verlag und im Besonderen bei Herrn Weber für seine freundliche Unterstützung.

INHALT

Akim	Seite 2
Adressen	Seite 4
News	Seite 5
Neuigkeiten	Seite 6
Sigurd	Seite 8
Spirou	Seite 12
V.Ernsting	Seite 15
Sammler-treffen	Seite 16
M.Vaillant	Seite 18
Phantom	Seite 43
Mondial	Seite 50
Rip Kirby	Seite 57

adressen

Zu der Lucky Luke-Checkliste sind uns 8 Nachträge eingegangen. Wir veröffentlichen hier die Aufstellung von Jan Gosewisch, da er den ausführlichsten Nachtrag sandte. Bei allen anderen bedanken wir uns für Ihre Aufmerksamkeit.

NACHTRAG ZUR LUCKY LUKE - CHECKLISTE

Fix u. Foxi-Hefte Nr. 11 - 16/ 21. Jahrg.:
VIER DALTONS GEGEN LUCKY LUKE
(Zack-Heft 26/77 bis 4/78 Die Daltons auf Achse)
(Lupo modern 14/66 bis 25/66 Die Daltons gehen stiften)

Fix u. Foxi Album Nr. 2: BILLY THE KID
(FF Super Tip Top Nr. 11 Pulver, Prügel und Pistolen - nur hier vollständig abgedruckt)
(Zack-Heft Nr. 12/76 - 15/76 Billy the Kid)

Fix u. Foxi Album Nr. 4: VIER GREENHORNS
(FF Super Tip Top Nr. 15 Killer, Gold u. Greenhorns)
(Zack-Heft Nr. 13/75 - 17/75 Auf in die schwarzen Berge)

Fix u. Foxi Album Nr. 6: EIN SCHWERER JUNGE
(FF Super Nr. 31 Der kleine Killer)
(Zack-Heft Nr. 16/76 - 19/76 Wiedersehen in Gun Gulch)

Fix u. Foxi Album Nr. 8: SERGEANT LUCKY
(FF Super Nr. 27 Lucky muß zum Militär)
Zack-Heft Nr. 8/77 - 11/77 Hoch lebe die Kavallerie)

Fix u. Foxi Album Nr. 15: MISSISSIPPI ABENTEUER
(Lupo modern 26/66 - Tip Top 36/66 Die Mississippi Story)

Fix u. Foxi Album Nr. 16: DIE DALTONS VERDUFTEN
(FF Super Tip Top Nr. 16 Die Daltons verdurften)
(Zack-Heft Nr. 2/77 - 4/77 Die Daltons auf Achse)

In "BILD AM SONNTAG" erschienen einige Abbildungen aus dem ZACK-Album Nr. 11: Eine Woche Wilder Westen.

JAN GOSEWISCH

JOCHEN UND KLAUS

Bei den Tim und Spud-Strips in der Bild-Zeitung handelt es sich um TIM TYLERS LUCK von Lyman Young, in Deutschland bekannt als Jochen und Klaus bzw. Bob und Frank.
Ausführlicher Artikel mit Checkliste folgt.

WERNER HOOF

BILD-ZEITUNG

In der letzten SPRECHBLASE wird nach Unterlagen über Comic-Strips in der BILD-Zeitung gefragt. Die dort beispielhaft erwähnten Serien kenne ich nicht, aber ich kann einen Mosaikstein zum Gesamt-BILD beitragen:
Ich besitze - leider nur - 14 Tagesstreifen der gleichzeitig erschienenen Serien "Carola Day" und "Detektiv Schmidtchen". Allerdings sind es zusammenhängende Strips, die in der Zeit vom 25. Juli bis 10. August 1959 in der BILD-Zeitung abgedruckt wurden. Es scheint sich in beiden Fällen um längere Serien gehandelt zu haben, denn auf den einzelnen Folgen sind die Nummern 628 - 641 (Carola Day) und K II 654 - K II 667 (Kommissar Schmidtchen) zu lesen. Außerdem ist ein Hinweis auf BULLS Copyright zu entdekken.

PETER WANNEMACHER

ATOM KOMIX

Bezugnehmend auf den Artikel von Peter Müller in SPRECHBLASE 14 zu o.g. "Comic" möchte ich folgendes bemerken:
Da heißt es, man sollte sich anhand dieses Heftes über Kernkraft informieren. Ich meine, eine solche Information ist sehr fragwürdig und vor allem sehr einseitig. Man muß sich hier, will man objektiv und sachlich bleiben, schon mit entsprechender Fachliteratur beschäftigen.

Die Wahrscheinlichkeit, daß eine Kernreaktorbeladung niederschmilzt, entspricht der, von einem Kometen erschlagen zu werden...

WINFRIED KOLOSEUS

RESTAURATIONSTIPS

Um beschriftete, bemalte oder andersartig verunstaltete Titelbilder wieder in den Original-Zustand zu bringen, benutze ich HART - MANN Druckfarben. Mit diesen Farben lassen sich die Mängel wunderbar überdecken.

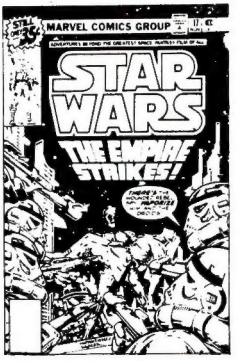
Da sämtliche Klebestoffe, wie Tesafilm, UHU, Pattex usw., Rückstände hinterlassen, sind sie zum restaurieren ungeeignet. Ich habe da selbst einen Kleber entwickelt, der garantiert rückstandslos ist und auch keine Glanzspuren o. ä. hinterläßt. Dieser von mir verwendete Kleber ist auf Zellstoffbasis aufgebaut.
Auf Wunsch stelle ich diesen Kleber jedem Interessenten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Außerdem bin ich gerne bereit, Umschläge mit einer TRESPAPHAN-Folie zu überziehen; matt oder glänzend - je nach Wunsch.

MICHAEL ANDREE
Landwehrstraße 7
62 Wiesbaden-Delkenheim
06122/51387

news international

JÜRGEN MAIER



Die sogenannte "Comic-Explosion", das große DC-Ereignis des Jahres 1978, ist verpufft wie eine Seifenblase.
Ein seit Monaten beherrschendes Thema in Sachen Comics wurde zunichte gemacht, und diesmal nicht durch falsche Verlagspolitik und nicht durch schlechten Verkauf, wie es in den vergangenen Jahren oft der Fall war. Die Umstellung der DC-Hefte von 35 auf 50 Cent und zugleich doppelten Umfang mit einer Fülle neuen Materials und neuer Ideen ist dahin.

Warner Communications, der Mammut-Konzern, der nicht nur DC sondern den halben amerikanischen Taschenbuchmarkt in den "Klauen" hat, zieht wieder an seinen mächtigen Fäden und DC muß aufgrund des Drucks von ganz oben zurück zum ursprünglichen Status. Mehr noch: DC sinkt mit seinem neuen Programm auf einen Platz zurück, der mit dem vor fünf bis zehn Jahren zu vergleichen ist, denn der Verlag mußte sein gesamtes Programm radikal kürzen. Laufende Serien wurden eingestellt, geplante neue Projekte gestoppt oder für einen späteren Zeitpunkt auf Eis gelegt.
Warner Communications hat entschieden, daß zwei Dutzend Publikationen abrupt gestoppt werden, ohne Rücksichtnahme auf Fortsetzungsserien. So bleiben viele Geschichten ohne Abschluß und die Chance, diese "Unvollendeten" irgendwo einmal wieder zu sehen, ist mehr als dürftig.
Hier also die Titel der gestoppten Serien, unter Angabe der Heftnummer, die nicht mehr erschienen ist.

Demand Classics	1	Kamandi	60
Western Classic	1	Bat Man Family	22
Vixen	1	Steel	6
Battle Classics	2	Swamp Thing	25
All Star Comics	75	Claw	13
Army at War	2	Best of DC Vol.	2
Star Hunters	8	Doorway to Nightmare	6
The Deserters	1	Our Fighting Forces	182
Weird Mystery	25	Witching Hour	86
Shoecase	105	Firestorm	6
Dynamic Classics	2	House of Secrets	155
Black Lighting	12		
Secrets of Haunted House	15		

Einige der eingestellten Reihen sind Erstausgaben, die somit nicht einmal zu ihrer Premiere kommen.

Vixen, Deserters, Star Hunters oder auch All Star Comics werden dennoch fortgesetzt, da hierfür - wie auch für einige andere - das Comic-Material bereits fertiggestellt ist. Die Sachen sollen vermutlich als Zusatz in den Dollar Comics kommen, denn DC will bis 1979 weitere 6 Serien in Dollar Comics umwandeln.
Als erstes wird dies mit Detective Comics geschehen, worin dann auch das verbliebene Material aus Bat-Man Family präsentiert wird.

Von den DC-50-Centern werden pro Serie etwa 3 bis 5 Hefte erscheinen (eher 3, da die meisten ja im zweimonatlichen Abstand herauskommen.) Danach geht der Verlag wieder auf das Standardmaß von 17 Bildseiten zurück, allerdings werden die Comics dann um 5 Cent teurer - also 40 Cents. Auch Marvel wird bis 1979 seine Comic-Preise im gleichen Maße erhöhen.

Auch bei MARVEL tut sich einiges.
Sämtliche Hanna-Barbera-Titel (Flintstones, Scooby-Doo, Yogi Bear usw.) werden nicht länger von Marvel produziert; die Serien werden Ende des Jahres eingestellt. Ob die Hanna-Barbera-Comics danach wieder von Gold Key publiziert werden, ist ungewiß.

Weitere Einstellungen von MARVEL-Heften:
TOMB OF DRACULA endet mit der Nummer 72! Von Nummer 1 bis heute wurde die Serie von Gene Colan gezeichnet. Gene wünscht jetzt, diese Serie nicht mehr zeichnen zu müssen und Marvel sieht keinen Sinn darin, einen anderen Zeichner zu verpflichten, da es wahrscheinlich einem Stilbruch und einer Abwertung gleich käme. Gene Colan wird auch nicht zu HOWARD THE DUCK zurückkehren, obwohl die Serie nun doch weiterläuft. Colan will sich neuen Dingen zuwenden - seine erste neue Arbeit wird das ROLLING STONES BOOK sein (Marvel Super Special).

Marvels Fan- und Club-Magazin FOOM verschwindet mit der Nummer 21 und HUMAN FLY'S letzter Auftritt findet in der Nummer 19 statt.
Die MARVEL CLASSICS COMICS enden mit Nr. 36.

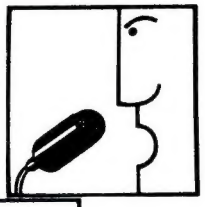
Die beiden neuen Marvel-Serien SHOGUN WARRIOR und MICRONAUTS starten im Dezember dieses Jahres; Zeichner von Micronauts sind Mike Golden und Joe Rubinstein von Shogun Warriors Herb Trimpe und Dan Green.

Zum Schluß einige Neuigkeiten von einem Verlag, den man in den letzten Jahren gut und gerne vergessen konnte, da er nur noch Funnies publizierte. Es handelt sich um die berühmten ARCHIE-Comics; Archie hatte in früheren Jahren einige Superhelden-Comics im Programm. Nun scheint man hier irgendwie und irgendwo eine Marktlücke entdeckt zu haben (die vielleicht von DC unfreiwillig geöffnet wurde) und versucht sofort, wieder voll ins Geschäft zu kommen. Zu Anfang natürlich ohne viel Aufwand und möglichst mit geringen Kosten: mit Nachdrucken.

In sämtlichen kommenden Digest-Ausgaben von ARCHIE werden nun Superhelden zu finden sein, die Superhelden des alten Archie-Verlages der sechsziger Jahre. Archie Comics Digest und Little Archie Digest bringen in den kommenden Nummern (32 bzw. 3) FLY-Stories von Jo Simon und Jack Kirby.
Jughaed Jones Digest bringt THE JAGUAR und Archie Super Hero Special Digest gar enthält nur Superhereos-Reprints wie MIGHTY CRUSADERS, JAGUAR und FLY.

Wer weiß - vielleicht verkaufen sich diese Sachen sogar gut und ARCHIE kommt irgendwann in den nächsten Monaten mit neuen Superhelden-Comics auf den Markt.
Eine Abwechslung nach all dem Marvel- und DC-"Salat" wäre eigentlich recht willkommen.

o



neuigkeiten deutschland

NEUES und bisher WENIG BEKANNTES aus der Comic-Szene

PETER MÜLLER und WOLF RAUTENSTRAUCH

Wilhelm Busch

Deutschland hat gegenwärtig mal wieder ein BUSCH-Boom zu verzeichnen. Obwohl man die verschiedenen deutschen Wilhelm Busch-Ausgaben ohnehin kaum überblicken kann, stürzten sich zwei weitere Verlage auf den Weisen von Wiedensahl:
ILLU-PRESS startete eine Taschenbuch-Serie mit ausgesuchten Busch-Werken, die wohl - da sie primär über den Zeitschriftenhandel vertrieben wird - recht gute Verkaufszahlen erbringen wird und der KÖLNER MARKEN VERLAG brachte ein MAX und MORITZ-Comicheft auf den Markt.
Hätte dieses Comicheft andere Helden als Max und Moritz, Hans Huckebein, Plisch und Plum usw., wäre es einer näheren Betrachtung - so viel schon mal vorweggenommen - gar nicht wert.
Weder Text noch Zeichnungen werden irgendwelchen Qualitätsansprüchen gerecht. Da aber Wilhelm Buschs Bildergeschichten quasi die Ur-Comics sind und hier nun eine, dem heutigen Stil angepaßte, Neufassung erfahren, sollte man sich das Heft schon etwas näher ansehen.
Auf dem Titelbild heißt es: "Zum großen Fernseherfolg jetzt neue Abenteuer" und "frei nach WILHELM BUSCH von JOHN HALAS". Der Marken-Verlag orientierte sich also nicht am Original-Max-und-Moritz-Klassiker von Wilhelm Busch, sondern an dem Max-und Moritz-Zeichentrickfilm, der vor einigen Monaten auch im deutschen Fernsehen lief.
Daß John Halas die Figuren für die Animation etwas vereinfachen mußte, liegt auf der Hand. Selbst Asterix und Lucky Luke sahen im Kino z. T. etwas anders aus als im Comic - und das, obwohl ihre Schöpfer bei der Produktion mehr als nur ein Wörtchen mitzureden hatten (was Wilhelm Busch verständlicherweise versagt blieb).

Die neuen Comic-Abenteuer sind aber noch wesentlich schlimmer als der Film (der den Busch-Figuren m. E. wirklich schon genug angetan hat): simpelste Klamauk-Geschichten, von äußerst mäßigen Zeichnern in Szene gesetzt. Von der Genialität eines Wilhelm Busch ist hier absolut nichts mehr zu spüren.
Max und Moritz, Fipps den Affen und Hans Huckebein hat man zumindest in ihrer "natürlichen Umgebung" gelassen; am schlimmsten aber wurden Plisch und Plum vergewaltigt: die beiden Hunde erleben Abenteuer "als Meisterdetektive" bzw. als "Sherlock Holmes und Dr. Watson"... - Abenteuer, die mit der Original-Plisch und Plum-Geschichte nicht das geringste zu tun haben.
Am Ende der "echten" Abenteuer werden Max und Moritz zu Korn zermahlen und von Meister Müllers Federvieh verzehrt - hätte man es doch dabei belassen und keinen so halbherzig-ungeschickten Wiederbelebungsversuch unternommen!

P. M.

Marco Polo

"Die letzte Jagd der Taiga-Wölfe" ist auch das letzte MARCO POLO-Heft.
Bastei hat diese französische Reihe aus der Edition Aventures et Voyages, die von September 1963 bis September 1964 auch schon einmal im Lehning-Verlag erschienen ist, jetzt mit Ausgabe Nr. 95 eingestellt.
Die ersten 20 Nummern wurden als Kleinausgabe mit 52 Seiten veröffentlicht und kosteten 0,90 DM.
Ab der Nummer 21 erfolgte die Umstellung auf Normalformat, der Umfang wurde gleichzeitig auf 36 Seiten verringert und der Preis erst auf 1,30 DM, schließlich auf 1,50 DM angehoben.

MARCO POLO - DER GRÖSSTE ABENTEURER ALLER ZEITEN war ein Standardbeispiel dafür, wie man eine normale ausländische Durchschnittsserie auch heute noch durch eine rigorose Bearbeitung total verändern und in einer sehr vereinfachten Fassung auf den deutschen Markt bringen kann.
Für MARCO POLO gibt es bei Bastei nun gleich zwei Neuerscheinungen: SPUK-GESCHICHTEN und SINDBAD.

W. R.

Prinz Eisenherz

Die wohl aufwendigste und schönste PRINZ EISENHERZ-Ausgabe überhaupt bringt jetzt der POLLISCHANSKY-Verlag heraus:
im Riesenformat (ca. 28,5 x 39 cm) und als Hardcover präsentiert er unter dem Titel COMIC GALLERY jahrgangsweise die Prinz Eisenherz-Saga. Die Bände XVIII bis XXI (Jahrgänge 1954 - 1957; die ersten beiden Jahrgänge erschienen noch als Loseblattsammlung) sind bereits erschienen, alle weiteren werden folgen.

Druck und Papierqualität sind wirklich hervorragend - und jetzt merkt man erst richtig, welches Unrecht Hal Foster von den verschiedenen Verlagen bisher regelmäßig angetan wurde: erst in diesem Format kommen die Zeichnungen in ihrer Detailfülle richtig zur Geltung. Wer bisher noch kein Eisenherz-Fan war, wird es beim Durchblättern dieser Bände nahezu zwangsläufig.
Die COMIC GALLERY ist zweisprachig angelegt (rechts die amerikanische Originalseite, links eine verkleinerte Wiedergabe mit deutscher Übersetzung), und das hat zwei Gründe:
zum einen werden die Folgen wirklich im Original (auch mit entsprechendem Text, Handlettering usw.) abgedruckt - ohne Leser, die kein Englisch können, zu vergraulen, zum anderen sind die Bände so auch für den amerikanischen Markt geeignet.
Und selbst im Ursprungsland des Prinzen, dem Land der "Kaffeetischbände", der Portfolios und der "Limited Collectors Editions", wird die Herausgabe der Eisenherz-Comic Gallery eine äußerst angenehme Überraschung sein.

P. M.

Zack

Während der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 erschien in den ZACK-Ausgaben 24 bis 28 "Ein Fußballstar wird geboren", eine Sportgeschichte von Raymond Reding um den Amateurspieler und Werbegrafiker KAI FALKE.
Nach mehr als 4 Jahren plant der KORALLE-Verlag jetzt eine Fortsetzung. Anfang 1979 wird Reding die Story genau dort weiterführen, wo sie damals endete: Falke wird Profifußballer und erhält einen Vertrag beim FC Barcelona.
Zwei Serien, die bei uns bisher nur aus der ZACK-PARADE bekannt waren, sollen dagegen noch in diesem Jahr auch in ZACK laufen: TONY STARK von Edouard Aidans und DER ROTE KORSAR (Le Demon des Caraibes).

W. R.

Disney

Nach Blüchert, Delphin, Melzer und Ehapa hat jetzt auch der Franz Schneider-Verlag die Veröffentlichungsrechte für DISNEY-Material erworben. Allerdings beschränkt man sich auch hier auf reine Bilderbücher mit längeren Nacherzählungen der bekanntesten Zeichentrickfilm-Geschichten und einigen zusätzlichen Illustrationen in Farbe oder Schwarz/weiß.
Bisher wurden in mehreren Reihen zu Preisen von 5,95 DM und 9,80 DM schon etwa 20 Bände herausgebracht, darunter Schneewittchen, Cinderella, Bambi, Mary Poppins oder Susi & Strolch. Aktuelle Titel wie Pinocchio oder Bernard und Bianca sind gleichzeitig in Taschenbuch- und großformatigen Ausgaben erhältlich.

W. R.

Yakari

Bis Anfang der 70er Jahre überwogen bei den Kinder- und Jugendbüchern zum Thema Indianer die schlecht und oberflächlich gemachten Billigproduktionen, z. T. auch, weil den Autoren einfach fundierte Informationen fehlten.
Erst seitdem in Zusammenhang mit der Alternativbewegung ein allgemeines Interesse an der Kultur der nordamerikanischen Indianer entstand und eine Unmenge Material über indianische Geschichte und Lebensweise veröffentlicht wurde, gibt es auch bei der speziell für Kinder produzierten Literatur immer mehr Ausnahmen, die von der schnell hergestellten Dutzendware abweichen.
Jüngstes Beispiel ist die belgische Comicreihe YAKARI, die sich an eine sehr junge Leserschaft wendet (an Kinder ab dem 5. Lebensjahr) und die der CARLSEN-Verlag mit zwei Alben jetzt auch bei uns startet. Als Hauptfiguren dieser Serie wurden die Sioux gewählt, weil sie als Prärieстamm den europäischen Vorstellungen vom typischen Indianer noch am ehesten entsprechen und auch den meisten Kindern schon bekannt sind.
Der Texter Job hat es hier verstanden, die (für Leser dieses Alters) spannende Handlung um den kleinen Yakari mit normalen Ereignissen aus dem indianischen Alltag zu verbinden. So werden in den Abenteuern - die in YAKARI bzw. YAKARI UND DER WEISSE BISON geschildert werden - z.B. die Bedeutung des Federschmuckes oder die Rolle der Büffel erklärt, ohne daß der Eindruck eines Educationals entsteht.
Auch die Zeichnungen von Derib (Claude de Ribeaupierre) sind ausgezeichnet, was bei Comics, die nur für diese kleine Zielgruppe gedacht sind, ja nicht immer der Fall ist.

W. R.

Felix

Interessanter als die neuproduzierten ZDF-Zeichentrickserien ist eine Reihe, die das III. Westdeutsche Fernsehen ins Programm genommen hat.
Seit dem 8. Juli werden - jeweils samstags in den zehn Minuten vor der 20 Uhr-Tagesschau - frühe FELIX-Filme von Pat Sullivan gezeigt. Felix muß hier noch äußerst groteske - Herrimans KRAZY KAT ähnliche - Abenteuer bestehen. In den Felix-Comics des Bastei-Verlages sind Geschichten dieser Art nur in den ersten Heften von 1957 aufgetaucht.

W. R.

Klassiker Comics

Nach Bastei und Schwager & Steinlein versucht jetzt auch der Carlsen-Verlag (bei dem ja bereits die Jules Verne-Reihe erscheint) eine neue Serie zu etablieren, in der Klassiker der Weltliteratur in Comics umgesetzt werden.
Das erste Album ist eine Bearbeitung der ALADDIN-Erzählung, der neben "Ali Baba und die 40 Räuber", "Sindbad der Seefahrer" und der Rahmenhandlung um Schehrezade bekanntesten Geschichte aus Tausendundeine Nacht.
Der Aladdin des Originals ist ein arbeitsscheuer Herumtreiber, über den sich sein Vater, ein armer Schneider, zu Tode geärgert hat. Ein afrikanischer Zauberer, der sich als Aladdins Onkel ausgibt, möchte den Jungen benutzen, um in den Besitz einer Wunderlampe zu gelangen. Während dieses Unternehmens kommt es aber zu einer Auseinandersetzung und die Lampe bleibt bei Aladdin.
Mit Hilfe ihres Djins wird er dann nicht nur zu einem reichen und angesehenen Mann, er kann auch die Scheidung der Sultanstochter Baldrubudur erzwingen und sie selbst heiraten. Der Zauberer und sein Bruder, die die Lampe zurückhaben und sich rächen wollen, werden von Aladdin getötet.
Gerade weil diese Erzählung erotische und grausame Elemente enthält, wurde sie in den meisten Ausgaben "gereinigt" oder "für die Jugend eingerichtet". Auch Carlos Alberto Cornejo, der dieses Album ursprünglich für Ediciones Sedmay (Madrid) getextet hat, ist diesem Beispiel gefolgt. Er hat den groben Handlungsverlauf dem Vorbild entnommen, seine Fassung ansonsten aber völlig frei und teilweise ironisch gestaltet.
Das wird schon gleich zu Anfang - beim ersten Treffen zwischen Aladdin und seinem vermeintlichen Onkel - spürbar, als der Zauberer auf Aladdins Frage "Du mein Onkel? Du bist schwarz und ich weiß." antwortet "Daran siehst Du, wie sehr ich Dich gesucht habe!" Cornejos weitere Einfälle unterscheiden sich aber nicht wesentlich von den Gags, die in den herkömmlichen Kindercomics schon immer zu finden waren.
Etwas besser gelungen ist das zweite Album mit den phantastischen Reisen des Freyhernn von MÜNCHHAUSEN. Hier stand genügend Material zur Verfügung, so daß für einen Band mit 44 Seiten Umfang keine neuen Stories erfunden werden mußten.
Geboten wird eine repräsentative Auswahl; die Reise zum Mond oder die Episode mit dem halbierten Pferd fehlen. Leider hat man auch auf die Darstellung der Stammtischrunde verzichtet, in der der Baron seine Lügengeschichten erzählte, und so wird nicht deutlich, daß er damit in erster Linie diejenigen lächerlich machen wollte, die mit Kriegs- oder Jagderlebnissen prahlten.
Für die Illustrationen beider Bände ist Chiqui de la Fuente verantwortlich - seine Zeichnungen im Funny-Stil fallen trotz eines Preises, den er als bester Comic-Illustrator vom spanischen Kulturministerium erhielt, nicht aus dem gewohnten Rahmen.
Diese Comicfassungen von Cornejo/de la Fuente sind zwei unter vielen, die man nicht unbedingt kennen muß.

Wer eine authentische Adaption eines Stoffes aus Tausendundeine Nacht lesen möchte, der sollte sich die diesjährige Juniausgabe von HEAVY METAL ansehen, in der es Corben gelungen ist, die Einleitung zu dieser Märchensammlung zwar stark verkürzt, aber angemessen zu übertragen.

W. R.

Bibel im Bild

1976 übernahm die Von Cansteinsche Bibelanstalt (Bielefeld) als BIBEL IM BILD eine amerikanische Comicadaption, die Anfang der 60er von Iva Hoth getextet und von Andre Le Blanc illustriert worden ist. In 9 Fortsetzungsheften mit an Abenteuerserien erinnernde Titel wie "Der Berg bebt" oder "Die Falle von Gaza" wurden Teile des Alten Testamentes vom Zweiten Buch Moses bis zum Propheten Maleachi chronologisch dargestellt. Vor kurzem erschienen 2 weitere Bände, das AT liegt nun mit insgesamt 11 Folgen vor. Die Geschichten des NT werden in nur 4 Folgen wiedergegeben.
Jedes Heft ist mehrfarbig, hat 60 Seiten, Format 16,5 x 23,5 cm. Der Preis für sämtliche Exemplare der Reihe ist inzwischen von 2,80 auf 3,50 DM erhöht worden.

W. R.

Sigurd

DAS GEHEIMNIS DER DONARBUCHT

SIGURD, BODO UND CASSIM SIND IN EINE INTRIGE VERWICKELT WORDEN, DIE DER VOGT DES GRAFEN HAGEN GEGEN DEN DONARBUCHT-BAUERN ANGEZETTELT HAT. WÄHREND SIGURD ZU GRAF HAGEN REITET, UM DIESEN ÜBER DAS VERHALTEN DES VOGTES ZUR REDE ZU STELLEN, IST BODO ZUM SCHUTZ DER BAUERIN AUF DEM HOF ZURÜCKGEBLIEBEN. CASSIM HAT DEN BAUERN AUFGESUCHT, DER SICH AUF EINER KLEINEN INSEL VOR DEN SCHERGEN DES VOGTES VERBORGEN HÄLT.
DIE SOLDNER MÜSSEN ERFAHREN HABEN, DASS ICH MICH HIER VERBORGEN HALTE, CASSIM! WENN ICH NUR EINE WAFFE HÄTTE!
ICH HELFE EUCH, BAUER!

KURZ DARAUF
SAGE UNS, WO SICH DER BAUER VERBORGEN HÄLT! SPRICH, ODER DU BIST DES TODES!
ABER, ABER! WIE KANN MAN NUR SO BÖSARTIG SEIN!
KEINE AUSFLÜCHTE!

LEISE TRITT DER BAUER HINTER DIE BEIDEN SCHERGEN, DANN...
GUT GEMACHT, BAUER! WENN DIE BEIDEN WIEDER AUFWACHEN, SIND SIE GEFESSELT UND GEKNEBELT!
OH!

IN DIESEM AUGENBLICK BEMERKEN CASSIM UND DER BAUER EINEN FEUERSCHEIN AM HIMMEL
ALLMÄCHTIGER! MEIN HOF! DIE TEUFEL HABEN MEINEN HOF ANGEZÜNDET! WIR MÜSSEN SOFORT HINÜBER-RUDERN!
DEN SCHERGEN IST ES GELUNGEN, DEN BAUERNHOF MIT IHREN BRANDPFEILEN ANZUZÜNDEN.
KANN BODO ETWAS GEGEN DEN BRAND AUSRICHTEN?
WIE VERLÄUFT SIGURDS BEGEGNUNG MIT GRAF HAGEN?
LEST DIE NÄCHSTE FORTSETZUNG!

Sigurd

DAS GEHEIMNIS DER DONARBUCHT

SIGURD, BODO UND CASSIM SIND DURCH ZUFALL IN EINE INTRIGE VERWICKELT WORDEN, DIE DER VOGT DES GRAFEN HAGEN GEGEN DEN BAUERN DER DONARBUCHT ANGEZETTELT HAT. SIGURD IST ZU GRAF HAGEN GERITTEN, UM IHM ÜBER DAS MERKWÜRDIGE VERHALTEN DES VOGTES AUFZUKLÄREN. ZUR GLEICHEN ZEIT SETZEN DIE SCHERGEN DES VOGTES DEN HOF DES BAUERN IN BRAND. BODOS BEMÜHUNGEN, DEN BRAND ZU LÖSCHEN, SCHEITERN, UND ALS CASSIM MIT DEM BAUERN ANLANGT, IST DAS WOHNHAUS NUR NOCH EIN RAUCHENDER TRÜMMERHAUFEN.

ES TUT MIR LEID, BAUER! EURE FRAU UND ICH HABEN UNSER MÖGLICHSTES GETAN!

DANKE, FREMDER! OHNE EURE HILFE WÄREN DIE STÄLLE UND DER SCHUPPEN AUCH ABGEBRANNT!

KOMMT, LEUTE! DAS WIRD DEN BAUERN ENDLICH VON SEINEM HOF VERTREIBEN!

DER VOGT KANN MIT UNS ZUFRIEDEN SEIN! HA, HA!

ZUR GLEICHEN ZEIT REITET SIGURD NACH SEINER UNTERREDUNG MIT GRAF HAGEN AUS DER BURG.

DER GRAF IST VOLLKOMMEN VON DER UNSCHULD SEINES VOGTES ÜBERZEUGT. HM... DER VOGT IST SCHLAU! ICH MÖCHTE NUR WISSEN, WAS ER IM SCHILDE FÜHRT.

KURZ DARAUF HÖRT SIGURD VOR SICH PFERDEGETRAPPEL. VORSICHTIG GEWORDEN, LENKT ER SEINEN BRAUNEN VOM WEG UND HINTER EIN GEBÜSCH.

SIEH AN, DIE SCHERGEN DES VOGTES! SIE KOMMEN AUS DER RICHTUNG, IN DER DAS GEHÖFT DES DONARBUCHT-BAUERN LIEGT!

SIGURD WARTET AB, BIS DIE SCHERGEN IN DER BURG VERSCHWUNDEN SIND, DANN REITET ER WEITER. ER SIEHT SICH NOCH EINMAL NACH DER BURG UM, DA SIEHT ER EINEN REITER IN GROSSER EILE AUS DER BURG SPRENGEN.

JUNGE, JUNGE, HAT DER ES ABER EILIG! HE! DAS IST EINER DER SCHERGEN VON VORHIN!

KURZ ENTSCHLOSSEN WENDET SIGURD SEIN PFERD UND FOLGT DEM SCHERGEN. SIGURD AHNT NOCH NICHT, DASS ER IM BEGRIFF IST, DAS GEHEIMNIS DER DONARBUCHT ZU ENTRÄTSELN.

LASST EUCH DIE NÄCHSTE SPANNENDE FORTSETZUNG NICHT ENTGEHEN!

Sigurd

DAS GEHEIMNIS DER DONARBUCHT

SIGURD, BODO UND CASSIM SIND IN EINE INTRIGE VERWICKELT WORDEN, DIE DER VOGT DES GRAFEN HAGEN GEGEN DEN BAUERN DER DONARBUCHT ANGEZETTELT HAT. BODO UND CASSIM KONNTEN DIE SCHERGEN DES VOGTES NICHT DARAN HINDERN, DAS BAUERNHAUS DURCH BRANDPFEILE ZU ZERSTÖREN. ZUR GLEICHEN ZEIT SIEHT SIGURD, DER EINE UNTERREDUNG MIT GRAF HAGEN GEHABT HAT, EINEN BEWAFFNETEN IN GROSSER EILE AUS DER BURG REITEN.

DAS IST EIN SCHERGE DES VOGTES! ICH MÖCHTE WISSEN, WARUM ER ES SO EILIG HAT!

ICH FOLGE IHM! VIELLEICHT ERFAHRE ICH DANN, WARUM DER VOGT DEN DONARBUCHT-BAUERN MIT ALLEN MITTELN VERTREIBEN WILL!

DA DER SCHERGE SEIN PFERD GALOPPIEREN LÄSST, KANN SIGURD IHN NICHT HEIMLICH VERFOLGEN, OHNE IHN AUS DEN AUGEN ZU VERLIEREN.

ER HAT MICH BEMERKT! NA, DANN MUSS ER MIR EBEN SELBST AUSKUNFT GEBEN!

DER VERFOLGTE VERSUCHT SIGURD ZU ENTKOMMEN, INDEM ER SEIN PFERD NACH DEM STRAND HINUNTERLENKT. PLÖTZLICH RUTSCHT DAS PFERD ABER AN DEM STEILEN ABHANG AUS, UND DER REITER WIRD AUS DEM SATTEL GEWORFEN.

SCHNELL HAT SIGURD DIE UNFALLSTELLE ERREICHT. ER UNTERSUCHT DEN GESTÜRZTEN UND STELLT FEST, DASS ER NUR OHNMÄCHTIG IST. DA FÄLLT SIGURDS BLICK AUF EINE PERGAMENTROLLE. ER ENTROLLT SIE UND...

ALLMÄCHTIGER! DAS IST JA UNGEHEUERLICH! DAS IST ALSO DER GRUND, WESHALB DER BAUER SEINEN HOF VERLASSEN SOLL!

WAS STEHT IN DEM PERGAMENT? WOHIN WOLLTE ES DER SCHERGE DES VOGTES BRINGEN?

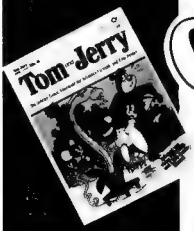
IHR ERFAHRT ES, WENN IHR DIE NÄCHSTE FORTSETZUNG LEST!

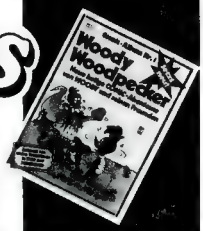
VERSÄUMT SIE AUF KEINEN FALL!

CONDOR PRINT & VERLAG, FRANKFURT informiert:

Condor-Comics

bringen Spaß ins Haus!





Die spannendsten Abenteuer der beliebtesten Comic-Helden und Comic-Figuren auch als monatliches vierfarbiges Comic-Album!

✸ **Comic-Spaß für jung und alt:**

TOM & JERRY

PAULCHEN
der rosarote Panther

WICKIE

SCHWEINCHEN DICK

PINOCCHIO
mit den Originalfiguren nach Collodi!

WOODY WOODPECKER

FAMILIE FEUERSTEIN
mit Yogi-Bär

... und
die tollsten Erlebnisse von
CLEVER & SMART
in geheimer Mission

✸ **Für unsere Jüngsten – pädagogisch wertvoll:**

PINOCCHIO ERZÄHLT MÄRCHEN

Die schönsten Märchen der Völker – neu erzählt.
Mit Vorlesedauer.
Dazu viele Lieder zum Mitsingen und lustige Spiele!

✸ **Weltraum-Abenteuer der berühmten Fernseh-Helden:**

Raumschiff ENTERPRISE
Die größte Science-Fiction-Comic-Serie der Welt!

Mark De Ville
AGENT DER STERNE

DIE ACTIONHELDEN
Mit MAGNUS, Herr der Roboter, DAGAR, TUROK und vielen anderen.
Comic-Abenteuer – gestaltet von den besten Comic-Zeichnern der Welt!

Viel' tolle Comics dieser Welt bei Condor für ein Taschengeld

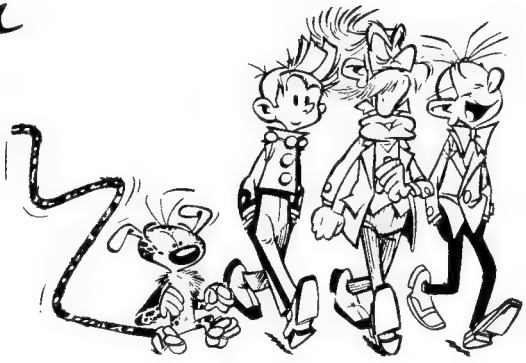
Monatlich neue Comics als Comic-Hefte, Comic-Taschenbücher und Comic-Alben

CONDOR COMICS BRINGEN GEWINN!

Condor Print

Condor Print & Verlag GmbH & Co KG
Postfach 640156 • 6000 Frankfurt 64
Tel.: 06193-83133 • Telex 4185012

Der heitere Fridolin



DIE DEUTSCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN

(3. Teil)

PETER MÜLLER

In die Erstellung dieser SPIROU-Checkliste flossen folgende Überlegungen mit ein:

Es sollten sämtliche deutschen Veröffentlichungen erfaßt werden, um dem Sammler eine Aufstellung an die Hand zu geben, der er genau entnehmen kann, was ihm eventuell zur Komplettierung seiner Sammlung noch fehlt.
Aus leicht ersichtlichen Gründen bot sich die Unterteilung nach den verschiedenen Heftserien an, in denen SPIROU erschien.
Eine Unterteilung in "Erstveröffentlichungen" und "Nachdrucke" wäre hier nicht sinnvoll, da die Geschichten ohnehin vom belgischen Verlag Dupuis übernommen wurden, und da z. T. deutsche Erstveröffentlichungen und Zweit- und Drittveröffentlichungen bunt gemischt in den jeweiligen Reihen (z. B. FF-Extra) erschienen.

Stattdessen habe ich bei jedem Abenteuer angegeben, wo es noch an anderer Stelle erschienen ist, sofern es mehrere Veröffentlichungen gab.

Den wirklichen SPIROU-Fans (jeder Sammler muß ja nicht zwangsläufig Fan sein) sollte eine in Bezug auf die belgische Originalveröffentlichung chronologische Auflistung geboten werden.
Dies ist deshalb so wichtig, weil die Geschichten oft aufeinander aufbauen und so eine SPIROU-Gesamtsaga ergeben - doch dem wurde bei den deutschen Veröffentlichungen nur selten Rechnung getragen. So erschien z. B. in den Heften 1 - 7 des HEITEREN FRIDOLIN die Geschichte "Der Raub des Marsupilami", aber erst in den Nummern 17 - 25 wurde die Geschichte "Eine tolle Erbschaft" abgedruckt, in der das Marsupilami zum ersten Mal auftritt!
Es lassen sich zahlreiche andere Beispiele dieser Art finden.

Ich habe die Geschichten ihrer chronologischen Reihenfolge entsprechend durchnumeriert, d. h. die Nummer 1 ist die älteste in Deutschland veröffentlichte SPIROU-Geschichte.

Die Zahlen entsprechen im Nummernbereich 1 bis 5 nicht lückenlos der belgischen Original-Reihenfolge, da einige Abenteuer aus dieser Zeit - z. B. auch zwei Geschichten von jejé - hierzulande noch auf ihre Veröffentlichung warten.
Ab der Nummer 6 sind die Geschichten auch in Deutschland annähernd lückenlos veröffentlicht; lediglich einige Kurzgeschichten, die z. B. in SPIROU-Weihnachts-, Oster- oder Jubiläumsheften erschienen, sind davon ausgenommen, aber diese sind für die Gesamtsaga ohne Belang.
Eine Ausnahme bildet - bis jetzt noch - die Geschichte "Vacances sans histories", die ich aber dennoch in die Liste aufgenommen habe, da sie evtl. demnächst in der SPRECHBLASE erscheint! Damit würden dann alle größeren SPIROU-Geschichten von Franquin ab ca. 1951 in der einen oder anderen Form auch in Deutschland vorliegen.

Neben dem Originaltitel sowie den Angaben sämtlicher deutscher Titel und Veröffentlichungen habe ich das Jahr der belgischen Originalveröffentlichung vermerkt.

Da Franquin z. T. mit verschiedenen Textern und Zeichnern zusammengearbeitet hat, andere Abenteuer aber ganz allein von ihm gestaltet sind, tat außerdem eine genaue Aufschlüsselung für jede einzelne Geschichte not. Ich habe daher jeweils sämtliche Mitarbeiter angegeben. Über längere Zeiträume hinweg hat Franquin nur mit drei Leuten gearbeitet:

mit Greg	(Szenarios),
Jidehem	(décors, sh. Sprechblase 13) und
Roba	(décors für die Spirou-Zeitungsstrips).

In beiden Teilen der Checkliste wurden jeweils nur Geschichten berücksichtigt, die mindestens zwei Seiten lang sind. Einige Ein-Seiten-Gags des Marsupilami und Gaston-Folgen, in denen SPIROU auftrat, fielen daher weg.
Verschiedene SPIROU-Stories sind bei KAUKA leicht gekürzt worden (z.B. "Z comme Zorglub"). Da es sich aber größtenteils um unwesentliche Auslassungen handelt, habe ich hierzu keine detaillierten Angaben gemacht.

SPIROU - CHECKLISTE

I. DIE DEUTSCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN IN DEN VERSCHIEDENEN PUBLIKATIONEN

1. DER HEITERE FRIDOLIN

1 - 7	Der Raub des Marsupilami	Lupo modern 26/65 - 2/66 FF - Extra 31
8 - 16	Der Zauberer von Rummelsdorf	
17 - 25	Eine tolle Erbschaft	Lupo 7 - Lupo modern Nr. 22/65
26 - 32	Fridolin als Detektiv	Fix u. Foxi 540-551 FF - Extra 33
33 - 42	Das Seeungeheuer	Fix u. Foxi 553-567
43 - 46	Fridolin als Boxer	
47	Fridolin als Sonntagsreiter	
48 - 50	Fridolin hat was gegen Roboter	
51 - 54	Fridolin bei den Pygmäen	

2. LUPO (1-7), LUPO MODERN (ab 8/65)

Lupo 3	Treffpunkt Rummelplatz	
Lupo 4	Am anderen Ende Angst	FF-Extra 13
Lupo 5	Kokomiko und die Rotkehlchen (2 Seiten)	
Lupo 7 und Lupo modern 8-22/65	Onkel Gustavs Testament	Fridolin 17-25
Lupo modern 26-37/65, 1-2/66	Viel Wirbel um Kokomiko	Fridolin 1 - 7 FF-Extra 31

(Anm.: Lupo modern 37 war das letzte 1965er-Heft)

Lupo modern 4-9/66 Abenteuer in Chiquito (Forts. in Fix u. Foxi)

Mit der Umstellung von Lupo modern verschwanden Pit und Pikkolo sang- und klanglos aus diesem Heft. Ihre Abenteuer wurden in Fix und Foxi fortgesetzt.

3. FIX UND FOXI

532 - 538	Abenteuer in Chiquito	Fortsetzung aus Lupo modern 9/66
540 - 551	Der unheimliche Doppelgänger	Fridolin 26 - 32 FF Extra 33
553 - 567	Das Geheimnis auf dem Meeresgrund	Fridolin 33 - 42
570 - 578	Lautlos kommen die Piraten	
582 - 584	Der Geisterfahrer	
591 - 600	Gold, Gorillas und Ganoven	
626, 627, 1-7/16. Jahrg.	Der Saurier von Champignac (Anm.: Fix u. Foxi 627 war das letzte durchnumerierte Heft. Alle weiteren Ausgaben wurden jahrgangsweise gezählt.)	
9-20/16. Jhrg	Der Gefangene des Buddha	
24-35/16. "	Im Schatten des Z	
47-52/16. "	Unternehmen Discret	
3- 7/17. "	Das Geheimnis der Schrumpfköpfe	

21-26/23. Jhrg.	Unternehmen Tora Torapa (Fournier)	FF-Extra 39
27 /23. Jhrg.	Kokomiko: Keine Angst vor wilden Tieren	(6 Seiten)
37-41/23. Jhrg.	Kokomiko, das geheimnisvolle Wesen	FF-Super-Tip Top 2
42-47/23. Jhrg.	Schwere Jungs u. fauler Zauber (Fournier)	FF-Extra 37

4. FIX UND FOXI-SONDERHEFTE

Fix und Foxi Ostern 1976	Frohe Ostern, Papa!	(Fournier - 5 1/2 Seiten)

5. FIX UND FOXI SUPER TIP TOP, FIX U. FOXI SUPER

Fix u. Foxi Super Tip Top 2	Kokomiko - Die Hütte im Urwald Fix u. Foxi 37 - 41/23 Jhrg.
Fix u. Foxi Super Tip Top 9	Das Geheimnis des Mister Z Fix u. Foxi Spaß 27
Fix u. Foxi Super 26	Das Riesenbaby
Fix u. Foxi Super 33	Die Goldmacher (Fournier)

6. FIX UND FOXI SPASS

Fix u. Foxi Spaß 27	Pit und Pikkolo kontra Zyklotrop Fix u. Foxi Super Tip Top 9

7. FF - EXTRA

Nr. 2	QRN ruft Bretzelburg	
4	Die drei Musketiere	
7	Seltsame Safari	
13	Ein Graf dreht durch	Lupo 4
16	Jagd auf den Power-Pilz	(Fournier)
24	Faule Tricks u. echter Zauber	(Fournier)
29	Im Reich der Roten Elefanten	
31	Kokomiko hinter Gittern	Fridolin 1 - 7 Lupo mod. 26/65-2/66

33 Das doppelte Köpfchen — Fridolin 26 - 32, Fix u. Foxi 540 - 551

37 Mehr Kraft mit Apfelsaft — Fix u. Foxi 49/23. Jhrg. bis 1/24. Jhrg.

38 Aufregung in Afrika — Fix u. Foxi 21 - 26/23. Jhrg.

II. CHRONOLOGIE der in Deutschland veröffentlichten Abenteuer mit Aufschlüsselung nach Zeichnern und Textern

IIa. SPIROU-Geschichten, die in der belgischen Comic-Zeitschrift SPIROU erstveröffentlicht wurden:

1. Le robot (Franquin 1947/48)
   Fridolin hat was gegen Roboter — Fridolin 48 - 50

2. Sur le ring (Franquin 1948/49)
   Fridolin als Boxer — Fridolin 43 - 46

3. Spirou fait du cheval (Franquin 1949)
   Fridolin der Sonntagsreiter — Fridolin 47

4. Chez les pygmées (Franquin 1949/50)
   Fridolin bei den Pygmäen — Fridolin 51 - 54

5. Il y à un sorcier à Champignac (Franquin und Jean Darc 1950/51)
   Der Zauberer von Rummelsdorf — Fridolin 8 - 16

6. Les héritiers (Franquin 1951/52)
   Eine tolle Erbschaft — Fridolin 17 - 25
   Onkel Gustavs Testament — Lupo Nr. 7 bis Lupo modern 22/65

7. Les voleurs du Marsupilami (Franquin, Almo 1952)
   Der Raub des Marsupilami — Fridolin 1 - 7
   Viel Wirbel um Kokomiko — Lupo modern Nr. 26/65 - 2/66
   Kokomiko hinter Gittern — FF-Extra 31

8. La turbotraction, la corne de rhinocéros (Franquin 1952/53)
   Seltsame Safari — FF-Extra 7
   (Anm.: die beiden Abenteuer, die auch inhaltlich zusammengehörten, wurden in dem Taschenbuch FF-Extra als eine Geschichte veröffentlicht.)

9. Le dictateur et le Champignon (Franquin 1953/54)
   Abenteuer in Chiquito — Lupo mod. 4-9/66, Fix u.Foxi 532-538

10. La mauvaise tête (Franquin 1954)
    Fridolin als Detektiv — Fridolin 26 - 32
    Der unheimliche Doppelgänger — Fix u.Foxi 540-551
    Das doppelte Köpfchen — FF-Extra 33

11. Le repaire de la murène (Franquin 1954/55)
    Das Seeungeheuer — Fridolin 33 - 42
    Geheimnis auf d. Meeresgrund — Fix u.Foxi 553-567

12. La Quick Super (Franquin 1955)
    Der Geisterfahrer — Fix u.Foxi 582-584

13. Les pirates du silence (Franquin, Rosy, Will 1955/56)
    Lautlos kommen die Piraten — Fix u.Foxi 570-578

    Kurzgeschichte:
    Touchez pas aux rouges-gorges (Franquin 1956)
    Kokomiko u. die Rotkehlchen — Lupo 5

14. Le gorille a mauvaise mine (Franquin 1956)
    Gold, Gorillas u. Ganoven — Fix u.Foxi 591-600

15. Le film de l'année:
    Le nid des Marsupilamis (Franquin 1956)
    Kokomiko - Die Hütte im Urwald FF Super Tip Top 2
    Kokomiko, d.geheimnisvolle Wesen FF 37-41/23. Jg.

16. Le voyageur du Mesozoique (Franquin 1957)
    Der Saurier von Champignac — Fix u.Foxi 626-7/16. Jg.

17. Vacances sans histoires (Franquin 1957)
    (Anm.: bisher in Deutschland noch nicht erschienen - wird aber evtl. demnächst in der SPRECHBLASE veröffentlicht!)

18. La foire aux gangsters (Franquin, Jidehem 1958)
    Treffpunkt Rummelplatz — Lupo 3

19. Le prisonnier du Bouddha (Franquin, Jidehem, Greg 1958/1959)
    Der Gefangene des Buddha — Fix u. Foxi 9-20/16. Jg.

20. La peur au bout du fil (Franquin, Jidehem, Greg 1959)
    Am anderen Ende Angst — Lupo 4
    Ein Graf dreht durch ! — FF-Extra 13

21. Z comme Zorglub (Franquin, Jidehem, Greg 1959/1960)
    Das Geheimnis des Mister Z — FF Super Tip Top 9
    Pit u. Pikkolo kontra Zyklotrop — Fix u.Foxi Spaß 27

22. L'ombre du Z (Franquin, Jidehem, Greg 1960)
    Im Schatten des Mister Z — Fix u.F. 24-35/16. Jhrg.

23. QRM sur Bretzelburg (Franquin, Greg 1961, 1963 sh. Sprechblase 13)
    QRN ruft Bretzelburg — FF-Extra 2

24. La cage (Franquin, Will 1965)
    Kokomiko: Keine Angst vor wilden Tieren — Fix u.F. 27/23. Jahrg.

25. Bravo les Brothers (Franquin, Greg 1965/66)
Die drei Musketiere FF-Extra 4

26. Panade à Chamignac (Franquin, Peyo, Jidehem, Gos 1967/68)
Das Riesenbaby Fix u. Foxi Super 26

27. Le faiseur d'or (Fournier, Franquin 1969, sh. Sprechblase 13)
Die Goldmacher Fix u. Foxi Super 33

28. Le champignon nippon (Fournier 1970)
Du glocose pour Noemie (Fournier 70/71)
Jagd auf den Power-Pilz FF-Extra 16
(Anm.: "Le champignon nippon" war eine kurze Einleitungsgeschichte zu "Du glocose pour Noemie" (Jagd auf den Power-Pilz) und ist in Deutschland bisher unveröffentlicht.)

29. L'abbaye truquée (Fournier 1971/72)
Faule Tricks u. echter Zauber FF-Extra 24

30. Tora Torapa (Fournier 1973/73)
Unternehmen Tora Torapa Fix u.F. 21-26/23. Jahrg.
Unternehmen Tora Torapa FF-Extra 39

31. Le gri-gri de Niokolo-Koba (Fournier)
Schwere Jungs und fauler Zauber Fix u.F. 42-47/23. Jahrg.
Aufregung in Afrika FF-Extra 38

32. Du cide pour les Etoiles (Fournier)
Apfelsaft für Alpha zwo Fix u. Foxi 49/23. Jahrg. bis 1/24. Jahrg.
Mehr Kraft mit Apfelsaft FF-Extra 37

II b. SPIROU-Geschichten, die 1958 - 1960 als ZEITUNGSSTRIPS im Parisien Libéré erschienen:

- Spirou et les hommes bulles (Franquin, Roba)
Unternehmen Diskret Fix und Foxi 47-52/16. Jg.

- Les petits formats (Franquin, Roba)
Das Geheimnis der Schrumpfköpfe Fix und Foxi 3-7/17. Jahrg.

- Tembo Tabou (Franquin, Roba, Greg)
Im Reich der Roten Elefanten FF-Extra 29

Anm.: "Les petits formats" und "Tembo Tabou" sind auch im Spirou-Heft erschienen, jedoch nur als Nachdrucke.
Alle drei Geschichten wurden nochmals in den Spirou-Alben nachgedruckt. Da sie sich aber chronologisch nicht eindeutig zwischen bestimmte Abenteuer aus den Heften einordnen lassen (chronologisch in Bezug auf die SPIROU-Saga als Ganzes), erschien es mir sinnvoll, sie als Sonderfall auch gesondert zu rubrizieren.

In der vierten und letzten Folge werde ich mich näher mit dem Inhalt der Abenteuer des HEITEREN FRIDOLIN (Spirou) beschäftigen.

VOLKER ERNSTING

GERD LETTKEMANN

Seit Anfang der 70er Jahre beginnt sich ein deutscher Karikaturist als Comiczeichner zu profilieren.
Die Faszination des Mediums bewirkte, daß er im Laufe seiner Entwicklung die Einzelkarikatur quantitativ vernachlässigte und sich stattdessen mehr und mehr den Comics zuwandte.

1978 erschienen teilweise gleichzeitig zwei Comicserien von ihm in der Zeitschrift HÖR ZU. Mit Vorliebe verleiht er seinen fiktiven Figuren Gesichtszüge bekannter Fernsehstars oder läßt diese VIPs (Very Important Persons) als reale "Helden" seiner Strips selbst auftreten. Überhaupt ist er ein Meister der Porträtkarikatur.
Gemeint ist VOLKER ERNSTING, der 1941 als Heinrich Volker Ernsting in Bremen-Vegesack geboren wurde. Er stammt aus einer alten Seemannsfamilie; aufgewachsen ist er in Bremen. Die gezeichnete Umwelt fesselte ihn in weit größerem Maße als die reale, denn schon als Junge interessierten ihn illustrierte Zeitschriften und Bücher mehr als die Seefahrt.
Seine zahlreichen Selbstporträts - auf denen nie die Brille fehlt - belegen, daß er nicht nur seesondern auch "sehuntüchtig" ist. In den Wirren des Krieges und den schweren Nachkriegsjahren, in denen es einzig ums Überleben ging, verpaßten die Eltern die eventuelle Chance einer Behebung seines Augenfehlers.

Im Jahre 1961 beendete der 20jährige Volker Ernsting seine Ausbildung an der Kunstschule in Bremen, wo er 8 Semester Gebrauchsgrafik studiert hatte. In den folgenden Jahren stellte er seine Fähigkeiten in den Dienst eines bremer Kaufhauses (1962 Werbeschilder und Anzeigen entworfen) und einer bremer Tageszeitung (als Schriftgrafiker 1963/64).
Auf die Dauer konnten diese Jobs einen begabten jungen Mann wie Ernsting nicht befriedigen. So entschloß er sich 1965 als freischaffender Karikaturist tätig zu werden.
Diese Entscheidung beruhte sicherlich nicht zuletzt auf den Erfolgen, die er seit 1964 auf der Internationalen Cartoonale in Heist-Duinbergen, Belgien, verbuchen konnte; 1964/65/66 gehörte er zu den Preisträgern.
Ausstellungen seiner Werke waren 1965 und 1966 in Bremen, 1966 in München und 1967 in Mailand zu sehen.
Kein Wunder, daß die Redaktion der satirischen Zeitschrift PARDON auf ihn aufmerksam wurde und ihn 1966 nach Frankfurt/M. holte.
Der große Erfolg stellte sich ein; neben PARDON veröffentlichten in- und ausländische Zeitschriften seine Cartoons. Selbst im Ostblock wurde er

bekannt, polnische und tschechoslowakische Periodika druckten seine Arbeiten ab. Zusammen mit anderen PARDON-Zeichnern stellte er seine Karikaturen 1968 im ostberliner "Club der Kulturschaffenden" aus.
1970 gelang der große Durchbruch bei der Rundfunk- und Fernsehzeitschrift HÖR ZU als Comiczeichner.

Der Springer-Verlag veröffentlichte in dieser Illustrierten regelmässig seinen Fortsetzungsstrip "Sherlock Holmes und das Geheimnis der blauen Erbse".
Der inhaltlich belanglose Krimistrip faszinierte dadurch, daß Ernsting in seiner meisterhaften Weise bekannte Fernsehstars karikierte, diese aber mit frei erfundenen Namen fiktive Abenteuer in einer fiktiven Umwelt bestehen ließ. Die Verwendung von bekannten Gesichtern des deutschen Fernsehens prädestinierte diesen Comic natürlich für die Veröffentlichung in einer Funk- und Fernsehzeitschrift.
Lobend sei erwähnt, daß neben dem STERN gerade auch HÖR ZU eines der wenigen Blätter ist, das traditionell deutschen Comiczeichnern eine Chance bietet und nicht nur - wenn überhaupt - auf importierte Strips zurückgreift.

Volker Ernsting gehört heute zu den gefragtesten Zeichnern der HÖR ZU. Ich erinnere nur an seine beliebten Porträtkarikaturen deutscher Fußballer.
1972 publizierte HÖR ZU die erste Folge seines humoristischen Abenteuerstrips um den Meisterdetektiv MIKE MACKE, eine Serie, die durch brilliante Zeichnungen und Action besticht. Inhaltlich gleicht Ernstings MIKE MACKE Manfred Schmidts NICK KNATTERTON.
Ein Comic-Krimi parodiert sich selbst - da"tappert" die Polizei im Dunkeln. Braucht man für die Verfolgung eines flüchtigen Schiffes einen Hubschrauber, so wird dieser kurzfristig "von der Redaktion bereitgestellt". Wird bei einer wilden Autojagd gar Mackes Auto beschossen, so rettet er sich mit seinem Schleudersitz.

Wortwitz und Situationskomik machen diesen Strip wirklich zu "einem Spaß, nicht nur für kleine Leute", wie es die HÖR ZU schreibt. Wer die Parodie erkennt und diesen Strip nicht einfach als Kindercomic abtut, weil er auf der "lustigen Seite für Kinder" erscheint, wird seinen Spaß daran haben. Das letzte Abenteuer "Mücken, Mike und heiße Bohnen" startete in Heft 3/1978 der HÖR ZU.

Das Jahr 1978 bescherte den HÖR ZU-Lesern aber noch eine weitere Ernsting-Serie.
Nur wenige Wochen nach dem Beginn des MIKE MACKE-Abenteuers erschien in Heft 10/2978 die erste Folge seiner "Comics mit Prominenten; Ein Tag im Leben des (der) ...".
Diese Strips erschienen nicht auf der Kinderseite, sonders bereits vor den Programmseiten und waren damit so konzipiert, daß sie vorrangig ein erwachsenes Leserpublikum erreichen sollten.
Über den Inhalt dieser Serie schrieb die Redaktion:
"Stars ziehen auch gern mal den Vorhang zu und sagen: Jetzt bin ich Mensch. Dann müssen selbst Fotografen mit scharflinsiger Optik passen. Deshalb haben wir unseren fröhlichen Zeichner Volker Ernsting gebeten, solche Tage im Leben des... nachzuempfinden. Eine lustige Serie." (HÖR ZU 10/78 S. 5) Hier noch ein Tip für die Leute, die diese Serie gesammelt haben. Volker Ernsting hat sich neben den Selbstporträts am Rand auch in den Strips in mindestens einem Panel versteckt; ein zusätzlicher Spaß, der das Lesevergnügen noch steigert.
VOLKER ERNSTING ist zweifellos eine große Bereicherung der deutschen Comicszene. Für die Zukunft bleibt zu wünschen, daß er noch viele Ideen verwirklichen kann und weiterhin so produktiv bleibt.

Sammlertreffen in BERLIN

Endlich! Es ist soweit!
Am 14. Oktober 1978 wird im IDEAL-Haus in der Kochstr. 66, 1000 Berlin 61, direkt an dem bekannten "Checkpoint Charlie", eine Comic-Ausstellung "Medium-Comic" eröffnet. Aus diesem Anlaß führt die Interessengemeinschaft Comic Strip e.V. (INCOS) auf dem Gelände des IDEAL-Hauses eine große "Comic-Börse" durch.

Auf Marktständen bieten Händler und Sammler ihre zum Verkauf - oder Tausch - stehenden Schätze an. Da werden Comic-Hefte aller Arten und Preise des In- und Auslandes angeboten; wenn alles klappt, will der Sammler mit der wohl größten deutschsprachigen Comic-Sammlung sogar eine Hälfte dieser Sammlung verkaufen. Daneben werden wahrscheinlich auch andere ähnliche Dinge angeboten - vom Schmalfilm, über Filmplakate, - bilder und -programme bis hin zu Heftromanen aus allen Gebieten, insbesondere aber sicher Science Fiction.
Die Besucher, die keinen Eintritt zahlen brauchen, werden von dem Disk-Jockey Peter Siegler mit Musik über eine große Stereo-Anlage unterhalten. Hier kann jeder Ansagen nach Wunsch - gegen einen kleinen Obulus - bestellen. Am Nachmittag wird Charly Strauss (ein INCOS-Mitglied seit 1970) mit seinen Country Pickers die Besucher life unterhalten.
Parkmöglichkeiten sind reichlich vorhanden!
Marktstände kosten 30,-- DM, ein halber Marktstand 18,-- DM. Interessierte Händler oder Sammler können sich direkt über Peter Skodzik, Goltzstr. 35, 1000 Berlin 30 (030) 216 51 59, informieren.

Ein evtl. Reingewinn wird einer karitativen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Die Berliner Gruppe wird für den Freitagabend sowie für den Sonnabend einen Treffpunkt festlegen, wo sich interessierte Comic-Fans bei einem gemütlichen Plausch persönlich kennenlernen können.
Am Sonntag, dem 15. Okt. 1978, findet dann - ebenfalls im IDEAL-Haus - die Mitgliederversammlung der INCOS e.V. statt. Hierbei handelt es sich um eine nichtöffentliche Veranstaltung, an der nur INCOS-Mitglieder teilnehmen können.
Die "Comic-Börse" wird - wegen der am gleichen Tag eröffneten Comic-Ausstellung sicher auch in Presse, Funk und Fernsehen angekündigt. Voraussichtlich wird also eine ganze Menge los sein.

Die für den 4. November angekündigte Comic-Messe in Köln fällt aus; es findet nur ein normales Tauschtreffen statt. Daher heißt die Devise: AUF NACH BERLIN!

Jetzt noch mal die Daten in Kürze:

WANN ?	14 - 15. Okt. 1978
WO ?	IDEAL-Haus, Kochstr. 66, 1000 Berlin 61
WIE ?	Freitag - Plausch, Samstag - Tausch, Kauf, Ausstellung Sonntag - Mitgliederversammlung der INCOSe.V.
WER ?	gibt Auskunft: Peter Skodzik, Goltzstr. 35, 1 Berlin 30 Tel.: 030/216 51 59

Zimmerreservierungen werden nicht vorgenommen - aber es gibt in der Nähe reichlich Pensionen, Hotels usw.

Berlin macht Comic-Geschichte - man muß einfach dabei sein!

Auf nach Berlin, versäumen Sie dieses Comic-Spektakel nicht!

Auch das "COMIC-BERLIN" ist eine Reise wert - nach dem großen Comic-Kongreß von 1973, dürfte dieses Treffen wieder alles bisher dagewesene überbieten!

Michel Vaillant

GERHARD FÖRSTER
MARKUS TSCHERNEGG

"Dieser Comic ist nach dem Leben gezeichnet. MICHEL VAILLANT gewinnt, verliert und beißt die Zähne zusammen. Seine Kämpfe, seine Freude, seine Verzweiflung und seine Hoffnungen sind auch die unseren."

Henri Pescarolo

Der ehemalige Formel I-Pilot hat das gewiß nicht nur gesagt, um in der nächsten Geschichte von Jean Graton - Vaillants Schöpfer - verewigt zu werden.
Allgemein anerkannt ist, daß Graton Schauplätze, Rennatmosphäre und Rennwagen wirklich perfekt darstellt. Als ich den Film LE MANS sah, entdeckte ich z. B. dieselbe "Esso"-Tafel, auf der MICHEL bei einer Verfolgungsjagd herumturnte; Beispiele ließen sich hier in grosser Zahl anführen.
So ist es auch nicht weiter verwunderlich, wenn Gratons Rennsportserien MICHEL VAILLANT und neuerdings auch JULIE WOOD die einzig wirklich erfolgreichen Serien dieser Art sind, die alle Plagiate weit in den Schatten stellen. ROLF THOMSEN vom ehemaligen Graton-Assistenten Christian Denayer konnte noch nicht den Erfolg eines Michel Vaillant erreichen, ganz zu schweigen von der Serie HEISSE RÄDER in Kobra, die eben doch nur einen schwachen Ab - klatsch darstellt.
So meint Comicautor - und zeichner Michel Greg:
"Ich kenne nur ganz wenige wahre Comics. MICHEL VAILLANT ist einer davon."

In den Fanzines kam Michel Vaillant allerdings bisher meist schlecht weg. Von konservativ bis reaktionär reicht die Palette der Angriffe, die gegen diese Serie gerichtet werden; sogar bis zur "Verherrlichung des Kapitalismus" gehen die Attacken der "engagierten Schreiberlinge". Da sich diese "Schreiberlinge" in der Regel jedoch selbst als "intellektuell" bezeichnen (über diese Tatsache allein könnte man Bücher schreiben), wollen wir ihre "erlauchten Kreise" nicht stören.

Natürlich gibt es an der Serie etwas zu kritisieren. Besonders die heile Welt wird Graton vorgeworfen, so daß er sich veranlaßt sah, den WEISSEN PRINZEN anders zu gestalten. Graton dazu:
"Das Ende dieser Geschichte ist alles andere als moralisch und ich bedaure das. Aber da man mir immer wieder vorwirft, meine Geschichten seien unrealistisch und die darin auftretenden Figuren zu stark idealisiert, habe ich bei dieser Episode keinerlei Zugeständnisse an ein Happy-end gemacht!"

Es gibt ja Stimmen, die behaupten, eine Comic-Serie sei erst dann realistisch und anerkennenswert, wenn darin die halbe Welt aus Psychopathen besteht und die Hauptfiguren nur das Elend der Menschheit bejammern. Die Qualität einer Comic-Serie sollte jedoch nicht von ihrem sogenannten Realismus abhängig gemacht werden, viel wichtiger scheint es, daß sie den Leser in ihren Bann zieht und dieser in die Story verwickelt wird. Das trifft bei MICHEL VAILLANT wohl genau zu!
Allerdings enthält die VAILLANT-Serie ab und zu schon ein paar recht spießbürgerliche Einlagen, auch wird Michels superbraves Familienleben sicher oft abgelehnt, aber Graton schildert es mit so viel Liebe und Einfühlungsvermögen, daß man ihm daraus keinen Strick drehen sollte.
Die Serie lebt nicht nur vom Rennsport, sondern großteils auch von den feinfühligen Charakterschilderungen und dem erfrischenden Humor. Das trifft jedoch nur auf die älteren Episoden zu. Der TODESKAMPF AM SALZSEE ist wohl das Ende des "alten Michel". Langsam aber stetig verschwindet das alte textliche Flair und die kalte Technik tritt in den Vordergrund. Das ist der Vaillant von heute, der, den die ZACK-Leser kennen.
In den neueren Abenteuern wird aber nicht nur reine Technik dargestellt. Der Höhepunkt des "neuen Vaillant" ist wohl die PECHSTRÄHNE. Hier gibt es nur einen Feind: es ist Michel selbst, der gegen sein schwindendes Selbstvertrauen ankämpfen muß und dabei vielleicht seinen größten Sieg erringt.

Betrachten wir nun die Zeichnungen etwas genauer. Dazu wieder Michel Greg:
"Eines Tages konnte ich miterleben, wie in Gratons Phantasiewelt zwei Rivalen miteinander stritten. Er war gerade dabei, die Geschichte zu Ende zu bringen, in der Steve und Michel noch Gegner waren. Der Kampf verlief hart, erbittert, dramatisch. Doch am Ende ging alles gut aus und die Champions gaben sich die Hand.
Jean Graton war so vertieft darin, dieses Shakehands zu zeichnen - diesen Blickwinkel. Er schien geradezu als dritter dabei zu sein, wie eine Freundschaft begründet wurde. Er hatte alle Gefühle dieses

Wir verstehen dich, Mama. Wir sind Egoisten! Wir leben nur für die Wagen und denken nicht
Sei ruhig, Großer! Ich hab' mich schon lange damit abgefunden. Ihr seid immer Draufgänger gewesen ... und redet nur noch von Rundenrekorden, Doppelzylindern,
Doppelvergasern, Mama!

Augenblicks in seine Zeichnungen gelegt. Und am Ende erschien es so, als ob er derjenige wäre, der eine Schlacht gewonnen hatte."

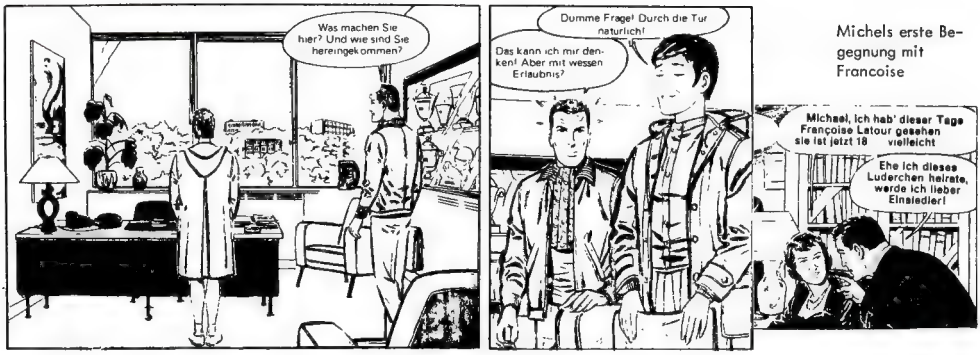
Diese Einstellung erklärt schon viel des zuvor erwähnten Flairs der alten Abenteuer. Graton zeichnete Menschen, keine Schaufensterpuppen. Alles war sehr ausdrucksstark, obwohl Graton, nach zeichnerischen Maßstäben gemessen, wohl kein "Genie" ist.

Der "neue" Graton läßt hiervon nichts mehr erkennen: Seine Gesichter sind oft mehr Masken und wirken teilweise steriotyp; Michel und Steve unterscheidet fast nur noch ihr Haar. Kaum eine seiner Frauen wirkt wirklich sexy (vielleicht war Michel deshalb so zaghaft bei Francoise?)

Schauplätze, Autos und all die technischen Apparaturen steigerten sich jedoch zu einer unglaublichen Perfektion und Wirklichkeitstreue. Für die brilliante Geschichte DER WELTMEISTER ist Graton die Strekke in Monaco selbst gefahren und hat alle 30 Meter ein Foto gemacht. Das Ergebnis kennen die ZACK-Leser!
Für die EAST AFRICAN SAFARI hat Gilbert Staepelaere Graton unterstützt. Gilbert Staepelaere hat die Rallye selbst mitgemacht. Die Autofirma FORD hat Graton viele Unterlagen zukommen lassen, daher erstaunt es nicht, daß Graton offen für FORD wirbt. Anders als bei allen anderen Comicserien, in denen die Werbung verfremdet wird, indem man einfach einen oder zwei Buchstaben des betreffenden Namens ändert, wird in MICHEL VAILLANT alles so gezeigt, wie es wirklich ist.

Die Technik wird - entgegen der allgemeinen Meinung - nicht von Graton allein bewerkstelligt. Er schießt die über 400 (!) Fotos, die für eine Story benötigt werden und macht die intensive Vorbereitung, die Einteilung der Bilder und natürlich den Text. Zu Papier gebracht wird das Technische aber von anderen Leuten.
Schon in früheren Tagen wurde Graton von Christian Denayer bei den Autos unterstützt. Er war 5 Jahre sein Assistent, bevor er 1970 für die französische Zeitung "Le Soir" die neue Rennserie ALAIN CHEVALIER (Rolf Thomsen) entwarf, die heute als Nachfolgeserie für Michel Vaillant in TINTIN erscheint.
Dann zeichnete Daniel Bouchez die Wagen und heute ist Claude Viseur dafür zuständig. Mit Christian Lippens hat Graton einen Spezialisten für den Hintergrund gefunden (sie arbeiteten auch schon früher zusammen).
Der Amerikaner Robert Wood ist ein Fachmann für Motorräder und betreut vorwiegend die Serie JULIE WOOD (woher sie wohl ihren Namen hat?) Die Farbgebung wiederum stammt von Juan Castilla. Graton hat somit schon eine richtige Firma.
Er versteht also viel vom Rennsport, hat hervorragende Beziehungen und ist ein guter Organisator - aber die viel bewunderten technischen Details stammen nicht aus seiner Feder!
Es sei hier noch kurz bemerkt, daß im Laufe der Zeit (wie bei so vielen Zeichnern) die Bilder größer und teilweise weniger streng gegliedert sind. Das bringt einige sehr schöne "Augenweiden" mit sich, jedoch auch häufige Nahaufnahmen, die zwar zeitsparend aber platzraubend sind und manchmal sogar das schöne Gesamtbild beeinträchtigen.

Bevor wir uns mit dem Berufsweg von Jean Graton befassen, soll hier noch auf die , in diesem Heft erstmals in Deutschland veröffentlichte, HOCHZEITSSTORY eingegangen werden.
Das 25. Album zeigt dieses weitgehend unbekannte Ereignis breit und ausführlich. Warum unbekannt? Nun, die französischen TINTIN-Leser mochten den verheirateten Helden nicht. (Es gab eine Flut von Protestbriefen.) Darum wurde diese Tatsache bis vor kurzem in DAS


Was machen Sie hier? Und wie sind Sie hereingekommen?
Dumme Frage! Durch die Tur natürlich!
Das kann ich mir denken! Aber mit wessen Erlaubnis?
Michael, ich hab' dieser Tage Françoise Latour gesehen sie ist jetzt 18 vielleicht
Ehe ich dieses Luderchen heirate, werde ich lieber Einsiedler!

Michels erste Begegnung mit Francoise

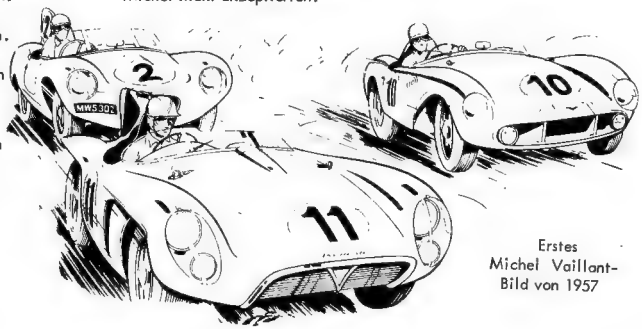
SCHÖNSTE RENNEN nur noch einmal erwähnt.
Der Koralle-Verlag wollte sich verständlicherweise den Kummer ersparen und ließ die Episode daher erst mit Seite 20 unter dem Titel DUELL DER BOLIDEN im ZACK beginnen.

DIE SPRECHBLASE kann Ihnen nun die 19 fehlenden Seiten präsentieren! Genießen Sie sie (er heiratet schließlich nicht alle Tage). Hierzu noch einige Details:
Jean Graton hat sich in dieser Geschichte selbst verewigt, und zwar als Portier. Beachten Sie die kleinen Anspielungen in dieser Szene. Desweiteren können Sie mit dieser Geschichte Ihr "Wissen" über MICHEL VAILLANT testen. Es kommen nämlich jede Menge alter Bekannter vor. Wer 20 Personen (außer den Hauptdarstellern) namentlich erkennt, kann sich als wahrlich sattelfester Vaillant-Experte bezeichnen.
Wer kennt noch PAUL DUBOIS? Den Jungen aus Marseille, der in etlichen der alten Abenteuer (erstmals in MICHAEL VOSS AUF SCHMUGGLERJAGD) gemeinsam mit Michel in die wildesten Dinge verstrickt wurde. Das war doch eine interessante Figur, nicht? Falls es Ihnen wie uns erging und Sie gern etwas über sein weiteres Schicksal erfahren wollten, können wir Ihnen mitteilen, daß YVES DOULEAC, der Freund von Gabriele Spangenberg, niemand anderes als der gute, alte Paul ist.
Ferner wird Ihnen bei der Hochzeitsstory auffallen, daß der "Leader" erstmals eine menschliche Regung zeigt. Michels langjähriger "Intimfeind" (Band 14, 15, 17, 21, 22, 28) wird auch dann in einer der folgenden Episoden (Band 28) geläutert und gibt seine Feindseligkeiten auf.
Überhaupt ist festzustellen, daß die "bösen Buben" im Laufe der Serie praktisch alle wieder "gut" werden (Musterbeispiel auch Bob Cramer); eine Attacke gegen die Schwarz-Weiß-Malerei und ein Plus für Graton.
Erstmals kommt im Hochzeitsabenteuer auch Ruth Randson, die spätere Freundin von Steve Warson vor.
Neben der in dieser Ausgabe abgedruckten HOCHZEITSSTORY wird die SPRECHBLASE demnächst das erste, in Deutschland bisher noch nicht erschienene Michel Vaillant-Abenteuer veröffentlichen.

"JEAN GRATON wurde 1923 in Nantes (Frankreich) geboren. Nach seiner Ausbildung als technischer Zeichner arbeitete der Künstler zunächst in einer Werbeagentur. Mit 24 Jahren findet er endlich die Erfüllung seiner Träume im Beruf eines Comic-Zeichners". (Zitat aus der ZACK-ZEITUNG)

1953 hat er nach Texten von Dino Attanasio eine Serie "Oom Wim" für die belgische Comic-Zeitschrift SPIROU gezeichnet. Doch Graton, der seine Stories lieber selber schreiben wollte, hielt es nicht lange beim Verlag DUPUIS (Spirou), "weil es dort eigene Leute dafür gab" - so Graton.
Danach erschienen im belgischen Comicmagazin TINTIN bis 1957 verschiedene Kurzgeschichten, ehe er im gleichen Jahr seinen MICHEL VAILLANT kreierte.
Mit Hardy, Yves Duval und Christian Lippens schuf er ausserdem zwei Alben über den Radrennsport: "Die Geschichte der Tour de France" und "Eddy Merckx".

Laut ZACK-ZEITUNG hatte die VAILLANT-Familie einen authentischen Ursprung, und zwar Gratons Nachbarn. Aus dem Vater wird Papa Henry Vaillant, der eine Sohn bekommt die Rolle des Chefkonstrukteurs (Jean Pierre) und der zweite, jüngere Sohn Michel wird der Titelheld; und aus den Motorrädern der Söhne werden eben Rennwagen.
Interessanterweise zeichnete Graton vor seinen bekannten Großabenteuern einige noch nie deutsch veröffentlichte Michel Vaillant-Kurzgeschichten. Die erste heißt:
DIE 24 STUNDEN, umfaßt 4 Seiten und schildert die Rennsituation bei den 24 Stunden von Le Mans. Diese Geschichte erschien in TINTIN 24/57.
Es folgten noch etliche Kurzabenteuer, ehe 1958 die erste große Fortsetzungsgeschichte herauskam: LE GRAND DEFI (Das große Duell).
Neben dem MICHEL VAILLANT hat Graton noch für die französische Frauenzeitschrift "Chez Nous" die Familienserie LES LABOURDET gezeichnet. Seine Frau schrieb den Text. Dann gab es Streitigkeiten zwischen Lombard (Tintin) und den Inhabern des Frauenmagazins, woraufhin diese Familienserie eingestellt werden mußte.
Ja, und bis 1975 ging dann alles gut mit Michel Vaillant in Tintin. Graton sagte in einem Interview, daß man seine Geschichten immer akzeptiert habe und die Serie auch ein großer Erfolg war, doch hätte man von Seiten des Verlages zu wenig Promotion für die Alben gemacht. Die Albenausgaben sind in Belgien und Frankreich ein eminent wichtiger Faktor und sie zählen mehr als jeder Vorabdruck der Story in einem Magazin, wobei die Betonung eindeutig auf VORabdruck liegt.
Das Klima zwischen Graton und Lombard hatte sich zusehends verschlechtert; nicht zuletzt waren auch die durchweg schlechten Bewertungen in der TINTIN-Helden-Hitparade schuld, sowie die massiven Protestbriefe vieler TINTIN-Leser, die einen verheirateten Michel nicht akzeptierten.



Erstes Michel Vaillant-Bild von 1957

Nach 4 weiteren Abenteuern verschwand Michel Valliant somit aus dem belgischen Magazin Tintin. Graton, der ja Franzose ist, kehrte wieder in seine Heimat zurück, wo er für den Verlag Dargaud seine neue Serie JULIE WOOD startete, auch sie entstand nach einer realen Person: Julie Dominique, eine Motorradrennfahrerin. MICHEL VAILLANT wanderte ebenso zu Dargaud, dort erscheinen jetzt regelmäßig neue Alben dieser Serie.

1975 gründete Graton das Racing-Team Michel Vaillant, in dem junge Rennfahrer schon so manchen Erfolg feiern konnten. Gesponsert wird diese Gruppe von Marlboro und Bang & Olufson, daher auch die Werbung auf den "Vaillante"-Wagen. Ja, man munkelt sogar, daß Graton Geld für die Werbung in seinen Comics bekommt.

CHECKLISTE

Die folgende Checkliste wurde nicht nach dem deutschen Erscheinungsdatum aufgelistet, da die Reihenfolge gegenüber der französischen Veröffentlichung sehr stark abweicht.
Außerdem haben alle Stories einen mehr oder minder starken Fortsetzungscharakter; man kann die Geschichten aber auch einzeln lesen (das trifft besonders für die neueren zu).
Die ersten 13 Folgen haben alle je 62 Seiten, die späteren 46 und neuerdings nur mehr 44 Seiten.
Erstabdruck der Serie war seit 1957 im belgischen Magazin TINTIN, dort erschienen pro Woche 1 bis 2 Seiten, erst um 1970 veröffentlichte man mehrere Seiten pro Fortsetzung. Alle Abenteuer wurden, wie in Frankreich und Belgien üblich, nach der Erstveröffentlichung in Albenform herausgebracht.
Seit DEN JUNGEN WÖLFEN arbeitet Graton aber für Dargaud und bringt seine Abenteuer gleich als Album heraus.

Die erste deutsche Vaillant-Veröffentlichung war allerdings nicht 1965 in MICKYVISION, sondern bereits einige Zeit vorher in dem Heft PONY (Bastei-Verlag). Dort erschien er als Gaststar der Serie WIRD DAS GUTGEHEN, BERT? (Jimmy Torrent). Torrent war in der Story FAHRER OHNE GESICHT übrigens auch Gaststar in der Vaillant-Serie.

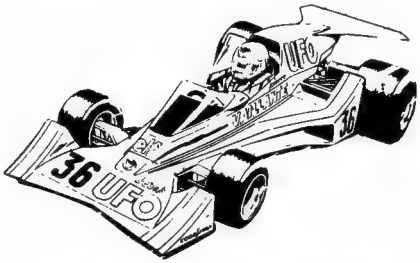
In überschwenglicher Begeisterung strömt die Menge aufs Spielfeld Auch Michel Vaillant ist dabei.
Fein, Jimmy! Sie waren ganz groß!
Michel Vaillant!
Freut mich daß Sie da sind! Hab Sie lange nicht gesehen! Kommen Sie zu meiner Kabine Da plaudert's sich angenehmer

Als eigene Serie erschien Michel Vaillant dann erstmals in der Nr. 5 der MICKYVISION (später in MV und MV COMIX umbenannt) unter dem Namen MICHAEL VOSS, der für den deutschen Leser auch leichter auszusprechen war.
In ununterbrochener Reihenfolge erschienen bis zur Nr. 40/68 in MV bzw. MV COMIX die Abenteuer des beliebten Rennfahrers. Kurz vor Ende der Serie in MV ("Der Teufelskurs") wurde er auf den Originalnamen umgetauft, da die ARD eine von Graton geschriebene gleichnamige Fernsehserie aus Frankreich übernahm. Dadurch sollte die Übereinstimmung mit der Michel Vaillant-TV-Serie erreicht werden.
Ab Nr. 40 wurde es - bis auf ein paar Kurzgeschichten - still um Michel Vaillant in Deutschland, einfach weil der Nachschub fehlte, denn Graton konnte ja nicht so schnell zeichnen, wie seine Stories in MV veröffentlicht wurden; außerdem erschienen nun in MV hauptsächlich Superman-Geschichten.

Mit dem ersten ZACK-Heft (Nr. 17/72) wurde die Serie wieder zu neuem Leben erweckt und läuft im ZACK seither mit kurzen Unterbrechungen erfolgreich. Sogar eine Albenreihe mit Michel Vaillant gibt es beim KORALLE-Verlag, in der bisher 7 Alben erschienen sind. Schon 1965 war bei EHAPA der Sonderband 1 mit dem ersten Abenteuer zusätzlich erschienen.

Heute wäre das Comic-Magazin ZACK ohne seine MICHEL VAILLANT wohl undenkbar; er zählt zu den Lieblingen der deutschen Comic-Leser und hat bisher die meisten ZACK-Alben.

Die Checkliste ist in chronologischer Original-Reihenfolge geordnet, bei den großen Alben ist der Originaltitel angegeben. Bei Doppelerscheinungen in MV und Zack (= Z) werden die Titel nur dann zweimal aufgeführt, wenn sie unterschiedlich sind. Der Titel der zuerst erschienenen Story wird in Großbuchstaben aufgelistet.



1. DAS GROSSE DUELL — Le Grand Defi
   MV 65/ 5 - 8
   Ehapa Sonderband 1

   Kampf um die WM gegen den damals noch feindseligen Steve Warson. Beginn einer großen Freundschaft zwischen Steve und Michel.

2. DER FAHRER OHNE GESICHT — Le Pilote sans Visage
   MV 65/9 - 13

   Ein maskierter Fahrer fährt sagenhaft gut und bringt den verwirrten Michel zur Weißglut.

3. GRAND PRIX DER KONTINENTE — le Circuit de la Peur
   MV 65/14 - 18

   Europa, Asien und Amerika fahren im Wettstreit; an dem Vaillant-Wagen wird wieder einmal kräftig sabotiert.

4. MICHAEL VOSS AUF SCHMUGGLERJAGD — Route de la Nuit
   MV 65/19 - 23
   Michel und Steve helfen in Onkel Bens Spedition aus und kommen Schmugglern auf die Spur.

5. DIE ROTE 13 — Le 13 est au Depart
   MV 65/24 - 26, MV 66/1 - 2
   Die verrückte 13
   Z 49 - 52/73, 1-5/74 (plus 2 Seiten Einleitungscomic)

   Michels Mutter träumt vom Tod des Fahrers mit dem Wagen Nr. 13. Alles sieht so aus, als ob dies Wahrheit werden sollte.

6. VERRAT — La Trahision de Steve War.
   MV 66/3 - 7

   Bei einem Rennen in den USA benimmt sich Steve sehr verdächtig. Hintergeht er die Vaillants?

7. DER DRAUFGÄNGER — Les CasseCou
   MV 66/8 - 12
   Teufel der Piste Zack-Box 14

   Michel arbeitet in gefährlichen Filmszenen als Stuntman.

8. ZWEIKAMPF AM STEUER — Le 8ieme Pilote
MV 66/13 - 17

Michel leitet eine neue Vaillant-Rennschule. Zwei Schüler geraten andauernd aneinander.

9. MICHAEL VOSS ALS FBI-AGENT — Le Retour de Steve Warson
MV 66/18 - 23

Steve wird entführt, auf der Suche nach ihm gerät Michel im Hafen von Amsterdam an eine Gangsterbande.

10. DIE EHRE DES SAMURAI — L'Honneur de Samurai
MV 66/24 - MV 67/3

Ohne materielle Unterstützung will der Japaner Goshisa Michel unter allen Umständen besiegen.

11. HEXENKESSEL INDIANAPOLIS — Suspense à Indianapolis
MV 67/4 - 9
Indianapolis Z 11-14/74

Ein Bombenanschlag - die Texas Drivers sind wieder an allem Schuld; Michel trickst alle aus.

12. DIE RITTER VON KÖNIGSFELD — Les Chevaliers de Königsf.
MV 67/10 - 17

Auf einem alten Schloß verschwinden nacheinander mehrere Vaillant-Fahrer.

13. DUELL MIT DER ANGST — Concerto pour Pilotes
MV 67/16-22/42
Die Herausforderung Z 28-47/73

Eine Chemikalienfirma brennt - Flieger und Rennfahrer starten eine Rettungsaktion.

14. TODESKAMPF AM SALZSEE — Mach 1 pour St.Warson
MV 67/42 - 51
Jagd auf Mach 1 Z 44 - 49/72, Z-Box 26

Der Leader will mit einen Raketenauto schneller als Steve sein. Frankie und seine Rockerbande mischen kräftig mit.

15. DER TEUFELSKURS — Le Cirque Infernale
MV 67/52 - MV 68/18
Das Teufelskarussell Z 17-23/73

Ein Unbekannter setzt 10.000 Dollar auf den, der Vaillant besiegt; die Texas Drivers sind nicht mehr zu halten.

16. GEFAHR AM KILOMETERSTEIN 357 — KM 357
MV 68/19 - 40
KM 357 Z 2-5/77

Die Morins wehren sich gegen den Autobahnbau durch ihr Land.

17. PHANTOM DER 24 STUNDEN — Le Fantome de 24 Heures
Z 26 - 30/72
Das Phantom von Le Mans Z-Box 24

Der Leader will mit seinen hervorragenden Wagen die Weltelite in Le Mans in den Schatten stellen. Es kommt zu einer unheimlichen Verabredung.

18. ÖL AUF DER PISTE — De l'huile sur la Piste
Z-Box 1
Steve dreht durch (Auszug) Z-Parade 9

Ein Mädchen von der Konkurrenz stiftet Unruhe unter den Vaillant-Fahrern.

19. 5 MÄDCHEN IM RENNEN — 5 Filles dans la Course
Z 26 - 32/73

Die Vaillants nehmen an einer Rallye in Portugal teil. Steve ist auf der Flucht vor den Nachstellungen Bettys, einem Mädchen aus der gegnerischen Mannschaft.

20. RODEO AUF 2 RÄDERN — Rodeo sur 2 Roues
Z 52/72 - 5/73

Die Freunde versuchen es einmal beim Moto-Cross. Der Profi Joel Robert unterstützt das Team.

21. EIN GNADENLOSER TEST — Massacre pour un moteur
Z 32-37/72, Z-Box 28

Vaillant hat einen neuen Wagen für die Carrera Panamericana; wer spioniert für den Leader?

22. CARRERA PANAMERICANA — Rush
Z 17 - 21/72
23.000 km durch die Hölle Z-Box 16

Eine Rallye, großartige Szenen, wilde Landschaften und ein erbitterter Kampf gegen den Leader.

23. DIE PECHSTRÄHNE — Serie Noire
Z 10 - 15/73
Teufel der Piste Album 6

Michel Vaillant verliert Rennen für Rennen...

24. DER ALPTRAUM — Cauchemar
Z 16-17/76 (gekürzt)

Michel testet ein Mondfahrzeug, wird entführt und gerät in große Schwierigkeiten.

25. DUELL DER BOLIDEN — Des Filles et des Moteurs
Z 22-23/74 stark gekürzt

Es laufen spannende Rennen - privat werden interessante Bekanntschaften gemacht.

26. DER WELTMEISTER — Champion du Monde
Z 2-5/75

Fortsetzung v. Nr. 25 - großartige Szenen in Monaco. Steve hat wegen Ruth Liebeskummer.

27. EAST AFRICAN SAFARI — Dans l'Enfer du Safari
Z 9-12/75

Ein großer Medizinmann sabotiert den Vaillant-Wagen.

28. DER GROSSE SCHOCK — Le Secret de St. Warson
Z 22-24/75 stark gekürzt

Steve findet heraus, was Ruth mit dem Leader zu tun hat - der Leader bereut seine Schandtaten.

29. BRENNPUNKT SAN FRANCISCO — San Francisco Circus
Z 9/76 stark gekürzt
Die Wagen von Michel u. Steve werden gestohlen.

30. DIE JUNGEN WÖLFE — Les Jeunes Loups
Z 22-26/77
Junge Nachwuchsfahrer beherrschen die Szene.

31. AUFSTAND DER CHAMPIONS — La Revolte des Rois
Z 6-11/78

Die jungen Wölfe im Kampf gegen die Könige der Piste. Rennen für Rennen wird geschildert und die Weltelite ist natürlich auch dabei.

KURZGESCHICHTEN

IM HEFTFORMAT

Die Kurzgeschichten im Heftformat, die bei uns größtenteils in ZACK erschienen sind, bilden zusammen im Original drei Sonderbände:

1. SPECIAL MICHEL VAILLANT

   Den Foto- und Textteil brachte ZACK 1973 in Form von Sammelbeilagen, daraus stammen auch einige Zitate dieses Artikels.

2. SPECIAL STEVE WARSON

3. SPECIAL MOTO

Das neueste Album - Nr. 32 - mit dem Titel "Special 20ieme Anniversaire" (Spezial; 20tes Jubiläum) besteht auch aus Kurzgeschichten und wurde deshalb also nicht in der Albenliste aufgeführt. Anläßlich des Jubiläums bieten diese Stories einige besondere Überraschungen. Bei uns erschienen hiervon bisher drei Episoden: 2 in ZACK ("Traum vom Jahr 2000" u. "Das schönste Rennen"),
1 in ZACKPARADE, ummontiert ("Ärger im Team").

Die Titel werden - bis auf Nr. 12 und 15 - nur in der ZACK-Heft-Version angegeben; gemäß der deutschen Erscheinungsweise in ZACK wurden die Titel chronologisch aufgebaut.
Einige Heftgeschichten wurden ummontiert und teilweise - ebenfalls bei Koralle - wiederholt (ZACK - ZACKPARADE).

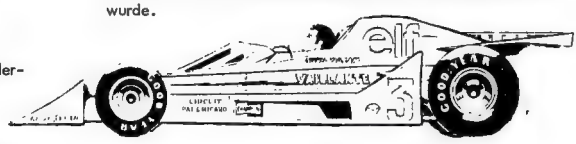
Abkürzung ZP = ZACKPARADE

1.	Gefahr in der "S"-Kurve	MV 2/72, Z 6/73, ZP 22
2.	Die Hölle der 6 Stunden	MV 16/71, Z 7/73, ZP 24
3.	Zolder	MV 3/72, Z 8/73, ZP 23
4.	Jagd mit 3000 PS	Z 33/74
5.	Pech für Steve Warson	Z 33/74 ZP 26
6.	Du bist dran, Steve	Z 35/74, ZP 26
7.	Heiße Jagd auf kühler Piste	Z 35/74, ZP 27
8.	Cramers fauler Trick	Z 36/74, ZP 25
9.	Ein schwarzer Tag	Z 37/74, ZP 27
10.	Kampf um Zehntelsekunden	Z 51 + 52/74, ZP 28
11.	Was ist los mit Agostini?	Z 1/75, ZP 29
12.	Pech für Joel (mit zusätzl. Julie Wood-Vorspann)	ZP 29
13.	Traum vom Jahr 2000	Z 12 + 13/78
14.	Das schönste Rennen	Z 14 + 15/78
15.	Ärger im Team	ZP 30

KURZGESCHICHTEN IM TASCHENBUCHFORMAT

Die folgenden Kurzgeschichten entstanden für die "Tintin-Selection", eine seit 1969 bestehende Taschenbuchreihe bei Lombard.

Reihenfolge und Titel in dieser Liste entsprechen der ZACK-PARADE-Ausgabe.
Das Abenteuer WERKSPIONAGE ist ebenfalls hier angegeben, weil es für ZACK vom Taschenbuchformat auf Heftformat ummontiert wurde.



1.	Wiedersehen im Zorn (2. Teil von Duell am Nürburgring, sh. Nr. 8)	ZP 1
2.	Die Lektion	ZP 1
3.	Ein schwieriger Fall	ZP 2
4.	Die Linkskurve	ZP 2
5.	Gas weg, Steve	MV 17/71, ZP 3
6.	Duell im Regen	MV 17/70, ZP 3
7.	Auf frischer Tat ertappt	ZP 4
8.	Duell am Nürburgring (1.Teil)	ZP 5
9.	Ein gefährlicher Fahrer	MV 9/69, ZP 6
10.	Spielt Payntor falsch?	MV 8/70, ZP 7
11.	Rallye bei Eis und Schnee	MV 23/70, ZP 7
12.	Duell mit dem Weltmeister	ZP 8
13.	Ein harter Bursche	ZP 10
14.	Der weiße Prinz (1. Teil)	ZP 12
15.	Der Champion schlägt zurück (2.)	ZP 13
16.	Der Verdacht (3. Teil)	ZP 14
17.	Werkspionage (1. Teil)	Z 21/76 ummontiert
18.	Der große Bluff (2. Teil)	Z 22/76 ummontiert

Besonderheit in der deutschen Ausgabe:

STEVE DREHT DURCH in ZP 9 (ummontierter Teil aus der Story ÖL AUF DER PISTE)

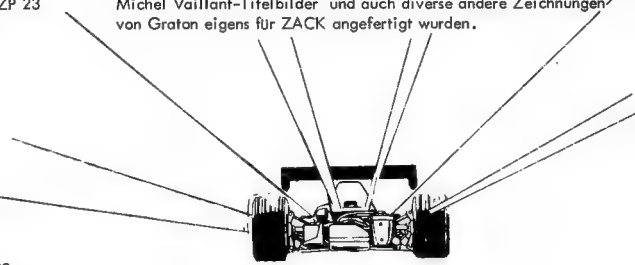
Außerdem erschien bei MV und ZACK je ein Michel Vaillant-Poster.

ZACK brachte 1973 Vaillant-Rennsportseiten (aus dem Band "Special Vaillant", ergänzt durch eigene Texte) und die Spielzeugfirma ASS "erfand" das GROSSE MICHEL VAILLANT-SPIEL.

Beim KORALLE-Verlag konnte der Zack-Leser und Vaillant-Fan folgende Dinge - mit der Abbildung ihres Helden - bestellen:

Wimpel, Aufkleber, Jacken, Fahrradschilder und Stoffsticker.

Zum Abschluß möchten wir noch darauf hinweisen, daß etliche Michel Vaillant-Titelbilder und auch diverse andere Zeichnungen von Graton eigens für ZACK angefertigt wurden.



WAS IST BLOSS LOS, HEUTE IN AUTEUIL ?
Michel Vaillant
AUF DIESER ABEND-GESELLSCHAFT FINDET MAN DIE GANZE ELITE DES MOTORSPORTS
VIELE GROSSE NAMEN DES INTERNATIONALEN RENNSPORTJOURNALISMUS
...UND NATÜRLICH AUCH DIE MASSGEBLICHEN LEUTE DER FRANZÖSISCHEN PRESSE.
HALLO !

ÜBERSETZUNG: M. TSCHERNEGG UND G. FÖRSTER LETTERING: G. FÖRSTER

CLAUDIA! FEIN, DASS DU AUCH DA BIST!
DU SIEHST FANTASTISCH AUS, FRANCOISE! ICH WÜNSCHE EUCH BEIDEN ALLES GLÜCK DER WELT!
HIER SPRICHT STEPHEN COOLARD, DIREKT VON DER WOHNUNG LOUIS LATOURS, DEM VERLEGER DER „ECLAIR DE FRANCE" UND GROSSEN...
...GÖNNER DES MOTORSPORTS. DIE BRILLIANTE VERANSTALTUNG DIESES ABENDS FINDET DIESMAL NICHT AUF DER PISTE STATT, TROTZDEM SEHEN WIR HIER ALLE GRÖSSEN DES RENNSPORTS!
ABER WIE SIE BEMERKTEN, HABEN DIE PILOTEN DEN DRESS MIT DEM SMOKING VERTAUSCHT, DENN DAS HEUTIGE EREIGNIS IST EINE FEIERLICHE ANGELEGENHEIT. – ICH MUSS MIR DEN WEG DURCH DIE ZAHLLOSEN GÄSTE BAHNEN, DIE GEKOMMEN SIND, UM SICH DEM SYMPATHISCHEN PAAR ANZUSCHLIESSEN.
FRANCOISE UND MICHEL, IHR HABT HEUTE ALLE EURE FREUNDE UND DIE PRESSE EINGELADEN, UM DAS LANGERWARTETE EREIGNIS ANZUKÜNDIGEN. NUN IST ES OFFIZIELL: IHR WERDET IN WENIGEN TAGEN HEIRATEN! IM NAMEN ALLER FERNSEHZUSCHAUER MÖCHTE ICH EUCH HERZLICH GRATULIEREN. – FRANCOISE SIND SIE GLÜCKLICH?
ICH BIN.... WIE SOLL ICH NUR SAGEN... JA, ICH BIN SEHR, SEHR GLÜCKLICH!!
ICH WILL SIE NUN IN IHRER AUFREGUNG MICHEL UND SEINEN FREUNDEN ÜBERLASSEN!
JA, FRANCOISE LATOUR UND MICHEL VAILLANT HABEN HEUTE VIELE FREUNDE UM SICH VERSAMMELT. NEUE UND ALTE. MAN BRAUCHT IHRE NAMEN NICHT ZU NENNEN, IHR KENNT SIE JA WOHL!

© Editions Lombard 2

UND WÄHREND SICH DIE MANAGER FACHSIMPELND AM BÜFETT TREFFEN...
...GRUPPIEREN SICH AUCH DIE PILOTEN UM ENDLICH MAL NICHT ÜBER MOTOREN ZU REDEN, SONDERN DIE NEUESTEN WITZE VOM STAPEL ZU LASSEN.
DAS JUNGE PAAR WIRD FAST ERDRÜCKT VON ALL DEN GRATULANTEN!
ABER AM EINGANG...
WHAT'S THAT?! KÖNNEN SIE MIR ERKLÄREN WARUM WIR NICHT HINEINDÜRFEN?
BEDAURE, ABER SIE HABEN KEINE EINTRITTSKARTE UND AUSSERDEM....
UND WAS?! SIE GLAUBEN WOHL MICH UND MEINEN COUSIN AM EINTRITT HINDERN ZU KÖNNEN. WIE?
EHM...
WÄHREND-DESSEN...
MAMA, ICH STELL' DIR HERRN SPANGENBERG UND SEINE TOCHTER GABRIELE VOR. HABE DIR JA SCHON VON IHR ERZÄHLT!
GUTEN ABEND, FREUE MICH SIE KENNENZULERNEN
AH, MADEMOISELLE, SIE ARBEITEN BEIM BEN VAILLANT-TRANSPORT! WIR WÜRDEN FÜR UNSERE MOLKEREI EINE MENGE LASTWAGEN BRAUCHEN!
WAS SIE LASSEN UNS IMMER NOCH NICHT REIN. SIND SIE DENN NOCH ZU RETTEN?!
EHM...
WÜRDEN SIE GERUHEN MICH PASSIEREN ZU LASSEN?

OH, ENTSCHULDIGEN SIE, FRAU BARONIN! ICH BITTE SEHR!
SCHON GUT, MEIN BESTER!
NICHT ZU FASSEN!?
PARDON...
DAS IST DIE HÖHE! DIESE AUFGEBLASENE KUH KOMMT OHNE KARTE REIN??
OH, NEIN, SIE DENKEN DAS FALSCHE. NICHT IHRES TITELS WEGEN, SONDERN WEIL ICH SIE GUT KENNE!
ABER MICH KENNEN SIE WOHL NICHT, WAS??
BERNARD CAHIER MIT SEINER TOCHTER MICHELE....
MIMI, DU BETÖRST MICH WIE EINE SPHINX! ICH ZERSCHMELZE!
JA, JA, PLAYBOY!! MAN SCHAUT JETZT WOHL NICHT MEHR AUF ALTE, LIEBE FREUNDE.
OH!
DU HAST NOCH IMMER ANGST VOR MIR, WAS? ABER KEINE SORGE, ICH HAB' DICH LÄNGST VERGESSEN. – WO IST MICHEL?
D... DA DRÜBEN!!
BETTY, WELCHE ÜBERRASCHUNG! HÄTTEST DU UNS WENN ICH GEWUSST HÄTTE DASS IHR IN PARIS SEID... EINGELADEN. ABER WIR SIND TROTZDEM DA! TROTZ DES TYPES AM EINGANG, DER SICH EINBILDET, IN DIESER GESCHICHTE WAS ZU SAGEN ZU HABEN. LOS BOBBY: ANGRIFF!!
JA, COUSINE!
SMACK
HERR VAILLANT, EIN TELEGRAMM FÜR SIE!
BESTE GLÜCKWÜNSCHE DEN BEIDEN VERLOBTEN. UNTERSCHRIFT: DER LEADER! UNGLAUBLICH!
JETZT SCHLÄCT'S DREIZEHN!
MEINE KLEINE FRANCOISE! ACH, DAS IST DER SCHÖNSTE TAG MEINES LEBENS!
UND DU HENRY, ZUFRIEDEN?
SEHR ZUFRIEDEN, LOUIS! ICH WEISS SCHON LÄNGE, DASS UNSERE KINDER SICH LIEBEN UND MEINE FRAU KONNTE ES NICHT ERWARTEN, SIE UNTER DER HAUBE ZU SEHEN.
HENRI...
4

© Editions Lombard

MARGARET! DU ALTES UNGETÜM! DU BIST GEKOMMEN UND AUCH RUTH! DAS FREUT MICH JA UNHEIMLICH.
ELISABETH, ICH MÖCHTE DIR MISS MARGARET RANSON VORSTELLEN, DIE..
ENDLICH! MARGARET! SEIT 35 JAHREN ERZÄHLT ER NUR VON IHNEN!
ELISABETH, WAS WIRD MARGARET DENKEN?!
ICH SAGE IHNEN: ER SPRICHT IMMER WIEDER VON SEINER BEIFAHRERIN IN LE MANS 1939 UND VON EURER VERRÜCKTEN NACHT!!
UNSINN! ABER ES WAR EINE VERRÜCKTE NACHT!
OH, JA! ER HAT SICH ABSCHEULICH BENOMMEN, DIESER FLEGEL!
ERZÄHLT UNS DOCH, WAS DAMALS IN DIESER VERRÜCKTEN NACHT GESCHAH!
DU, PAPA, WAS IST DENN EINE VERRÜCKTE NACHT?
NEIN, BITTE! DA MUSS ICH IMMER WEINEN!!
!?!
ACH, WAS! JETZT SPRECHEN WIR DARÜBER!
ZUM ERSTEN MAL IN MEINER KARRIERE NAHM ICH AN DEN 24 STD. VON LE MANS TEIL. ENDLICH WAR ES MIR GELUNGEN EINEN WAGEN ZUSAMMENZUBASTELN, DEN ERSTEN VAILLANT! ABER ICH BRAUCHTE EINEN COPILOTEN. ZUFÄLLIG HATTE ICH EINE ENGLÄNDERIN KENNENGELERNT: MISS RANDSON! SIE HATTE IHREN WAGEN BEI EINEM UNFALL VERLOREN, WOLLTE ABER TROTZDEM AM RENNEN TEILNEHMEN. OHNE ZÖGERN RIEF ICH SIE SOFORT AN.
21 APRIL 1939
DAS GEGENTEIL HÄTTE MICH EHER ERSTAUNT, DU WEIBERHELD!
MISS RANDSON SAGTE ZU UND ICH WAR SEHR FROH DARÜBER.
SCHAU, SCHAU!!
UNTERBRICH MICH NICHT IMMER, ELISABETH! KURZ UND GUT: DER VAILLANT MACHTE GANZ HERVORRAGENDE ERGEBNISSE UND MARGARET ERWIES SICH ALS WERTVOLLE COPILOTIN. SIE VERBAND ELAN MIT ZÄHIGKEIT. SOWEIT WAR ALLES OKAY. – ABER WENN ICH GEWUSST HÄTTE, DASS SIE SO EIN SENSIBLES DING IST....
ZURÜCK ZUM START. ICH HAB' NATÜRLICH BEGONNEN, ODER KÖNNT IHR EUCH EINE FRAU VORSTELLEN, DIE ZUM START LAUFEN MUSS? IST DOCH KLAR?

GEGEN 20h ÜBERNAHM ICH DEN WAGEN. SIE FUHR DANN 2 STD. SPÄTER WIEDER WEITER. AUFGEREGT VERFOLGTE ICH ALLE IHRE RUNDEN, ABER MEINE COPILOTIN HIELT DEN 4. PLATZ.
DUNLOP
VROAA
30

© Editions Lombard

INZWISCHEN WAR ES DUNKEL GEWORDEN. PLÖTZLICH UM 23h12, ICH ERINNERE MICH MEIN GANZES LEBEN DARAN, KAM DER VAILLANT NICHT MEHR !!

5...6...10 MINUTEN VERGINGEN. NICHTS ! ICH GERIET IN PANIK. SCHON EINE 1/4 STD. UND NOCH IMMER KEIN WAGEN. DA MUSSTE ETWAS SCHRECKLICHES PASSIERT SEIN. DA DIE VERBINDUNGEN DAMALS NOCH NICHT SO GUT WAREN, DAUERTE ES VOLLE 20 MINUTEN, BIS DER PLATZSPRECHER VERKÜNDETE, DASS DER VAILLANT NR. 30 IN DER MULSANNEKURVE IM GRABEN LIEGT!
30

DER SCHÖNE TRAUM WAR AUS. NACHDEM ICH ERFUHR, DASS MARGARET UNVERLETZT WAR, MACHTE ICH MIR NUN GEDANKEN, WIE DAS WOHL PASSIERT SEIN KONNTE. ZUSAMMENSTOSS? REIFENPLATZER?
6

SCHLIESSLICH KAM SIE MIT EINEM LÄCHELN, DAS IHRE ENTTÄUSCHUNG VERBARG. ICH FRAGTE SIE, WAS DENN, UM GOTTES WILLEN, PASSIERT SEI.
OH, GANZ EINFACH: EIN HASE!!
WAS HEISST EIN HASE??

NA JA, ICH WOLLTE EINEM HASEN AUSWEICHEN, DER DIE PISTE ÜBERQUERTE. TJA, UND DA HAB' ICH EBEN DIE KONTROLLE ÜBER DEN WAGEN VERLOREN.
DA HÖRT IHRES! MEINE PILOTIN MIT DEN EISERNEN NERVEN, PASST BEIM ANBLICK EINES HARMLOSEN, STINKGEWÖHNLICHEN HASENS. ICH MUSSTE EINFACH EXPLODIEREN VOR WUT.
AAAHH!
DAS IST ES! ICH VERSTEHE!
DU VERSTEHST WAS?
DEINE ALLERGIE GEGEN HASEN. JEDESMAL, WENN WIR DRAUSSEN AUF DEM LAND ESSEN, BIST DU ÜBEL GELAUNT UND BEKOMMST NESSELFIEBER!
JA, MEINE LIEBE, DAMALS WURDE ER AUCH SO ZORNIG, DASS ER MICH.... WIE KANN MAN SAGEN....
NIEDERBRÜLLTE
JAWOHL, DAS IST ES. RICHTIG NIEDERGEBRÜLLT HAT ER MICH. ICH BEGANN ZU WEINEN, WOLLTE MICH ENTSCHULDIGEN. - ICH WEINTE DIE GANZE NACHT. JA, MADAME, DIE GANZE NACHT! ICH HABE NOCH NIE EINEN SO WÜTENDEN MANN GESEHEN!
DAS SIEHT DIR ÄHNLICH, MEIN LIEBER! DU FRAUENSCHINDER!
ABER, ELISABETH !!
KOMMEN SIE, MEINE ARME „LEIDENSGENOSSIN"! ICH WERDE IHNEN ERZÄHLEN WAS ER MIT MIR ERST GEMACHT HAT. WIR WAREN ERST 3 JAHRE VERHEIRATET....
GUT, GUT, NUR WEITER SO! AUF MICH FÄLLT WIEDER ALLES ZURÜCK! WIE GEWÖHNLICH!
HAST DU STEVE GESEHEN, JEAN-PIERRE ??
JA, MIMI! ER BÄNDELT GERADE MIT RUTH AN!
WAS, JETZT SCHON?
WIE KOMMT ES, DASS SIE SICH BEI EINER SO SPORTLICHEN TANTE NICHT FÜR DEN AUTOMOBILSPORT BEGEISTERN? WIE IST DAS MÖGLICH? EINE SO SCHÖNE, INTELLIGENTE....
WAS WOLLEN SIE? ICH HAB' ANGST VOR MOTOREN UND BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT WIRD MIR SCHWINDLIG!
ACH SO! HMM, WAS MACHEN SIE EIGENTLICH ABENDS?
EINE MENGE: THEATERBESUCHE, WISSENSCHAFTLICHE KURSE, VIOLINSPIELEN. ICH LIEBE MUSIK! KENNEN SIE ÜBRIGENS DAS VIOLINKONZERT IN D-DUR VON KATCHATOURIAN? EIN WUNDERVOLLES SPÄTWERK DES KÜNSTLERS

OH, STEVE! DU VERLÄSST DIE SCHÖNE ENGLÄNDERIN SCHON?
GEWISSERMASSEN.... WIR HATTEN EINE KLEINE MEINUNGSVERSCHIEDENHEIT ÜBER EIN KONZERT VON... CATCHERTSCHUK...??
GENAU WAS ICH DACHTE: SIE IST EBEN KEIN MÄDCHEN FÜR DICH!
DAS WERDEN WIR SCHON NOCH SEHEN!
MICHEL, WAS DEINE PROBLEME IN DER FORMEL 1 ANGEHT: DU WEISST, DASS DU BEI 10500 UMDREHUNGEN ZU VIEL RISKIERST UND DIE ENERGIE AUF DEN KOLBEN....
NEIN, JEAN PIERRE! BLOSS DAS NICHT HEUTE!
ABER VIELLEICHT KANNST DU UNS VERRATEN.... ALSO ICH BRENNE SCHON VOR NEUGIER.
ERST IN EINER VIERTELSTUNDE, LIEBE SCHWÄGERIN !!
PAPA, ICH VERSICHERE DIR, DASS MICHEL EINVERSTANDEN IST. YVES IST EIN GUTER PILOT UND ICH VERSTEHE MICH GANZ PRÄCHTIG MIT IHM. WIR ZWÖNNTEN EIN SO GUTES TEAM SEIN. SAG DOCH JA!
DER JUNGE YVES DOULEAC MUSS JA WIRKLICH TOLLE QUALITÄTEN BESITZEN, DASS DU UNBEDINGT MIT IHM FAHREN WILLST. – ALSO GUT, WENN DU SO DARUM BETTELST!
ICH WERDE MIT MICHEL REDEN, ABER VERSPRECHEN KANN ICH DIR NICHTS!
OH, DANKE, PAPA!
UND IN DIESER FRÖHLICHEN, SYMPATHISCHEN RUNDE, NÄHERN WIR UNS DEM HÖHEPUNKT DES ABENDS.
© Editions Lombard 8
GEGEN 20" BITTET JEAN-PIERRE UM RUHE.
FREUNDE, IM NAMEN DER FAMILIEN LATOUR UND VAILLANT, MÖCHTE ICH EUCH ALLEN DANKEN, DASS IHR UNSEREN EINLADUNGEN GEFOLGT SEID. GLEICH HABE ICH DAS GROSSE VERGNÜGEN, MICH AN DAS ZUKÜNFTIGE PAAR WENDEN ZU KÖNNEN UM IHNEN UNSER „KLEINES ÜBERRASCHUNGSPÄCKCHEN" ZU ÜBERREICHEN.

ETWAS SPÄTER, IM NEBENSAAL

LIEBE FRANCOISE, LIEBER MICHEL! EIN GROSSES EREIGNIS DARF NICHT SPURLOS VORÜBERGEHEN. ICH HABE AN EUCH GEDACHT, ALS ICH MIR EINEN WAGEN FÜR BRAUTLEUTE VORSTELLTE, EINEN WAGEN FÜR VERLIEBTE! ICH SAGTE MIR, DAS IST EINE TRAUMHAFTE GELEGENHEIT, EIN NEUES MODELL ZU LANCIEREN UND MACHTE MICH SOFORT DARAN, DIESE IDEE ZU REALISIEREN. NATÜRLICH BLIEB ALLES STRENGSTENS GEHEIM. NUR DAS FORSCHUNGS- UND DAS KONSTRUKTIONSBÜRO WUSSTEN DAVON.

UND NUN ÜBERLASSE ICH DAS WORT HERRN BORRAY, DEM VERTRETER DES PERSONALS. ER WIRD EUCH MEHR SAGEN!

HAHM..HM...

IM NAMEN DER BELEGSCHAFT WENDE ICH MICH AN DIE BRAUTLEUTE: ES WAR NICHT GERADE LEICHT FÜR UNS DEN WAGEN FERTIGZUSTELLEN, OHNE DASS IHR UNS AUF DIE SCHLICHE KOMMT, ABER WIR HABEN'S GESCHAFFT. UND WENN WIR EUCH HEUTE DEN PROTOTYP PRÄSENTIEREN, SO BEACHTET BITTE: DIESES MODELL IST NICHT FÜR DEN SOHN DES CHEFS BESTIMMT, SONDERN FÜR DICH, MICHEL UND DEINE REIZENDE BRAUT!

NUN, MICHEL, VIELE VON UNS KANNTEN DICH SCHON, ALS DU NOCH IN DEN WINDELN LAGST. DU BIST EINFACH UNSER KUMPEL! WIR ALLE ARBEITEN FÜR DIE FIRMA, UM DIE SICHERHEIT DER MARKE FÜR DIE ZUKUNFT ZU GARANTIEREN. WIR SCHWITZEN IN DEN WERKSTÄTTEN, UND DU RISKIERST.....

.... DEIN LEBEN AUF DER PISTE. ALL DAS FUNKTIONIERT NUR, WEIL WIR ZUSAMMENHALTEN. UND WENN DU DANN ALS 1. ÜBER DIE ZIELLINIE SCHIESST, REPRÄSENTIERST DU JEDEN VON UNS.

FRANCOISE, DIESER CABRIOLET TRÄGT DEINEN NAMEN, DENN DICH HABEN WIR AUCH SEHR GERN. VIEL ZEIT IST VERGANGEN, SEIT DIE KLEINE, FRECHE FRANCOISE ZU UNS REINSTÜRMTE, UM MICHEL IN DEN UNMÖGLICHSTEN POSITIONEN ZU PHOTOGRAPHIEREN. WIE HABT IHR EUCH OFT BLOSS GESTRITTEN!

ABER WAS SICH LIEBT, DAS NECKT SICH, UND SO KÖNNEN WIR EUCH HEUTE VIEL SPASS IN DER EHE WÜNSCHEN... UND NATÜRLICH AUCH MIT DEM WAGEN!

WÄHREND DER APPLAUS IM SAAL KEIN ENDE NEHMEN WILL, ZIEHEN 4 MECHANIKER EINE PLANE WEG UND EIN BEWUNDERNDES STAUNEN GEHT DURCH DEN SAAL.

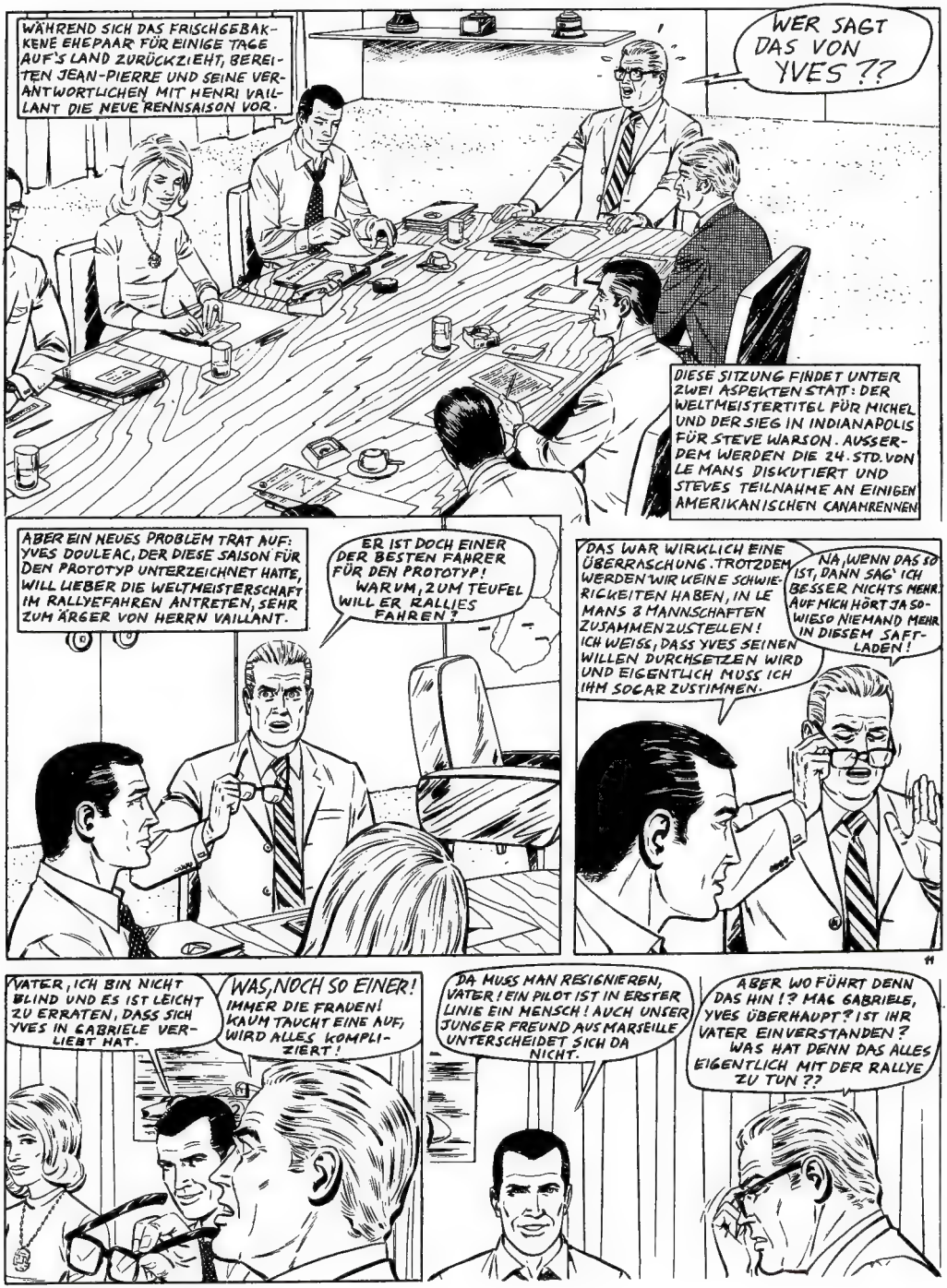
SEHR GERÜHRT VON ALL DER ZUNEIGUNG, DIE IHR ENTGEGENGEBRACHT WIRD, BEDANKT SIE SICH.

SA.... SAGEN SIE ALLEN, DASS SIE MIR EINE GROSSE FREUDE BEREITET HABEN. ICH WERDE MIR IMMER DIESER FREUNDSCHAFT BEWUSST SEIN UND WERDE MICH AUCH IM WERK NÜTZLICH MACHEN.

WENN ICH SIE NUN KÜSSE....

....DANN KÜSSE ICH ALLE!

2 TAGE SPÄTER FINDET DIE HOCHZEIT STATT.


WÄHREND SICH DAS FRISCHGEBACKENE EHEPAAR FÜR EINIGE TAGE AUF'S LAND ZURÜCKZIEHT, BEREITEN JEAN-PIERRE UND SEINE VERANTWORTLICHEN MIT HENRI VAILLANT DIE NEUE RENNSAISON VOR.
WER SAGT DAS VON YVES ??
DIESE SITZUNG FINDET UNTER ZWEI ASPEKTEN STATT: DER WELTMEISTERTITEL FÜR MICHEL UND DER SIEG IN INDIANAPOLIS FÜR STEVE WARSON. AUSSERDEM WERDEN DIE 24. STD. VON LE MANS DISKUTIERT UND STEVES TEILNAHME AN EINIGEN AMERIKANISCHEN CANAMRENNEN
ABER EIN NEUES PROBLEM TRAT AUF: YVES DOULEAC, DER DIESE SAISON FÜR DEN PROTOTYP UNTERZEICHNET HATTE, WILL LIEBER DIE WELTMEISTERSCHAFT IM RALLYEFAHREN ANTRETEN, SEHR ZUM ÄRGER VON HERRN VAILLANT.
ER IST DOCH EINER DER BESTEN FAHRER FÜR DEN PROTOTYP! WARUM, ZUM TEUFEL WILL ER RALLIES FAHREN?
DAS WAR WIRKLICH EINE ÜBERRASCHUNG. TROTZDEM WERDEN WIR KEINE SCHWIERIGKEITEN HABEN, IN LE MANS 3 MANNSCHAFTEN ZUSAMMENZUSTELLEN! ICH WEISS, DASS YVES SEINEN WILLEN DURCHSETZEN WIRD UND EIGENTLICH MUSS ICH IHM SOGAR ZUSTIMMEN.
NA, WENN DAS SO IST, DANN SAG' ICH BESSER NICHTS MEHR. AUF MICH HÖRT JA SOWIESO NIEMAND MEHR IN DIESEM SAFTLADEN!
VATER, ICH BIN NICHT BLIND UND ES IST LEICHT ZU ERRATEN, DASS SICH YVES IN GABRIELE VERLIEBT HAT.
WAS, NOCH SO EINER! IMMER DIE FRAUEN! KAUM TAUCHT EINE AUF, WIRD ALLES KOMPLIZIERT!
DA MUSS MAN RESIGNIEREN, VATER! EIN PILOT IST IN ERSTER LINIE EIN MENSCH! AUCH UNSER JUNGER FREUND AUS MARSEILLE UNTERSCHEIDET SICH DA NICHT.
ABER WO FÜHRT DENN DAS HIN!? MAG GABRIELE, YVES ÜBERHAUPT? IST IHR VATER EINVERSTANDEN? WAS HAT DENN DAS ALLES EIGENTLICH MIT DER RALLYE ZU TUN??

GABRIELE MAG YVES, ABER ICH WEISS AUCH, DASS ES DA EIN HINDERNIS FÜR DIE BEIDEN GIBT: DAS MILIEU INDEM GABRIELE LEBT, IST NICHT DAS VON YVES!!

YVES IST NUR EIN EINFACHER JUNGE VON DER STRASSE. ER HAT NUR SEIN TALENT VORZUWEISEN!

NA UND!? WAS WAR ICH? EIN VERHUNGERTER MECHANIKER! MEHR NICHT. ABER DAS HINDERTE MICH NICHT, DEINE MUTTER ZU HEIRATEN! IST DOCH SO? WO LIEGT DENN DA DAS PROBLEM? .... IST DAS NICHT WAHR?

MIR IST DAS JA KLAR. NUR SCHAU: DU RENNST MIT DEM KOPF DURCH DIE WAND UND ÜBERWINDEST ALLE HINDERNISSE, ABER ICH KENNE YVES: ER GLAUBT, GABRIELE SEI....

... FÜR IHN UNERREICHBAR!! ER WIRD ES NIEMALS WAGEN, UM IHRE HAND ANZUHALTEN. DAS RICHTIGE FÜR DIE ZWEI IST, ETWAS GEMEINSAM ZU TUN; DAMIT SIE DAS GEFÜHL DER GLEICHHEIT BEKOMMEN SIE SELBST WISSEN DAS UND HABEN NUR EINEN WUNSCH: EINE SPITZEN-RALLYE-MANNSCHAFT ZU BILDEN!!

DAS GEFÄLLT MIR!! NUR, IST DIE KLEINE SPANGENBERG WIRKLICH EINE SO GUTE FAHRERIN WIE MAN SICH ERZÄHLT?

JA, SIE IST NICHT NUR BEGABT, SONDERN AUCH ZIEMLICH WIDERSTANDSFÄHIG.

ABER, SIE MÜSSEN AUF VAILLANT FAHREN, SONST SETZT'S WAS!!

DAS TEAM „HÖNERPLAST" DAS GABRIELES VATER DIRIGIERT, FÄHRT DIESE SAISON AUF VAILLANT, SOWOHL MIT DEM PROTO ALS AUCH IN DER RALLYE!!

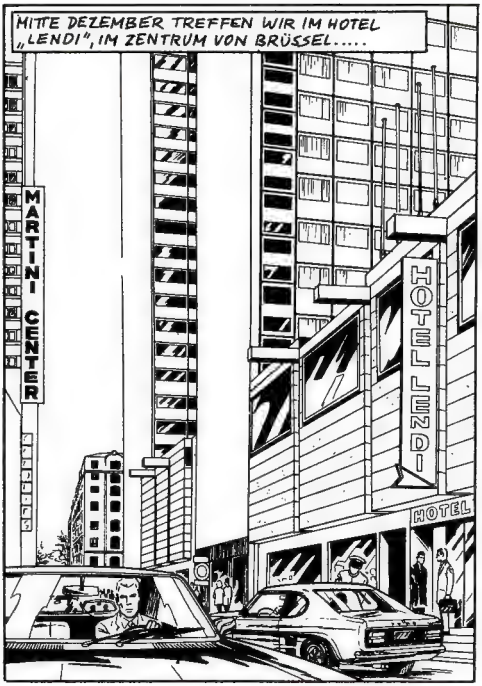
BESTENS! DANN IST JA ALLES KLAR! DAS WÄR'S DANN FÜR HEUTE, MEINE HERREN!

12

SCHON MITTAG! ICH WERDE ZUM „JONQUIERE" ESSEN FAHREN! DEINE MUTTER HAT MIR WIEDER MAL KEINE WURSTSEMMELN EINGEPACKT!

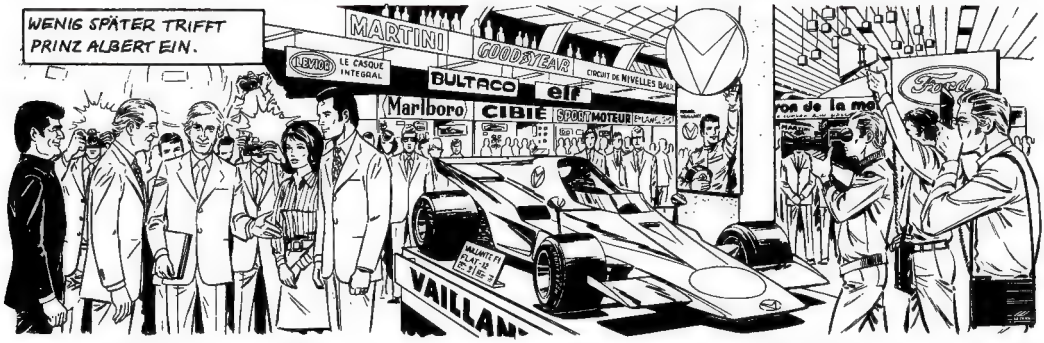
JA, JA, WENN DU NUR WAS ZU MEKKERN HAST! — PASS AUF DIE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN AUF!!

GUTE FAHRT, HERR GENERALDIREKTOR!!


MITTE DEZEMBER TREFFEN WIR IM HOTEL „LENDI", IM ZENTRUM VON BRÜSSEL.....
MARTINI CENTER
HOTEL LENDI
HOTEL

....DAS JUNGE PAAR AN, VON DEM IN LETZTER ZEIT SOVIEL GESPROCHEN WURDE. IN DER HALLE WERDEN MICHEL UND FRANCOISE VON AUTOGRAMMJÄGERN BEDRÄNGT.....
HOTEL LENDI
BRUXELLES

SIE BESUCHEN DIE NAHEGELEGENE RACING SHOW IM INTERNATIONALEN ZENTRUM „ROGIER". WIE ÜBLICH, VERFOLGT VON IHREN BEWUNDERERN, BETRETEN SIE DEN GROSSEN SAAL.


WENIG SPÄTER TRIFFT PRINZ ALBERT EIN.
MARTINI
GOODYEAR
LEVIS
LE CASQUE INTEGRAL
BULTACO
elf
Marlboro
CIBIÉ
SPORT MOTEUR
Ford
VAILLAN

DER BRUDER DES KÖNIGS UNTERHÄLT SICH SEHR FREUNDSCHAFTLICH MIT DEM FRANZ. CHAMPION, UMGEBEN VON FOTOGRAFEN UND FERNSEHKAMERAS.
13

ANSCHLIESSEND ZEIGT IHNEN PAUL DEETENS, DER ORGANISATOR DER SHOW, DIE AUTOSTÄNDE.
MARTINI
maison de la moto
Ford
elf
Marlboro

SPÄTER AM NACHMITTAG WIRD DAS PAAR VON CLAUDE DELACROIX INTERVIEWT....
PIANOLA
MICHEL, ICH MUSS MEINE HÖRER BERUHIGEN. MANCHE GLAUBEN, WEIL DU JETZT VERHEIRATET BIST, WIRST DU DIE RENNEN AUFGEBEN. SIE HABEN DOCH NICHT RECHT?
NA, DIE MÜSSEN JA EINE SCHÖNE MEINUNG VON MIR HABEN!...HA, HA! NEIN, KEINE SORGE, ES GIBT KEIN HINDERNIS FÜR MICH, DA FRANCOISE MEINE RENNFAHRER-KARRIERE AKZEPTIERT. – DAS WAR ÜBRIGENS MEIN SCHÖNSTES HOCHZEITSGESCHENK.
WAHRLICH, EIN GROSSER LIEBESBEWEIS, DEM SIE IHM DA GEBEN, FRANCOISE! ABER ICH WEISS JA, SIE HABEN GROSSES VERTRAUEN IN IHM, NICHT?
OH JA, SEHR VIEL! ER IST SO RUHIG UND BESONNEN, DOCH TROTZDEM SO STÜRMISCH UND UNERBITTLICH! MEIN LEBEN MIT IHM WIRD EIN AUFREGENDES ABENTEUER.
NOCH EINE FRAGE, FRANCOISE: HATTEN SIE JEMALS WIRKLICHE ANGST UM IHN?
SICHERLICH! VOR EINIGEN MONATEN NOCH HÄTTE ICH ES NICHT ERTRAGEN KÖNNEN, DIE FRAU EINES PILOTEN ZU SEIN. ABER DANN – ICH WEISS NICHT – VIELLEICHT IST ES MICHELS AUSSTRAHLUNG UND SEINE ZUVERSICHT – HEUTE HAB' ICH KEINE ANGST MEHR.
WÄHREND CLAUDE DELACROIX WIEDER DIE NEUESTEN HITS SPIELT, WERDEN MICHEL UND FRANCOISE VON DEN FANS AUF'S NEUE BELAGERT.
TEXACO
CHAMPION
ETS LANGLOIS
14
MITTE JANUAR...
FRANCOISE, BEEIL' DICH!! IHR WERDET NOCH EUER FLUGZEUG VERSÄUMEN!
REG' DICH NICHT AUF, MAMA, WIR SCHAFFEN DAS SCHON NOCH!
MICHEL, MEIN SOHN: PASS AUF DICH AUF, WENN DU SKI FÄHRST! WENN DU DIR DEN FUSS BRICHST, KANNST DU NICHT MEHR GAS GEBEN!!
NICHT ZU FASSEN! WOHER WEISST DU DAS BLOSS? DU KONNTEST DOCH KEINEN STAUBSAUGER VON EINEM FORMEL 1-WAGEN UNTERSCHEIDEN!

ACH, FÜR DIE MUTTER EINES WELTMEISTERS GIBT ES KEINE GEHEIMNISSE!

IM ÜBRIGEM KANNST DU DANN ALLERDINGS NOCH MIT DEM ANDEREN FUSS BESCHLEUNIGEN ODER DIE KUPPLUNG BEDIENEN.

NOO

J...JA, NATÜRLICH...UNHEIMLICH !!??

VILLARS SUR OLLON

„DAS FESTIVAL DER PILOTEN"

JEDES JAHR IM JANUAR LÄDT DER TOURISTENVERBAND DIESES BEZAUBERNDEN WINTERSPORTORTES IN DER FRANZ. SCHWEIZ, INMITTEN DER ALPEN GELEGEN, ALLE GRÖSSEN DES AUTOMOBILSPORTS ZU EINER SPORTLICHEN HERAUSFORDERUNG EIN. DIE BEKANNTEN JOURNALISTEN UND DIE KLEINE WELT DES RENNSPORTS FREUEN SICH IMMER AUF EIN WIEDERSEHEN, GENAU WIE AUF DER PISTE. DIE PILOTEN VERGESSEN FÜR 3 TAGE ALL IHRE PROBLEME. VERANSTALTER IST BERNARD CAHIER.

FOLGENDE PRÜFUNGEN MÜSSEN DIE KÖNIGE DER PISTE DURCHFÜHREN: RODELN, SKIFAHREN, SKIBOB, ARMBRUSTSCHIESSEN, BUGGIES UND SKI-DOO. GERADE WOHNEN WIR DEM START DER ERSTEN BEIDEN KONKURRENTEN BEI: JEAN-PIERRE JARIER UND MULLER.

RROOARROOAAOO

VORIGES JAHR HAT JARIER GEWONNEN. DIESMAL IST DER JUNGE FRANZ. RENNFAHRER WIEDER VORN!

Marlboro

ER GIBT DIE FÜHRUNG AUCH NICHT MEHR AB.

VR-VROOA

Marlboro

DER ZWEITE START RUFT LEBHAFTES INTERESSE HERVOR, DENN DIE BEIDEN, SCHON TRADITIONELLEN „INFANTS TERRIBLE" DES RENNSPORTS CLAY REGAZZONI UND STEVE WARSON SIND AM START. UND SCHON GEHT'S LOS..

HE, DISQUALIFIZIERT IHN!! ER HAT SCHON EINIGE ZENTIMETER VORGABE!

ROOAAR

16

1

Marlboro

EIN RASANTER START ! BEIDE LIEGEN AUF GLEICHER HÖHE.
JEDER VERSUCHT VERBISSEN SICH BEIM ANDEREN DURCHZUSETZEN !
RROOOAA ROOOAA
Marlboro
DAS LENKEN DER FAHRZEUGE ERFORDERT VIEL KRAFT UND VORALLEM AUFMERKSAMKEIT, UM VOR MÖGLICHEN SCHWIERIGKEITEN AUF DER PISTE GEWAPPNET ZU SEIN. DOCH DIE BEIDEN FAHRER SIND VOLL DA UND ENTFESSELN WAHRE BEGEISTERUNGSSTÜRME BEIM PUBLIKUM !
RROOOOAAAAA
HEUER
KURZ ZURÜCKGEFALLEN, NÄHERT SICH REGAZZONI JETZT WIEDER STEVE
ELLBOGEN AN ELLBOGEN, DONNERN SIE HINAB !
VROOAA
DA, EIN FEHLGESCHLAGENER VERSUCH CLAYS, AN STEVE VORBEIZUKOMMEN ... UND DER AMERIKANER KANN TRIUMPHIEREN !
Marlboro

REGAZZONI ERHEBT SICH SCHWEIGEND, DENKT ABER DAFÜR UMSO MEHR!

AHA, ER SUCHT ALSO STREIT! GUT, SOLL ER HABEN!

WÄHREND DIE WETTKÄMPFE WEITERGEHEN UND MICHEL, UNTER DEN ANFEUERNDEN ZURUFEN SEINER FRAU, ANDREA DE ADAMICH BESIEGT...

ROOAA

...WIRD DIE RODELPRÜFUNG VORBEREITET.

BEEINDRUCKENDE ABFAHRT VON MICHEL VAILLANT.

Marlboro

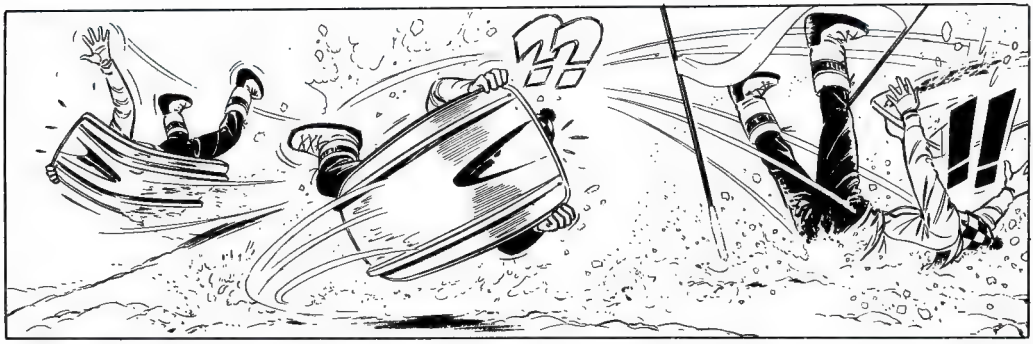
SPEKTAKULÄRE VON REGAZZONI... ÜBERRASCHENDE VON JEAN-PIERRE BELTOISE... AM START: STEVE WARSON!

17

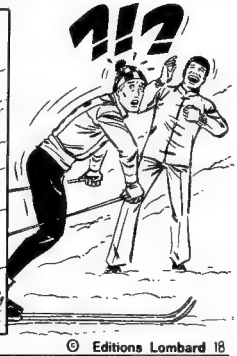
BEACHTLICH! EINE SCHNELLE ABFAHRT, BIS....

TCHAK

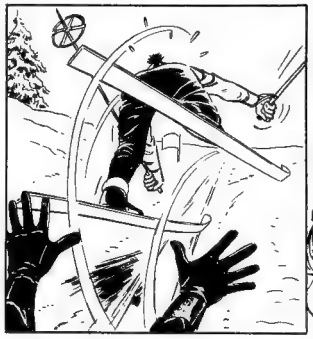
Marlboro



ABFAHRT! RELATIV KURZER KURS, ABER SEHR SELEKTIV! FREILICH GLÄNZEN HIER DIE NORDISCHEN UND SCHWEIZER PILOTEN: GLENSER, MASS, WISSEL, MULLER. START: ALLE 30 SEKUNDEN.



© Editions Lombard 18



STEVE WILL SICH BEI CLAY NOCH „HERZLICH" BEDANKEN, ABER DIE UHR LÄUFT. IN SEINER WUT FÄHRT STEVE EIN DENKWÜRDIGES RENNEN, IN ETWAS UNORTHODOXEM STIL. DOCH SEIN ÄRGER IST BALD VERFLOGEN, DENN ALS ER DIE HÜTTE ERREICHT, SIEHT ER PLÖTZLICH...

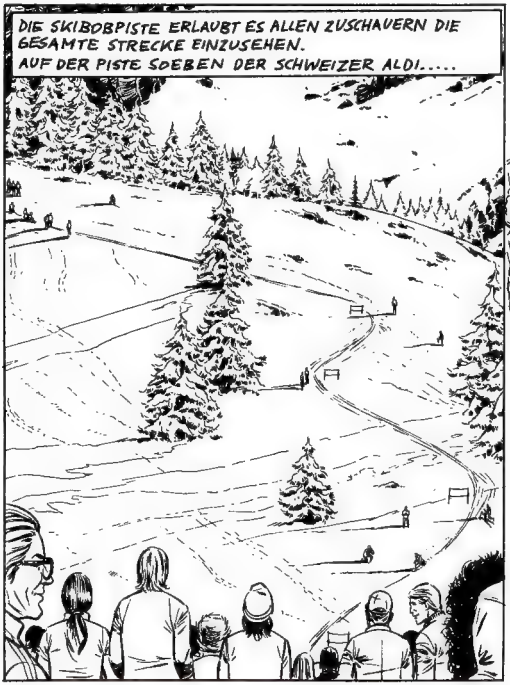
RUTH!

SIE SIND DA! DIE GÖTTER STEHEN MIR HEUTE BEI!
HALLO STEVE! ALLES IN ORDNUNG?

MIR GEHT'S BESTENS! PRÄCHTIG! ... UND SIE FRAGT OB ALLES IN ORDNUNG SEI!

BIS JETZT SCHON, BABY! ABER SEIT ICH SIE GESEHEN HABE, FRÖSTELT ES MICH WIEDER UND ICH BEKOMME FIEBER. WILLST DU NICHT MEINE KRANKENSCHWESTER SEIN, HONIGBLÜTE!?
IHRE KAMERADEN ERWARTEN SIE BEIM SKIBOB.

OKAY, OKAY! WARUM SIND SIE BLOSS GEKOMMEN? SIE SIND FEURIG WIE DER SCHNEE UND HABEN EINEN HORROR VORM SPORT.
ICH MAG KEINEN LÄRMENDEN AUTOSPORT ABER GEGEN SKIBOB HABE ICH NICHTS EINZUWENDEN.


DIE SKIBOBPISTE ERLAUBT ES ALLEN ZUSCHAUERN DIE GESAMTE STRECKE EINZUSEHEN.
AUF DER PISTE SOEBEN DER SCHWEIZER ALDI.....

....KOMMENTIERT VOM HUMORVOLLEN JACKIE STEWART!

MULLER, OK! DE ADAMICH, OK! PILETTE OUT!!... MASS, OK! REGAZZONI??
REGAZZONI, OK!

STEVE WARSON: OUT!

ARMER STEVE! ER HAT KEIN GLÜCK MEHR, WEDER BEIM SKIBOB, NOCH IN DER LIEBE....

RUTH, SIE SIND NICHT FAIR! SIE HABEN MIR VERSPROCHEN AUF MICH AUFZUPASSEN UND NUN WOLLEN SIE MICH VERLASSEN!
MICH HÄLT HIER NICHTS, STEVE! ABER ICH WERDE WOHL SCHNELL VON EINEM DER MÄDCHEN, DIE SIE ANHIMMELN, ERSETZT WERDEN!

STEVE IST WIE UMGEWANDELT. DIE KÜHLE, SELBSTBEWUSSTE RUTH IST KEINE SEINER WIE ÜBLICH SCHMACHTENDEN VEREHRERINNEN.
STEVE, GEHT'S NICHT MEHR? JA, JA, DER ARMSTE STIRBT UNS NOCH UNTER DER HAND!

ABER ALS MIMI IHM VERRÄT, DASS RUTH IN INDIANAPOLIS MIT DABEI IST, KOMMT SONNENSCHEIN IN STEVES GESICHT UND SEIN ALTER JAGDINSTINKT WIRD WIEDER WACH!

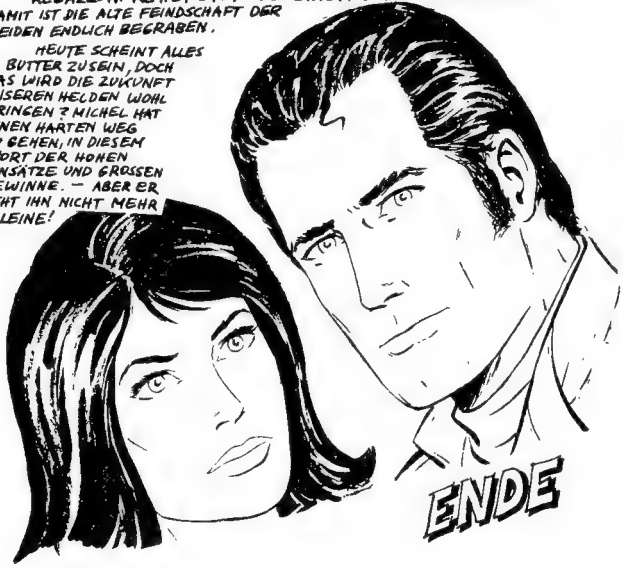
INZWISCHEN FAHREN YVES DOULEAC UND GABRIELE SPANGENBERG DIE RALLYE MONTE CARLO. – DIE GLÜCKLICHEN ZIEHEN DURCH DIE VERSCHNEITE WINTERLANDSCHAFT UND YVES WÜRDE AM LIEBSTEN SEINE LIEBE ZU GABRIELE LAUT HERAUSSCHREIEN!
– ABER DAFÜR IST JETZT WIRKLICH KEINE ZEIT! DIE VEREISTE STRECKE ERFORDERT HOHE KONZENTRATION.

NACH DEN RENNEN FÄHRT YVES, BEVOR ER WIEDER NACH PARIS ZURÜCKKEHRT, NOCH SEINE MUTTER IN MARSEILLE BESUCHEN....

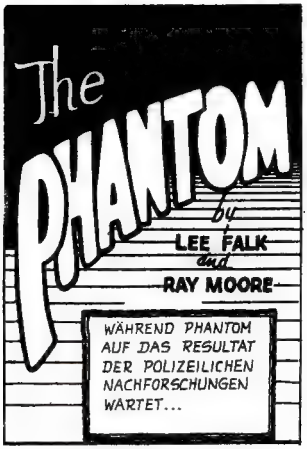
ZU SAGST, SIE HÄTTE DICH GEKÜSST, ALS DU WEGGINGST.
– VIELLEICHT NUR AUS SPASS?
MAMA!
BLOSS WEIL SIE REICH IST, BRAUCHT SIE DOCH NICHT NUR AUF EIN PAAR SPÄSSCHEN AUS ZU SEIN!

WÄHRENDDESSEN HAT GABRIELE MIT ÄHNLICHEN PROBLEMEN ZU KÄMPFEN: FÜR IHREN VATER STELLT YVES NICHTS DAR.
FRANCOISE GLAUBTE, IHRE ANGST UM MICHEL BEZWUNGEN ZU HABEN, ABER ALS SICH DIE RENNSAISON MIT RIESENSCHRITTEN NÄHERT, SCHAUT SIE DOCH MIT EINEM ORDENTLICH FLAUEN GEFÜHL DEN VORBEREITUNGEN ZU.
MICHEL JEDOCH FÄHRT EINEN GUTEN 2. PLATZ IM GROSSEN »PREIS VON BELGIEN« UND IST FROHEN MUTES!
REGAZZONI RETTET STEVE BEI EINEM UNFALL DAS LEBEN.
DAMIT IST DIE ALTE FEINDSCHAFT DER BEIDEN ENDLICH BEGRABEN.

HEUTE SCHEINT ALLES IN BUTTER ZU SEIN, DOCH WAS WIRD DIE ZUKUNFT UNSEREN HELDEN WOHL BRINGEN? MICHEL HAT EINEN HARTEN WEG ZU GEHEN, IN DIESEM SPORT DER HOHEN EINSÄTZE UND GROSSEN GEWINNE. – ABER ER GEHT IHN NICHT MEHR ALLEINE!

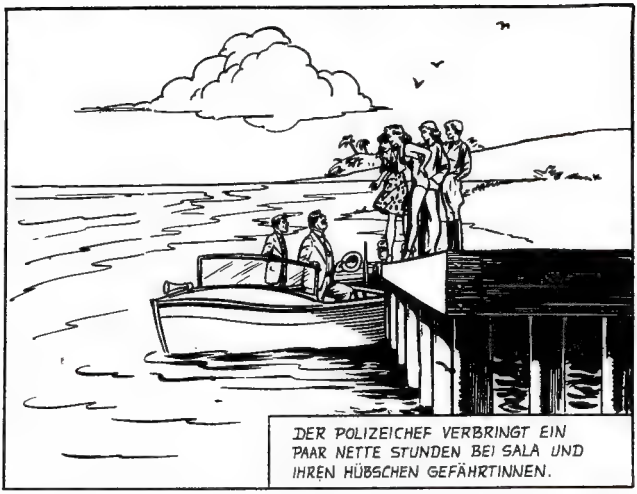


(DIESE SEITE IST EINE ZUSAMMENFASSUNG DES RESTES DER GESCHICHTE. – SIEHE AUCH »DUELL DER BOLIDEN«, ZACK NR. 22–23/74. – DIE BILDBEISPIELE WURDEN, BIS AUF BILD 1, AUS DEN SEITEN 21, 26, 32, 46 ENTNOMMEN, DIE IN DER ZACK-VERSION NICHT ENTHALTEN SIND.)

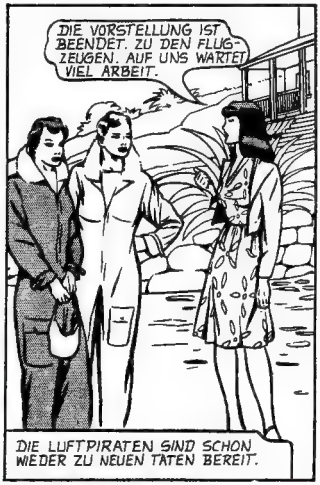


Sonn.-Seiten v. 20.4. - 1.6.41

© Bulls Pressedienst Ffm



GESCHAFFT, SALA. ICH KONNTE ES KAUM ABWARTEN, DASS SIE ENDLICH ABZOGEN.
ICH SAGTE DIR SCHON, MARGA, DASS ES ZWEI DUMMKÖPFE SIND.
DIE MÄDCHEN AMÜSIEREN SICH ÜBER DIE LEICHTIGKEIT, MIT DER SIE SICH AUS DER AFFÄRE ZIEHEN KONNTEN.


DIE VORSTELLUNG IST BEENDET. ZU DEN FLUGZEUGEN. AUF UNS WARTET VIEL ARBEIT.
DIE LUFTPIRATEN SIND SCHON WIEDER ZU NEUEN TATEN BEREIT.

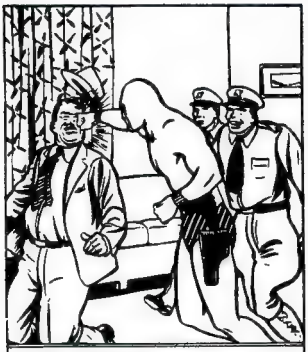
STELLEN SIE SICH VOR, CHEF, DIESER MASKIERTE WÄRE WIRKLICH DER BANDENCHEF.
ER MUSS UNS FÜR DUMMKÖPFE HALTEN, DASS ER SOLCHE FRIEDLICHEN MÄDCHEN BESCHULDIGT. WIR WERDEN IHN SOFORT VERHAFTEN.

VERSUCHEN SIE NICHT ZU FLIEHEN. SIE SIND UNTER DEM VERDACHT, DER CHEF DER LUFTPIRATEN ZU SEIN VERHAFTET.
WIE ?
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
WÄHREND ER DIE RÜCKKEHR DES POLIZEICHEFS ABWARTET, WIRD PHANTOM VERHAFTET.

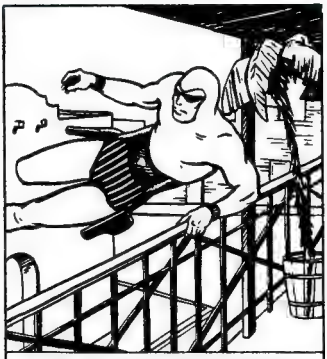
The PHANTOM

Registered U.S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE



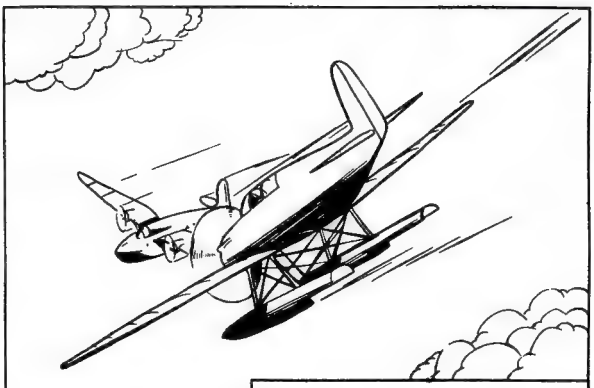
DIE ANSCHULDIGUNG DES POLIZEICHEFS BRINGT PHANTOM IN RAGE.



BEVOR MAN DIE WAFFEN GEGEN IHN EINSETZEN KANN, SPRINGT ER VOM BALKON.

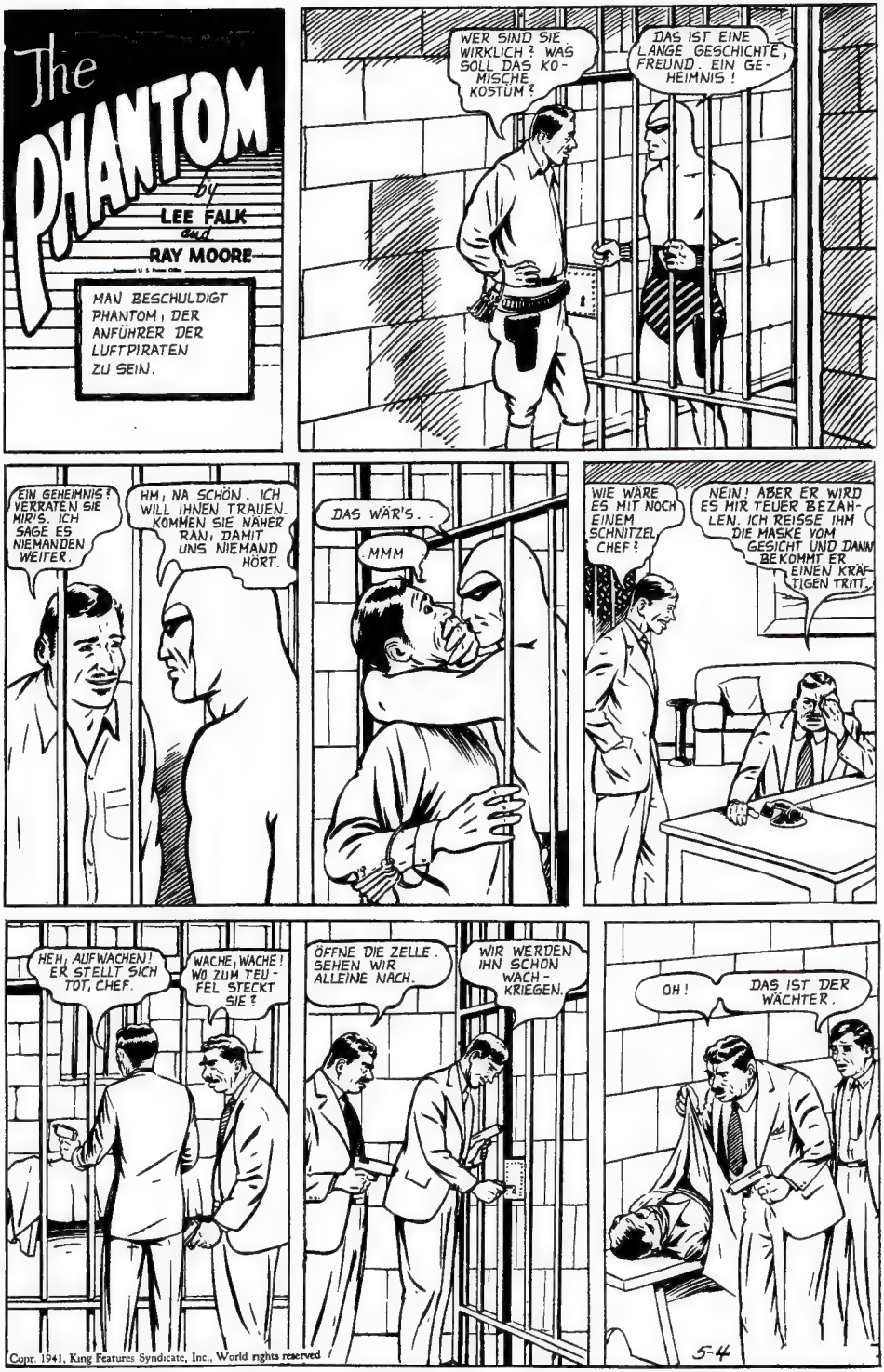
ABER VERGEBLICH! DAS HAUS IST UMSTELLT.

DIE PIRATEN BEREITEN SICH IN IHRER GROTTE AUF NEUE UNTERNEHMUNGEN VOR.



ÜBER DEM OZEAN SCHLAGEN SIE ERNEUT ZU. PHANTOM IST MACHTLOS.

Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved


The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
MAN BESCHULDIGT PHANTOM, DER ANFÜHRER DER LUFTPIRATEN ZU SEIN.
WER SIND SIE WIRKLICH? WAS SOLL DAS KOMISCHE KOSTÜM?
DAS IST EINE LANGE GESCHICHTE, FREUND. EIN GEHEIMNIS!
EIN GEHEIMNIS? VERRATEN SIE MIR'S. ICH SAGE ES NIEMANDEN WEITER.
HM, NA SCHÖN. ICH WILL IHNEN TRAUEN. KOMMEN SIE NÄHER RAN, DAMIT UNS NIEMAND HÖRT.
DAS WÄR'S..
MMM
WIE WÄRE ES MIT NOCH EINEM SCHNITZEL CHEF?
NEIN! ABER ER WIRD ES MIR TEUER BEZAHLEN. ICH REISSE IHM DIE MASKE VOM GESICHT UND DANN BEKOMMT ER EINEN KRÄFTIGEN TRITT.
HEH, AUFWACHEN! ER STELLT SICH TOT, CHEF.
WACHE, WACHE! WO ZUM TEUFEL STECKT SIE?
ÖFFNE DIE ZELLE. SEHEN WIR ALLEINE NACH.
WIR WERDEN IHN SCHON WACHKRIEGEN.
OH!
DAS IST DER WÄCHTER.
5-4
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

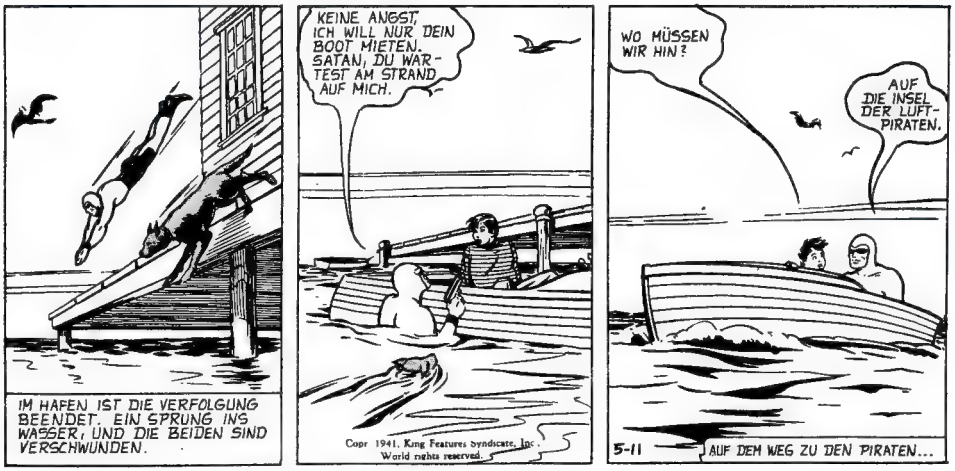
The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

by LEE FALK & RAY MOORE

DIE BEUTE WAR GERING. ABER WAS FÜR EIN AUFREGENDES UNTERNEHMEN.
MICH LANGWEILT ES EHER.
DIE LUFTPIRATEN KEHREN VON EINEN IHRER ÜBLICHEN RAUBZÜGE ZURÜCK.
WARST DU JEMALS VERLIEBT, MARGA?
MEHRMALS. WARUM?
IM ERNST! ICH LIEBTE EINMAL EINEN MANN, VON DEM ICH NOCH NICHT EINMAL DAS GESICHT KANNTE. ER BRACHTE MICH INS GEFÄNGNIS. WER WEISS, WO ER JETZT IST.
WAS FÜR EINE LIEBESGESCHICHTE.

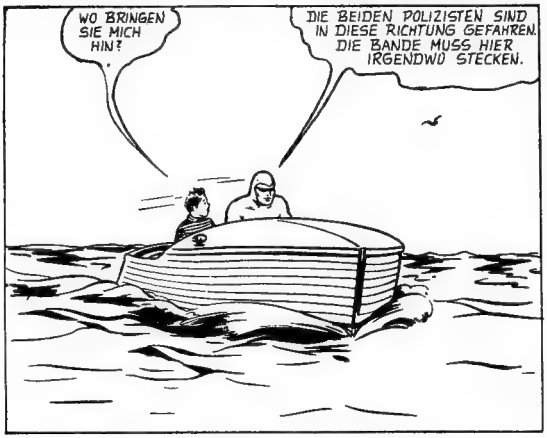
IHN WIEDERZUSEHEN, WÜRDE UNSER ENDE BEDEUTEN. DESHALB IST ES UNMÖGLICH, SO GERNE ICH ES AUCH MÖCHTE.
IM SELBEN AUGENBLICK FLIEHT PHANTOM ÜBER DIE DÄCHER VOR DEN SCHÜSSEN DER POLIZEI.

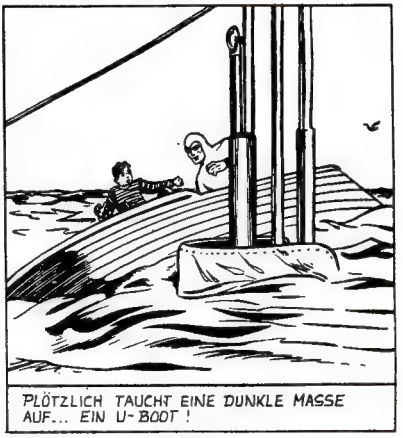

IM HAFEN IST DIE VERFOLGUNG BEENDET. EIN SPRUNG INS WASSER, UND DIE BEIDEN SIND VERSCHWUNDEN.
KEINE ANGST, ICH WILL NUR DEIN BOOT MIETEN. SATAN, DU WARTEST AM STRAND AUF MICH.
Copr 1941, King Features Syndicate, Inc. World rights reserved.
WO MÜSSEN WIR HIN?
AUF DIE INSEL DER LUFTPIRATEN.
5-11
AUF DEM WEG ZU DEN PIRATEN...

The PHANTOM

Registered U. S. Patent Office

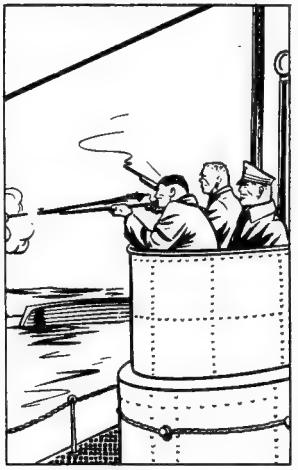
by LEE FALK & RAY MOORE

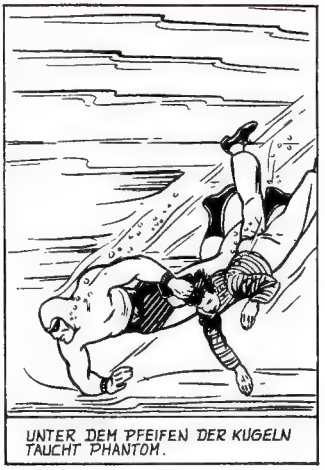




PLÖTZLICH TAUCHT EINE DUNKLE MASSE AUF... EIN U-BOOT!

ES IST DAS MOTORBOOT, DAS WIR GEHÖRT HABEN, SIR!
DER TROTTEL AM PERISKOP HÄTTE ES BEMERKEN MÜSSEN. WIR DÜRFEN ES NICHT RISKIEREN, ENTDECKT ZU WERDEN. SCHIESS, WENN DU JEMAND SIEHST.





UNTER DEM PFEIFEN DER KUGELN TAUCHT PHANTOM.

Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

AUF DER INSEL BEMERKT MAN DAS U-BOOT.

PHANTOM STELLT SICH GANZ IN DER NÄHE DIE GLEICHE FRAGE.

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
Registered U S Patent Office.
EIN GEHEIMNISVOLLES U-BOOT TAUCHT VOR DER INSEL DER LUFTPIRATEN AUF.
ER SCHWENKT EINE WEISSE FAHNE.
LASSEN WIR IHN HERANKOMMEN. ABER BEHALTET IHN IM VISIER.
WIR MÖCHTEN MIT DEM CHEF DER LUFTPIRATEN SPRECHEN.
DAS BIN ICH. WIE HABT IHR UNS GEFUNDEN? WER SEID IHR UND WAS WOLLT IHR?
WIR WISSEN ALLES ÜBER EUCH, DENN WIR HABEN ÜBERALL UNSERE SPIONE. DIES BLATT SAGT IHNEN, WAS WIR WOLLEN.
EWS
OBERST WITHLEY BRICHT MORGEN MIT DEM FLUGZEUG AUF EIN ABGESANDTER DER REGIERUNG REIST NACH EUROPA
25. MAI
OBERST WITHLEY BEGIBT SICH MORGEN IN EINER WICHTIGEN MISSION NACH EUROPA. WEGEN DER GROSSEN WICHTIGKEIT SEINER AUFGABE HÜLLT SICH DIE REGIERUNG IN SCHWEIGEN ÜBER ...
ES IST SEHR WICHTIG FÜR UNS, DASS OBERST WITHLEY EUROPA NICHT ERREICHT. SIE KÖNNEN DEN PREIS SELBST FESTLEGEN.
VERSTEHE.
DENKT AN MEINEN PREIS. GESCHÄFT IST GESCHÄFT.
5-25
ACH JA?
WAS VERLANGT SALA?

Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved

The PHANTOM
by
LEE FALK
and
RAY MOORE
EIN GEHEIMNISVOLLES U-BOOT HAT DIE LUFTPIRATEN BEAUFTRAGT, EINEN WICHTIGEN DIPLOMATEN ZU ENTFÜHREN.
MIR GEFÄLLT DAS NICHT, SALA.
WIR GEHÖREN KEINER NATION AN UND ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH FÜR UNS SELBST. ES IST DIE MÜHE WERT.
WIR MÜSSEN UNS BEEILEN, JUNGE. WÄHREND ICH SIE ABLENKE, HOLST DU DAS MOTORBOOT.
ICH WEISS NICHT. ES IST SEHR RISKANT.
WÄHRENDDESSEN AUF DER INSEL.
HIERZUBLEIBEN IST NOCH RISKANTER. ES IST UNSERE EINZIGE MÖGLICHKEIT. GEH JETZT. BIS BALD!
IN ORDNUNG.
FEUER!
EIN WACHTPOSTEN ENTDECKT DIE FLAMMEN UND SCHLÄGT ALARM.
WÄHREND DIE BANDE VERSUCHT, DAS FEUER ZU LÖSCHEN...
Copr. 1941, King Features Syndicate, Inc. World rights reserved.
ERLEDIGT!
BRAVO! WIR MÜSSEN JETZT SCHNELL AUFS FESTLAND, UM ZU VERHINDERN, DASS OBERST WITHLEY SEIN FLUGZEUG BESTEIGT.
6-1
WIRD DAS DEM PHANTOM GELINGEN?

wird fortgesetzt

Der Mondial-Verlag

DETLEF LORENZ

Bis etwa 1950 war Deutschland auf der Landkarte der Comicwelt ein weiß ausgespartes Gebiet.
Die ersten Ansätze einer Entwicklungshilfe, z. B. Prinz Waldemar (Prinz Eisenherz) im PAPAGEI 1939 - 41/42, wurden durch die Kriegsereignisse abgewürgt.

In den ersten Nachkriegsjahren war der größte Teil der Bevölkerung mit dem nackten Überleben beschäftigt und hatte kaum Lust, sich mit Bilderheften zu befassen, obwohl schon recht frühzeitig die Titelbilder von Comics an den Kiosken und in den Buchhandlungen auftauchten.

Ab 1950 lief dann langsam eine nenneswerte inländische Produktion an, die in den Verlagen Lehning, Semrau oder Verlag für moderne Literatur ihre erste Hochkonjunktur erlebte
Zuvor waren es allerdings ausländische Verlage, die mittels deutscher Tochtergesellschaften Comics in nennenswerten Zahlen und in der ganzen Bundesrepublik einheitlich auf den Markt brachten. Erstaunlicherweise versuchten nicht die Amerikaner - die doch die Erfinder der Comics in der heutigen Form sind - den Geist der Kinder in "primitiver Weise" zu beeinträchtigen; unsere europäischen Nachbarn drängten mit Macht in die deutschen Kinderstuben. Galt es doch hier einen Markt zu erobern, der in etwa mit dem gleich - zusetzen ist, der in den Köpfen der westlichen Automobilproduzenten herumspukt, wenn diese vom autolosen China träumen. (Ähnlich hat man sicher gedacht.)

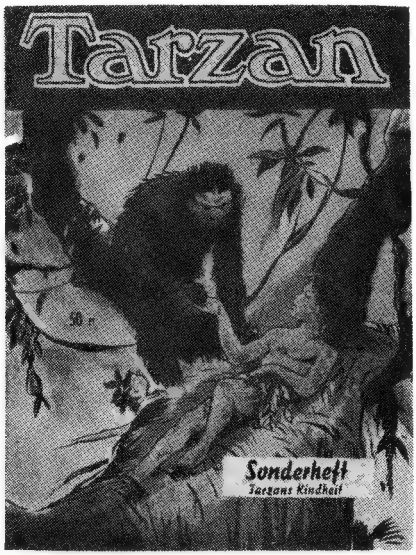
Im September 1951 kam die erste Micky Maus von EHAPA, ein Ableger des dänischen Gutenberghus, heraus.
Ebenfalls aus Dänemark kam der ALLER-Verlag, der im April 1952 mit Phantom (sh. SPRECHBLASE 11) den Kampf um die Gunst des Käufers begann.

Nur fünf Monate später, im September, kam das erste Heft eines ausländischen Verlages heraus, der in den folgenden Jahren mit recht interessanten Produktionen die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich lenkte. Es war der in Frankreich beheimatete MONDIAL-Verlag und gleich mit seiner ersten Serie TARZAN stellte er einen der heutigen Knüller für die Sammler her. Daß dies nicht nur am Ab - druck der Zeichnungen Burne Hogarths liegt - die ersten Hefte wurden fast ausschließlich mit seinen Geschichten bestückt - zeigt die Interessenlosigkeit der Sammler an den Hogarth-Ausgaben des BSV-Verlages, die keinen Vergleich mit den MONDIAL-Heften aushalten.
MONDIAL hatte mit dem Burda-Druck für die ersten 18 Hefte eine Druckerei unter Vertrag, deren Mitarbeiter Spaß und Interesse an ihrer Arbeit haben mußten. Anders ist die hochwertige Qualität , sowohl im Druck und insbesondere bei der Farbgebung nicht zu erklären. In ihrer optischen Wiedergabe dürften die Tarzan-Hefte zu den schönsten Comic-Heften überhaupt gehören und dementsprechend hoch sind auch die Sammlerpreise. Zudem kommt natürlich in der Angebot-Nachfrage-Relation noch ein Minus auf dem Angebotssektor hinzu.

Der Wechsel der Druckanstalt ab Heft 19 wirkt sich zwar nicht mindernd auf den Preis aus, doch ein Qualitätsunterschied ist schon bemerkbar. Ist dieser für die ersten Hefte noch geringfügig, so wird die gesamte Aufmachung - insbesondere ab Nummer 75, als sogar die bekannte Titelleiste geändert wurde - immer simpler, die Farbgebung durchschnittlich bis schlecht und der Inhalt für das deutsche Publikum uninteressanter.
In den letzten 25 Ausgaben sieht man deutlich, daß ein mittelmäßiger Zeichner wie Rex Maxon unter mangelhafter Bearbeitung sehr zu leiden hat. Andererseits wurden so unauffällige Zeichner wie Nick Cardy oder Paul Reinman (sh. Tabelle der Tarzan-Zeichner) mit überdurchschnittlicher Druckqualität aufgewertet.

Aus dem nachlassenden Käuferinteresse zog der MONDIAL-Verlag die Konsequenz; er überließ dem Konkurrenten Pabel zum Jahreswechsel 1956/57 die Rechte für Tarzan. Allerdings nicht nur für Tarzan, sondern auch für die weiteren Comicserien, die MONDIAL in der Zwischenzeit vertrieb. Doch daran dachte bei MONDIAL 1952 noch niemand.

Nachdem Tarzan so erfolgreich angelaufen war, stieg man in ein anderes Genre ein und brachte eine Westernserie heraus.
Im April 1953 hing die deutsche Ausgabe des italienischen PECOS BILL erstmalig in den Auslagen der Kioske. Obwohl nicht von Burda sondern bei Belserdruck hergestellt, war die Qualität der ersten Hefte gut und an heutigen Verhältnissen gemessen sogar vorbildlich. PECOS BILL war mehr eine Art mythischer Westernheld, denn ein Realer.
Als Baby fiel er vom Planwagen seiner Eltern und wurde von Wölfen großgezogen, deren Bruder er wurde und die ihm mehr als einmal gegen Spitzbuben halfen. Auch das andere Getier der Prärie - wie Bisons und Pferde - waren natürlich mit ihm verbrüdert und entstandene Ähnlichkeiten mit Kipling, Burroughs u. a. sind wahrscheinlich nicht rein zufällig.
Mit Heft Nr. 48 stellte MONDIAL die Serie auf schwarz/weiß und verbilligten Preis um; man hoffte wohl so die Reihe vor dem Einstellen retten zu können.



Dies nützte jedoch auch nichts mehr - Pecos Bill hörte bei Nr. 65 auf, als eigenständige Serie zu existieren und erschien nun als Zusatzserie in HALLO. Hier allerdings auch nur in 4 Heften, denn mit dem plötzlichen Ableben des Cowboys endet die Erzählung um Pecos Bill.

Im November 1953 und Januar 1954 brachte MONDIAL dann zwei absolute Leckerbissen heraus, die allerdings erst heutzutage - sofern überhaupt vorhanden - von den Sammlern und Dealern richtig gewürdigt werden. Es handelt sich um die beiden dreidimensionalen Hefte MIGTHY MOUSE und TOR.
Parallel zu den laufenden Comicserien wurden in Amerika desöfteren 3D-Hefte herausgebracht, so auch diese beiden Comics.

Im Original waren es allerdings umfangreichere Ausgaben als die beiden eingedeutschten Hefte. Mondial nahm für den deutschen Tor einige Teile heraus, die zu sehr auf amerikanische Verhältnisse zugeschnitten waren. Die abgedruckten Stories sind aber ungekürzt und sogar in einer besseren Qualität, wobei mein amerikanisches Original aber besonders schlecht sein mag. Der plastische Effekt der Mondial-Hefte ist hervorragend; die Stories sind nicht schlecht, aber auch nicht gerade überwältigend.
Da es sich jedoch um 3D-Comic-Hefte handelt, von denen es in Deutschland nur eine Handvoll gibt, sind sie natürlich doppelt rar.

Im Januar 1954 kam eine weitere Westernserie bei Mondial heraus: der italienische KLEINE SHERIFF.
Diese recht erfolgreiche Reihe war von Anfang an schwarz/weiß. Es gab immerhin 76 Ausgaben bei Mondial, dann 12 Hefte (Nr.77 bis 88) bei Pabel, als Zweitserie in Tarzan kämpfte der kleine Sheriff anschließend 52 Hefte lang weiterhin für Recht und Ordnung.

DER KLEINE SHERIFF entpuppte sich als recht familiäre Serie, in der gleich auf der ersten Seite der Vater des kleinen Sheriffs, der große Sheriff, umgebracht wird, so daß Kit Hodgkins und dessen Schwester Lisa nun als Vollwaisen ihr Leben meistern müssen. Lisa tritt weit öfter in Erscheinung, als es für eine der üblichen Westernserien die Regel war und betont somit das Familiäre. Das gesamte Milieu dieser Serie ist recht italienisch, sowohl von den gezeichneten Personen als auch vom Inhalt her; Ort der Handlung scheint rein zufällig Amerika zu sein und deshalb Cowboys und Indianer auftreten müssen.
Einige Titel (Nr. 4, 18, 32, 51 z. B.) lassen auch erkennen, daß auf Familie, Sitte und Moral großen Wert gelegt wird und nicht immer Action im Vordergrund steht - anders als bei anderen Westernserien.
Die Zeichnungen sind nicht schlecht, doch sehr gleichförmig und wirken daher beim Betrachten auf die Dauer etwas ermüdend. Trotzdem gefiel sie dem jugendlichen Leser, war der kleine Sheriff nach Tarzan doch immerhin am langlebigsten.

Die kürzeste und billigste Mondial-Serie war HEIN DER SCHIFFSJUNGE.
Es gab von dieser Reihe nur 10 eigenständige Hefte.
Heute zählen diese zu den großen Raritäten, befinden sich meines Wissens doch nur ein oder zwei komplette Serien in Sammlerhänden.
Charakteristisch für die Serie ist das nicht vorhandene Titelbild - nur eine Titelleiste ziert die erste Seite, auf der auch gleich die Geschichte ihren Anfang nimmt, ähnlich einer Zeitung.
Diese Comicstory erzählt in Ich-Form die Erlebnisse des Jugendlichen Hein auf dem Dreimaster Santa Cruz in allen Weltgegenden, die mit dem Schiff anzulaufen sind.
Die Zeichnungen sind gut, detailfreudig und sauber gearbeitet; aber an Geschichten dieser Art bestand damals nicht das notwendige Interesse, darum mußten sie in den schwarz/weißen Pecos Bill als Zweitserie untertauchen, diesmal unter dem Titel SANTA CRUZ AUF WELTREISE (im italienischen Original heißt die Serie "Geboren auf Santa Cruz).

Über die im Februar 1955 herausgekommene Serie um den Westernhelden BUFFALO BILL muß ich wohl nicht viel berichten, ist dieser als historische Person doch bestens bekannt.
Die schwarz/weiße Mondial-Reihe brachte ausschließlich erfundene Abenteuer Buffalo Bills in durchschnittlich guten Zeichnungen.
Auch diese Serie endet ebenfalls - wie Pecos Bill - nach 6 farbigen Folgen in HALLO und hinterläßt gleich vielen anderen keine Lücke, über die man sonderlich traurig sein müßte.

1956 versuchte Mondial mit der Magazinserie HALLO, verlorene Marktanteile zurückzuerobern. Diese Serie ist jedoch ein Beweis dafür, daß der Konsument nicht alles kritiklos kauft. Wird eine bestimmte Qualitätsstufe unterschritten, streikt der deutsche Käufer, das Interesse wird geringer und das Produkt muß eingestellt werden. Gäbe es in den ersten 4 bzw. 6 Heften nicht den Anschluß von Pecos Bill und Buffalo Bill, würde sich auch heute wohl kaum ein Sammler für diese Hefte interessieren.

Auf minderwertigem Papier wurde in schlechter Druckqualität ein Gemisch aus Comics und sogenanntem "Interessanten aus aller Welt" geboten. Dem Leser wurde der Kauf mit dem Angebot, eigene Geschichten in Wort und Bild veröffentlichen zu können, schmackhaft gemacht. Ich möchte natürlich nicht bestreiten, daß es auf Kinder einen gewissen Reiz ausübt, in einem Comic den selbstgezeichneten Witz o. ä. mit Namensangabe veröffentlicht zu sehen.
Mondial versuchte das Konzept der erfolgreichen RASSELBANDE zu kopieren (andere Verlage auch, z. B. HORRIDO), konnte sich aber nicht zwischen Comic und Magazin entscheiden und scheiterte nicht zuletzt an der schlechten Qualität von Wort, Bild, Papier und Druck.

Es ist für einen Verlag natürlich nie gut, mit Spitzenqualität zu starten und dann kontinuierlich nach unten abzusacken. Eine einmal erreichte Position sollte gehalten werden oder die Produkte sollten zumindest nicht schlechter als die der Konkurrenz sein; beides schaffte MONDIAL nicht und mußte die Segel streichen.
Trotzdem hinterließ MONDIAL der deutschen Comicwelt ein Erbe von teilweise so hoher Qualität, daß einige Verlage heute noch nicht heranreichen.
Für den Sammler klingt der Name MONDIAL - nicht nur aus nostalgischen Gründen - wie ein guter Country-Song aus den 5oer Jahren!

TARZAN

1952 bis 1956, Nr. 1 - 99, Preis 0,50 DM
Erscheinungsweise: monatlich und 14täglich

Nr.	Titel	Zeichner
1	Der Kampf im Dschungel bzw. Der Kampf in der Wüste	Hogarth
2	Kampf mit dem Dschungelriesen	Hogarth
3	Flucht vor dem Krokodil	Hogarth
4	Raub des magischen Edelsteines	Hogarth
5	Unter Seeräubern und Amazonen	Hogarth
6	Dem Todesgarten entronnen	Hogarth
7	Zwischen Zwergen und Ungeheuern	Hogarth

8	Kampfgenossen des Tatarenkönigs	Hogarth 1 - 24 Rubimor 25 - 30
9	In der Gewalt der Mumienmenschen	Rubimor
10	Die Rache der Gorillas	Cardy 1 - 21 Lubbers 22 - 30
11	Von Sklavenhändlern gejagt	Lubbers
12	Das Geheimnis des Goldsees	Hogarth 1 - 7 Lubbers 1,7 - 30
13	Bei den Liliputanern	Lubbers 1 - 17 Reinman 18 - 30
14	Spuk der Leopardenmenschen	Reinman
15	Im Pfahldorf der Froschmänner	Reinman
16	Gladiatorenkämpfe	Reinman 1 - 17 Cardy 18 - 30
17	Verwegene Löwenjagd	Cardy 1 - 26 Hogarth 27 - 30
18	Der Biß der Giftschlange	Hogarth
19	Bei den fliegenden Baummenschen	Hogarth
20	Zweikampf mit dem Hai	Hogarth 1 - 3 Lubbers 4 - 30
21	Überfall auf die Kaffeepflanzung	Lubbers
22	Sklavenarbeit in der Kupfermine	Lubbers
23	Der Schrecken des Urwaldes	Lubbers
24	Vorstoß ins Innere der Erde	Lubbers 1 - 6 Hogarth/Barry 7 - 30
25	Von den Schlangenmenschen überwältigt	Hogarth/Barry
26	Die Raubtiere sind los	Hogarth/Barry 1 - 7 Maxon 7 - 30
27	Der Kampf mit dem Hexenmeister	Maxon
28	Das geheimnisvolle Schloß	Maxon
29	Jakko rettet ein Kind	Maxon
30	Das Piraten-U-Boot	Maxon
31	Von Gorillas geraubt	Maxon
32	Vom Giftpfeil gefällt	Maxon
33	Das Leopardenmädchen	Maxon
34	Der Riese aus grauer Vorzeit	Maxon
35	Der Urwald brennt	Maxon
36	Rätsel des verschollenen Erdteils	Hogarth
37	Die Rache des Zauberdoktors	Hogarth
38	Im Tempel des Zauberdoktors	Lubbers
39	Der verschollene Schatz der Inkas	Lubbers
40	Tarzans Doppelgänger	Lubbers
41	Meuterei im Dschungel	Barry (?)
42	Im Wunderlande Ashra	Barry (?)
43	Verwegene Flucht	Barry (?) 1 - 3 Reinman 4 - 30
44	Aufstand der Sklaven	Reinman 1 - 28 Hogarth/Barry 29 - 30
45	Flamme ewiger Jugend	Hogarth/Barry
46	Frondienst im Steinbruch	Hogarth/Barry
47	Die Elefanten meutern	Lethi
48	Die falsche Sonnengöttin	Lethi 1 - 8, Lubbers 9 - 30
49	Floßfahrt im Dschungel	Lubbers
50	Entlarvter Holzräuber	Lubbers
51	Die Schatzkammer von Zimba	Lubbers
52	Das Flugzeugwrack im Dschungel	Lubbers
53	Urwald-Freundschaft	Lubbers 1 - 5 Maxon 6 - 30
54	Der schwarze Geheimbund	Lubbers
55	Im verbotenen Reich	Lubbers 1 - 4 Hogarth 5 - 30
56	Das Zauberpulver	Hogarth
57	Gefährte der Wildnis	Hogarth
58	Gefangener der Amazonen	Hogarth
59	Der Diamantensucher	Hogarth
60	Die brennende Farm	Hogarth
61	Kampf in der Felsenschlucht	Hogarth
62	Der See der Dämonen	Hogarth
63	Prinz Tannys Rettung	Hogarth
64	Die Flammenschwerter	Hogarth
65	Der Berg speit Feuer	Hogarth
66	Die Wüstenreiter	Hogarth
67	Im Wüstenfort gefangen	Hogarth
68	Überlistet	Hogarth
69	Dschungelzauber	Hogarth
70	Der Götze stürzt	Hogarth
71	Der Buren-Treck	Hogarth
72	Kampf um die Wagenburg	Hogarth
73	Das belagerte Blockhaus	Hogarth
74	Das Dschungelmädchen	Hogarth 1 - 7 Maxon 8 - 21
75	Im Urwald verirrt	Maxon
76	Auf der Suche nach Tommy	Maxon
77	Tommys treue Freunde	Maxon
78	Eine harte Mutprobe	Maxon
79	Den Butawas entronnen	Maxon
80	Eine entfesselte Affenherde	Maxon
81	Unter Raubritter	Maxon
82	An Bord der Galeere	Maxon
83	An die Ruderbank geschmiedet	Maxon
84	In letzter Verzweiflung	Maxon
85	Ein Drama auf See	Maxon
86	Auf einsamer Insel	Maxon
87	Wiedersehen mit Jane	Maxon
88	Die geheimnisvolle Droge	Maxon
89	Von Haien verfolgt	Maxon
90	Auf sinkendem Schiff in Ketten	Maxon
91	Tantors Bruder in Gefahr	Maxon
92	Der geheimnisvolle Diamant	Roman u. Comic mit einkopierten Hogarth-Tarzan

93	Tarzan gefangen im Urwald-Schloß	Roman mit Hogarth- u. Lubbers-Zeichnung.
94	Die bösen Pläne Hawquos	Roman wie 93 1 - 6 Maxon 7 - 14
95	In der Hand der Urwaldpiraten	Maxon
96	Tarzan bei den Barbaren	Celardo 1 - 18 Lubbers 18 - 19
97	Der Schatz des Ramses	Lubbers 1 - 10+ 13-17 Celardo 11-12
98	Im Urwald verirrt	Lubbers 1 - 5 Celardo 5 - 19
99	Der fliegende Teufel	Celardo

In den letzten Nummern sind oft Einzelbilder von anderen Zeichnern einmontiert, meist Hogarth.
Ab Nr. 70 erschienen neben Tarzan eine oder mehrere Füllserien.
Zusätzlich wurde von Heft 81 - 90 der Roman "Indianerfährten in der Prärie" von J. F. Cooper abgedruckt, wobei es sich aber um den Roman "Der Wildtöter" handelt.
Heft 98 ist trotz gleichlautenden Titels nicht mit der Nr. 75 identisch.

TARZAN-Sonderhefte

Die Kindheit des Urwaldmenschen	Foster
Die Jugend des Urwaldmenschen	Foster

In diesen beiden Heften wurden die ersten Tarzan-Tagesstrips fast ungekürzt - allerdings mit starken Retuschen und Namensänderungen - wiedergegeben.

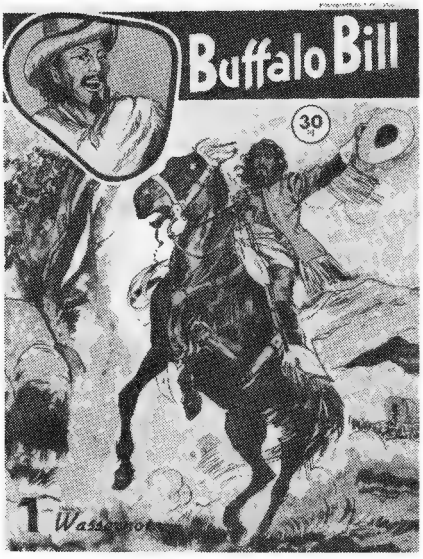
PECOS BILL

1953 bis 1956 Nr. 1 - 65
Nr. 1 - 47 50 Pf., farbig Nr. 48 - 65 30 Pf. s/w.
Erscheinungsweise: Nr. 1 - 11 monatlich, Nr. 12 - 65 14täglich
Zeichner : Paporella, Luigi de Vita, Canele, Roy d'Ami, d'Antonia, Franco Gambeta, Battaglia

1 Die Wölfe vom Roten Fluß
2 Das geheimnisvolle Tal
3 Jagd auf die Banditen
4 Die beiden Pfeile
5 Das Heulen des Weißen Wolfes
6 Gefangener der Delawaren
7 Die verfluchte Pflanzung
8 Gefährliche Maskerade
9 Auge um Auge
10 Der Aufstand der Neger
11 Texas in Flammen
12 Die Rache des Pecos Bill
13 Das Geheimnis von Carveston
14 Gefangener in der Stadt des Todes
15 Die Herausforderung an die Wüste
16 Die Rache des Mestizen
17 Die Straße der Tränen
18 Die Grotte des Totems
19 Der Jungbrunnen
20 Die Vampire der Goldstadt
21 Der Fluch der Osagen
22 Der Verrat von "Weiße Feder"
23 Der Pfad der Fallen
24 Der Überfall auf die Postkutsche
25 Die Todesbrücke
26 Die Schlangensekte
27 Die Schneekönigin
28 Der See des Todes
29 Der Hinterhalt im Walde
30 Das Geheimnis der Schneekönigin
31 Der blutrote Mond
32 Zurück nach Texas
33 Die eifersüchtige Schneekönigin
34 Die Furt des Durstes
35 Die Sklaven vom Roten Fluß
36 Das Drachenschiff
37 Kampf auf dem See
38 Im Teufelsgarten
39 Die Blumenbraut
40 In der Gewalt des Mister Ho
41 Die letzte Runde
42 Das Geheimnis des Mandarins
43 Die Befreiung der Bergwerks-Sklaven
44 Das unheimliche Wasser
45 Koc-Mae wird bekehrt
46 Die Falken vom Tarns-Pecos
47 David Crockett in Nöten
48 Jahrmarkt in El Paso — Santa Cruz auf Weltreise
49 Eine aufregende Eisenbahnfahrt — Die gutmütige Katharina
50 Die brave Michaela — Im Kampf mit Schildkröten
51 Abschied von Michaela — Der verschwundene Diamant
52 Verabredung mit einem Unbekannten — Als Betrüger verdächtigt
53 Wekota der Abtrünnige — Der Sohn des Kapitäns
54 Aufregung um Klein-Mary — Begegnung mit einem Kanonenboot
55 Das Ende eines Verräters — Jan wird ein Matrose
56 Der Gefangene von Villa Plata — Auswanderer kommen an Bord
57 Die Signalfeuer auf dem Davis-Berg — Aufruhr an Bord
58 Die Rebellen von Texas — Der Tiger der Meere
59 Ein tapferes Geschwisterpaar — Der betrügerische Wirt
60 Flucht in den Bergen — Der Gorilla
61 Der kluge Hengst "Sturm" — Jan unter den Wilden
62 Silver wird überlistet — Auf Bisonjagd
63 Ein amerikanisches Duell — Zusammentreffen mit Parroquet
64 Die unbekannte Maske — Der weiße Walfisch
65 Klein-Marys Befreiung — Santa Cruz auf Weltreise (Ende)

Die Geschichte von PECOS BILL wurde bis zum "bitteren " Ende des Helden in HALLO fortgesetzt.
In der letzten Folge stirbt PECOS BILL, und seine Seele reiht sich in die Phalanx der toten Helden von Texas als einer der größten ein.

Der zweite Titel (ab Nr. 48) bezieht sich auf die Zusatzserie.



BUFFALO BILL

1955, Nr. 1 bis Nr. 27 Nr. 1 - 15 30 Pf., 16 - 27 40 Pf.
Erscheinungsweise: 14täglich
Zeichner : Giffey

1	Wassernot	
2	Die Katastrophe	
3	Arabellas Schicksal	
4	Lohn einer guten Tat	
5	Im Kampf um New City	
6	Eine geheimnisvolle Begegnung	
7	Ein Betrüger wird entlarvt	
8	Das Geheimnis einer Kette	
9	Der befreite Zwillingsbruder	
10	Freundschaft mit "Kleiner Fuchs"	
11	Mexiko-Teufel	
12	In schwerem Verdacht	
13	"Mexiko-Teufel" gibt sein Geheimnis preis	
14	Der Raub des Goldes	
15	Der Trank des Vergessens	
16	Ein tapferes Brüderpaar	Timor der Südsee-Pirat
17	Jane wird verhaftet	Timor der Südsee-Pirat
18	Rettung aus höchster Not	Timor der Südsee-Pirat
19	Das heilsame Gegengift	Der Prinz der Berge
20	Der Mann ohne Skalp	Der Prinz der Berge
21	Der Weiße Sachem	Der Prinz der Berge
22	Kampf mit Schlangen	
23	Am unheimlichen See	
24	Im Freiballon	Das Königsschiff
25	Andreas wird entlarvt	Das Königsschiff
26	Ein Meisterschuß	Das Königsschiff
27	Der neue Sheriff	Die weiße Maske

Der zweite Titel (ab Nr. 16) bezieht sich auf die Zusatzserien. Auch diese Story wurde - wie vorher Pecos Bill - in HALLO fortgesetzt (Nr. 1 - 6) und mit dem Ableben des Bisonjägers beendet.

DER KLEINE SHERIFF

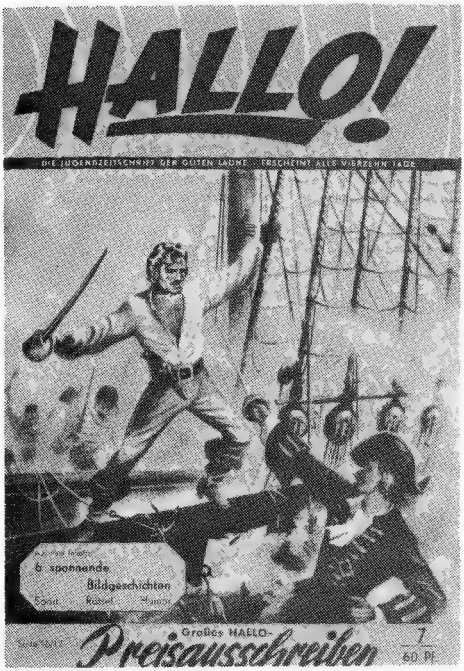
1954 bis 1957 Nr. 1 - 76 Nr. 1-44 30 Pf., 45-54 40 Pf.
Nr. 55-76 50 Pf.
Erscheinungsweise: Nr. 1 - 3 monatlich, ab Nr. 4 14täglich
Zeichnungen : Zuffi
Story : Torelli

1	Des jungen Hodgkins erste Pflichten
2	Ein Sheriff in Gefahr
3	Garrik findet eine Lösung
4	Ein tapferes Geschwisterpaar
5	Im Dschungel der Prärie
6	Abenteuer für zwei
7	Die geprellten Rothäute
8	Kit beweist seinen Mut
9	Goldstadt
10	Schwarzer Stern
11	Verräter im Lager
12	Verwegene Jagd
13	Einer gegen Drei
14	Die Gespensterfarm
15	Der listige Ted
16	In den Klauen des Todes
17	Eine Überraschung zur Nacht
18	Des kleinen Sheriffs Weihnachtsfest
19	Die große Mutprobe
20	Der Alte vom Colorado
21	Die große Lüge
22	Der Einsiedler vom Walde
23	Kit als Goldgräber
24	Mit Spionen unterwegs
25	Kerekoo der Indianerhäuptling
26	Kit wird Sergeant
27	Retter in der Not
28	In der Drachenschlucht
29	Der rote Brief

30	In den Händen der Gebirgsindianer	
31	Der tapfere Ronnie	
32	Kit hilft Fanny	
33	Streit um ein Ölfeld	
34	Die geheimnisvolle Maske	
35	Flossie und Lisa in Nöten	
36	Der falsche Großvater wird entlarvt	
37	Das Wunder um Clementine	
38	Der betrogene Bauchredner	
39	Die leichtsinnige Myriam	
40	Die feindlichen Familien	
41	Kit stiftet Frieden	
42	Gilda täuscht sich	
43	Der Überfall auf die Postkutsche	
44	Jagd auf einen Falschmünzer	
45	Kit spielt Bandit	
46	Der Wolfsmensch	
47	Der scheinheilige Foss	D.Z. 3 antwortet nicht
48	Im Kampf für Menschenrechte	D.Z. 3 antwortet nicht
49	Der Geheimbund Ku-Klux-Klan	D.Z. 3 antwortet nicht
50	Die Maria-Theresien-Taler	Im Schatten von Waterloo
51	Unrecht Gut gedeiht nicht	Im Schatten von Waterloo
52	Die drei Deserteure	Im Schatten von Waterloo
53	Kit rettet das Regiment	Zehn Jahre später
54	Die Flaschenpost aus Fort Comes	Zehn Jahre später
55	Fort Comes wird befreit	Zehn Jahre später
56	Flossies Eifersucht	Die Echoschlucht
57	Flucht vor einem Unbekannten	Die Echoschlucht
58	Die Goldgräber	Die Echoschlucht Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
59	Flossie hilft Kit	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
60	Lisa wird entführt	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
61	Abenteuer in der Adlerschlucht	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
62	Dem Sandsturm entronnen	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
63	Kit erobert das Schiff	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
64	Unter schwerem Verdacht	Frank der Befreier Conny und Cathrinchen
65	Schwarzer Mond	Frank der Befreier Heck und Meck
66	Um ihr Erbe betrogen	Frank der Befreier Heck und Meck
67	Spuk in Hillaway	Frank der Befreier Heck und Meck
68	MB 28 kommt nicht an	Frank der Befreier Heck und Meck
69	Lisa in Gefahr	Frank der Befreier Heck und Meck
70	"Alter Biber" greift ein	Frank der Befreier Heck und Meck
71	Gefährliches Spiel	Frank der Befreier Heck und Meck
72	Freddy und der schwarze Coyote	Frank der Befreier Heck und Meck
73	Überfall am Negerpass	Frank der Befreier Heck und Meck
74	Bei den Goldwäschern gefangen	Frank der Befreier Heck und Meck
75	Knock out - und doch kein Sieg	Gefährlicher Ritt durch die Wüste Heck und Meck

Die ab Nr. 47 angegebenen weiteren Titel beziehen sich auf die Zusatzserien.

Ab Heft 77 übernahm der Pabel-Verlag den KLEINEN SHERIFF und setzte ihn als eigenständige Serie bis zur Nr. 88 fort; danach integrierte man ihn in die Tarzan-Hefte, deren Rechte Pabel ebenfalls von Mondial übernommen hatte (Nr. 117 - 169).



HALLO

März 1956 bis November 1956
Nr. 1 - 17 60 Pfg.
Erscheinungsweise: 14täglich

Da nur wenige der HALLO-Hefte einen regelrechten Titel tragen (zumeist nur einen "Aufreißer" - z. B. Die Sensation auf Seite 30) folgt nachstehend keine Titelliste, sondern es sind die jeweils im Heft enthaltenen Comic-Stories wiedergegeben.
Romane, Nachrichten usw. wurden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

1 Panik am Himmel / Buffalo Bill / Archibald der Wunderrabe / Pecos Bill / Der große Aufstand / Abenteuer der Lüfte / Der Ungreifbare / Die Abenteuer von Zimm und Bumm

2 Die Königspagode / Buffalo Bill / Archibald kauft einen Wagen / Pecos Bill / Abenteurer der Lüfte / Der Ungreifbare / Die Abenteuer von Zimm und Bumm

3 Dorf am Amazonas / Buffalo Bill / Archibald auf Löwenjagd / Pecos Bill / Abenteurer der Lüfte / Der Ungreifbare / Die Abenteuer von Zimm und Bumm

4 Das Rebellenschiff / Buffalo Bill / Archibald und das wunderbare Stärkungsmittel / Pecos Bill / Abenteurer der Lüfte / Der Ungreifbare / Die Abenteuer von Zimm und Bumm

5 Verrat hinter den Hügeln / Archibald auf großer Fahrt / Buffalo Bill / Abenteurer der Lüfte / Die Abenteuer von Zimm und Bumm

6 Fahrerflucht / Archibald auf großer Fahrt / Buffalo Bill / Professor Gromulus / Abenteurer der Lüfte / Der Ungreifbare/ Die Abenteuer von Zimm und Bumm

7 Prof. Gromulus / Der scharlachrote Löwe / Der Ungreifbare / Abenteurer der Lüfte / Zimm und Bumm

8 Prof. Gromulus / Sven der Starke / Der Ungreifbare / Die Abenteuer von Zimm und Bumm / Abenteurer der Lüfte

9 Prof. Gromulus / Roland, Held der Meere / Zimm und Bumm/ Der Ungreifbare / Abenteurer der Lüfte / Dicky

10 Prof. Gromulus / Roland, Held der Meere / Zimm und Bumm/ Der Ungreifbare / Dicky / Abenteurer der Lüfte

11 Dieses Heft wurde aus Leserbeiträgen zusammengestellt und enthält Textbeiträge, Witze und Kurzcomics.

12 Prof. Gromulus / Roland, Held der Meere / Zimm und Bumm/ Der Ungreifbare / Dicky / Abenteurer der Lüfte

13 Prof. Gromulus / Zimm und Bumm / Roland, Held der Meere/ Abenteurer der Lüfte / Dicky

14 Prof. Gromulus / Roland, Held der Meere / Zimm und Bumm/ Dicky

15 Prof. Gromulus / Roland, Held der Meere / Dicky bei den Indianern / Zimm und Bumm

16 Prof. Gromulus / Dicky / Zimm und Bumm

17 Prof. Gromulus / Zimm und Bumm/ Dicky

3 D - BILDERHEFTE

Heft 1 : MIGHTY MOUSE von Paul Terry
erschienen im November 1953
Preis 75 Pf.

Heft 2 : TOR von Joe Cubert
erschienen im Januar 1954
Preis 75 Pf.

HEIN DER SCHIFFSJUNGE

1954 Nr. 1 - 10 Preis 20 Pf.
Erscheinungsweise: wöchentlich

Diese Serie ist mit der Zweitgeschichte aus Pecos Bill " Santa Cruz auf Weltreise " identisch.

Nr. 1 Die schwarze Katze
2 Die Insel des Hungers
3 Der Haifisch
4 Der Sohn des Kapitäns
5 Jim von den Molukken
6 Die Auswanderer
7 Aufruhr an Bord
8 Der Tiger der Meere
9 Der Gorilla
10 Auf Bisonjagd

RIP KIRBY

von ALEX RAYMOND

II. Abenteuer: DIE HICKS-FORMEL 2. Teil
Tagesstreifen vom 21. 5. 46 bis 17. 6. 46

© Bulls Pressedienst / Ffm

WENN SIE EINE MINUTE ZEIT HÄTTEN, DR HICKS, WÜRDE ICH SIE GERNE EINMAL SPRECHEN.
ER STEHT IHNEN ZUR VERFÜGUNG. ICH BIN ES OHNEHIN LEID, DAUERND ZU GEWINNEN
HÖREN SIE NUR DEN ALTEN GAUNER. WAS GIBT'S, KIRBY?

DR. HICKS, ICH WILL DEN INHALT DER VERLORENGEGANGENEN FORMEL NICHT WISSEN, ABER ES WÄRE GUT, WENN ICH SIE ERKENNEN KÖNNTE, FALLS ICH SIE FINDE.
HM, JA. DA ICH SO AUFGEREGT WAR, HABE ICH DIESE VERWÜNSCHENE FORMEL AUF EIN STÜCKCHEN BRAUNES PACKPAPIER GESCHRIEBEN.

BRAUNES PACKPAPIER. DANKE, DR. HICKS
ICH BIN FROH, WENN ICH IHNEN HELFEN KONNTE. SCHICKEN SIE MIR DOCH BITTE THATCHER WIEDER REIN, DAMIT WIR NOCH EINE PARTIE SPIELEN KÖNNEN, BEVOR ES DUNKEL WIRD.
5-21

HATTEN SIE EINEN ANGENEHMEN ABEND, SIR?
EINEN SEHR AUFSCHLUSSREICHEN, DESMOND. DER ANSCHEIN SPRICHT GEGEN DR GLANTZ UND, SO LEID ES MIR TUT, GEGEN JILL.

DIE TOCHTER DES DIREKTORS, SIR? ABER WIESO...
UNFREIWILLIGE KOMPLIZIN. GLANTZ LIEBT SIE UND SIE FÜRCHTET IHN AUS IRGENDEINEM GRUND. ABER DAS SIND NUR THEORIEN, DES, WAS ICH BRAUCHE, SIND BEWEISE.

VIELLEICHT GELINGT ES MIR MORGEN, BEWEISE ZU FINDEN, WENN ICH DIE ORGANE DES HUNDES UNTERSUCHE UND MEINE ERGEBNISSE MIT DENEN VON GLANTZ VERGLEICHE.

RIPS HAUPTVERDÄCHTIGER KANN KEINEN SCHLAF FINDEN.
KIRBY IST KEIN DUMMKOPF ER WIRD NACH DEM STUDIUM MEINES AUTOPSIE-BERICHTES KLARSEHEN. WAS WAR ICH DOCH FÜR EIN DUMMKOPF.
5-22

HABE ICH ES MIR DOCH GEDACHT. DER BERICHT VON GLANTZ IST FALSCH. DIE HIRNZELLEN DES HUNDES ÄHNELN DENEN DER MIT DER FORMEL BEHANDELTEN MAUS.

ABER ER KANN SICH AUCH NUR EINFACH GEIRRT HABEN. ES GIBT KEINEN BEWEIS, DASS ER DEN HUND VERSEUCHT HAT. BESSER, ICH SPIELE DEN AHNUNGSLOSEN.
5-23

GLANTZ, MEINE ANALYSE BESTÄTIGT IHREN BERICHT. DIE TODESURSACHE IST NICHT FESTSTELLBAR.
DANN HATTE ICH ALSO RECHT. MEINE UNTERSUCHUNG WAR NUR SEHR FLÜCHTIG. SCHLIESSLICH WAR ES NUR EIN HUND, SIE VERSTEHEN...

NUR EIN HUND, WIE? DAS ARME TIER HAT MIR GEZEIGT, DASS DU ENTWEDER EIN TEUFEL ODER EIN KALT SCHNEUZIGER ARZT BIST. ICH WEISS NICHT, WAS SCHLIMMER IST.

WAS FÜR EIN UNTERRICHT. DIESER KIRBY HAT WAS AUF DEN KASTEN.
UND DABEI WAR ES GAR NICHT SCHWIERIG, MITZUKOMMEN.
WAS BEI DIR SCHON EINE MENGE HEISSEN WILL.

EINE INTERESSANTE STUNDE, KIRBY. ABER ÜBER EIN PAAR DINGE MÖCHTE ICH MICH NOCH MIT IHNEN IM LABORATORIUM UNTERHALTEN.
EINVERSTANDEN, DR. HICKS. GEGEN SIE BIN ICH NUR EIN SCHÜLER.

ES IST NOCH ALLES DA. JA, JETZT FÄLLT ES MIR EIN. ICH HABE VERGESSEN, IHN ZU SCHLIESSEN, DA ICH MICH BEEILEN MUSSTE, UM NOCH PÜNKTLICH ZU IHREM UNTERRICHT ZU KOMMEN. ES IST OHNEHIN NICHTS WERTVOLLES DRIN.
NEIN! WARUM SCHWITZT ER DANN SO UND WARUM ZITTERN SEINE HÄNDE!

DESMOND, DER ALTE HICKS HAT IN SEINEM TRESOR ETWAS, DAS NIEMAND SEHEN SOLL. DU HAST DOCH IMMER NOCH SO GESCHICKTE HÄNDE?
ES SIND SCHON VIELE JAHRE HER, ABER ICH KANN'S JA MAL VERSUCHEN.
WIE SIE WISSEN, SIR, HABE ICH MEINE ALTEN, AH... AKTIVITÄTEN VERNACHLÄSSIGT, ALS WIR UNS ZUSAMMENSCHLOSSEN.
HEUTE NACHT MEIN, LIEBER, WIRST DU SIE FÜR EINEN GUTEN ZWECK WIEDERBELEBEN.
IN DIESER NACHT KAUERN ZWEI SCHATTEN VOR DR. HICKS TRESOR. DESMONDS SENSIBLE FINGER LEISTEN GUTE ARBEIT.
5-25
DIE SCHWERE TÜR ÖFFNET SICH UND RIP DURCHSUCHT HASTIG HICKS UNTERLAGEN.
BRAUNES PACKPAPIER! DA IST JA DIE SOGENANNTE VERSCHWUNDENE FORMEL.
JA, DESMOND, DAS IST DIE VERLORENGEGANGENE FORMEL. MITTEN IN HICKS PANZERSCHRANK.
DANN WURDE SIE AUCH NIEMALS GERAUBT.
ANSCHEINEND NICHT. HICKS HAT NUR VORGETÄUSCHT, DASS SIE GESTOHLEN WURDE.
DANN HAT AUCH ER UND NICHT GLANTZ, DEN STUDENTEN DIESE SCHRECKLICHE SUBSTANZ VERABREICHT.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
EINE FURCHTBARE TAT, DES. LEG DIE FORMEL WIEDER IN DEN TRESOR. WIR GEHEN BESSER. OBWOHL ES SCHON SPÄT IST, KÖNNTE DER ALTE NOCH EINMAL ZUM ARBEITEN HERKOMMEN.
5-27
DR. HICKS, DER NICHT SCHLAFEN KANN, GEHT IN ALTER GEWOHNHEIT NOCH EINMAL IN SEIN GELIEBTES LABOR.
RIP UND DESMOND SIND GERADE AM GEHEN..
ES BEFINDET SICH ALLES WIEDER AN SEINEM PLATZ, SIR.
GUT, GEHEN WIR RAUS WIE ZWEI HARMLOSE SPAZIERGÄNGER
ALS DR. HICKS UM DIE ECKE KOMMT, KANN ER GERADE NOCH SEHEN, WIE SICH DIE BEIDEN VON SEINEM LABORATORIUM ENTFERNEN
KIRBY UND DER ANDERE. ICH GLAUBE NICHT, DASS SIE MICH GESEHEN HABEN.
WER WEISS, WAS SIE ENTDECKT HABEN. ICH DARF KEIN RISIKO EINGEHEN.
PANIKARTIG STÜRZT DER ALTE DR. INS HAUS UND PACKT SEINE KOFFER.
5-28
SIE HABEN ÜBERALL HERUMGESTÖBERT. VERFLIXTE SCHNÜFFLER.
DAS SCHRILLEN DES TELEFONS WECKT RIP AUS SEINEN SCHLAF.
AHH, SOFORT AUFHÖREN
5-29
KIRBY! KÖNNEN SIE SOFORT VORBEIKOMMEN? DR. HICKS IST VERSCHWUNDEN, OHNE IRGENDEINE ERKLÄRUNG ZU HINTERLASSEN.
ER HATTE SEINE GRÜNDE. ICH BIN SCHON UNTERWEGS, THATCHER.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
HONEY?! HIER RIP! HÄLTE DICH BEREIT. IN 10 MINUTEN HOLE ICH DICH AB. BIS SPÄTER ALSO.
WARTE! ICH BIN NOCH NICHT ANGEZOGEN. ES DAUERT... ER HAT AUFGELEGT!
DIE MÄNNER! UM 7 UHR MORGENS? PAH!
KURZ DARAUF...

HICKS HAT SEIN BETT NICHT BENUTZT. ER IST SPURLOS VERSCHWUNDEN. MIT IHM SEIN WAGEN UND DER GRÖSSTE TEIL SEINER KLEIDUNG. WARUM ?
WARUM ? WEIL DESMOND UND ICH DIE "GESTOHLENE" FORMEL GEFUNDEN HABEN, IN SEINEM TRESOR. ER MUSS UNS GESEHEN HABEN, ALS WIR SEIN LABOR VERLIESSEN.
ES GIBT NUR EINE MÖGLICHKEIT, IHN SCHNELL ZU FASSEN ... DAS NETZ DER POLIZEI. WIR MÜSSEN SIE BENACHRICHTIGEN.
ABER DIE UNIVERSITÄT ! WIR KÖNNEN UNS KEINEN SKANDAL LEISTEN !
HICKS IST EIN EXZENTRIKER UND VIELLEICHT SOGAR VERRÜCKT. SOLLTEN WIR IHN VIELLEICHT MIT DIESER FURCHTBAREN ERFINDUNG FREI HERUMLAUFEN LASSEN ?
NEIN, NEIN ! SIE HABEN RECHT. ABER SAGEN SIE DER POLIZEI, DASS SIE IN DER ÖFFENTLICHKEIT NICHTS VERLAUTEN LASSEN SOLL.
DER FREUNDLICHE, SCHRULLIGE, ALTE DR. HICKS. ICH KANN ES KAUM GLAUBEN, JILL.
ES IST FURCHTBAR. AUCH ICH HÄTTE DAS NIEMALS GEDACHT, HONEY. ER WAR IMMER SO NETT ZU MIR.
ICH HABE JILL ALLES BERICHTET. WEISS DER HIMMEL, VIELLEICHT WOLLTE ER SOGAR IHRE HOCHZEIT SABOTIEREN.
NACH DER HOCHZEIT WIRD SIE ES VERGESSEN HABEN. ICH MUSS JETZT ZUR KOMMANDANTUR.
5-31
IHR PRIVATDETEKTIVE SEID DOCH ALLE GLEICH. IHR LÄSST DEN BUBSCHEN ENTKOMMEN, BEVOR IHR UNS BENACHRICHTIGT.
SEHEN SIE ES WIE SIE WOLLEN, ABER SCHNAPPEN SIE HICKS. UND OHNE VIEL AUFHEBENS, SONST IST DIE UNIVERSITÄT RUINIERT.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
JILL WIRD VON IHREM GEWISSEN GEPLAGT.
ARMER DR. HICKS. JETZT IST DIE POLIZEI HINTER IHM HER. WENN ICH ES NUN WAGEN WÜRDE, MICH RIP ANZUVERTRAUEN ? NEIN, DAS GEHT NICHT. ICH KANN MEINE HOCHZEIT NICHT AUFS SPIEL SETZEN.
AN EINER STRASSENKREUZUNG NAHE DER GRENZE ...
DAS IST DER WAGEN ! SCHNAPPEN WIR IHN UNS!
6-1
DAS SPIEL IST AUS, DR. HICKS. STEIGEN SIE AUS.
GUT, ABER NEHMEN SIE DIES HÄSSLICHE DING DA WEG.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
ICH KANN ES NICHT FASSEN, DASS MEIN ALTER FREUND HICKS SEINE FORMEL AN DEN STUDENTEN AUSPROBIERT HAT.
DAS TELEFON. ICH GEH' RAN.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
KIRBY? GUTE NACHRICHTEN. MAN HAT HICKS AN DER GRENZE FESTGENOMMEN.
ICH KOMME SOFORT.
WANTED
AUF DER POLIZEIWACHE ...
GUT, ICH BIN GEFLOHEN, WEIL ICH SIE FÜR SO SCHWACHSINNIG HIELT, MICH FESTZUNEHMEN, NACHDEM SIE DIE FORMEL GEFUNDEN HABEN. ABER DAS MACHT MICH NOCH LANGE NICHT ZUM SCHULDIGEN.
NEIN ? WARUM BEHAUPTEN SIE DANN, DIE FORMEL SEI GESTOHLEN ?
SAGEN SIE BESSER DIE WAHRHEIT, HICKS !
6-3

DIE FORMEL KANN GESTOHLEN, KOPIERT, UND DANN WIEDER AN IHREN PLATZ ZURÜCKGELEGT WORDEN SEIN.
VON WEM? VON JILL ODER THATCHER? NUR IHR DREI KENNT DIE KOMBINATION. WARUM HABEN SIE NICHT GESAGT, DASS SIE NOCH IM TRESOR IST?
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
WEIL ICH DEN VERBRECHER FASSEN WOLLTE, DER DIE STUDENTEN MIT DEM MITTEL VERGIFTET HAT.
MÄRCHEN! LASSEN SIE IHN ABFÜHREN, WENN ER NICHT MIT DER WAHRHEIT RAUSRÜCKEN WILL.
KIRBY, ALS DETEKTIV SIND SIE EINE VÖLLIGE NIETE!
DAS WERDEN WIR NOCH SEHEN, DR. HICKS.
HICKS WAR MEIN BESTER FREUND. WIE KONNTE ER DAS NUR TUN, GLANTZ?
WAHRSCHEINLICH KONNTE ER DER VERSUCHUNG NICHT WIDERSTEHEN, SEINE FORMEL AUCH AN LEBENDEN MENSCHEN AUSZUPROBIEREN.
ES IST SCHON SPÄT, ICH MUSS GEHEN. AH.. WO BEFINDET SICH JILL HEUTE ABEND?
SIE IST WIE ÜBLICH MIT JOHN WEBB AUSGEGANGEN. ICH FÜRCHTE, DASS IHRE HOCHZEITSFREUDE DURCH ALL DIESE EREIGNISSE VERDORBEN WIRD.
6-5
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
IHRE HOCHZEIT! VERDORBEN! WENN ICH SIE NUR VERHINDERN KONNTE. DER GEDANKE, SIE AN EINEN ANDEREN MANN ZU VERLIEREN, IST MIR UNERTRÄGLICH.
JILL, LIEBES. WARUM BIST DU ZWEI TAGE VOR UNSERER HOCHZEIT SO TRAURIG. DOCH NICHT ETWA WEGEN DIESES SPITZBUBEN HICKS?
OH JOHN! ICH BIN SO UNGLÜCKLICH. BITTE BRING MICH NACH HAUSE.
ICH WEISS, WIE SCHWER ES FÜR DICH IST, JILL. DU MOCHTEST DEN ALTEN HICKS SEHR. ABER VERSUCHE, IHN ZU VERGESSEN. DENK AN UNSERE HOCHZEIT, AN UNSER GLÜCK.
DAS BEDEUTET MIR ALLES. GUTE NACHT, LIEBSTER.
IN IHREM ZIMMER ANGELANGT, FÄNGT JILL AN ZU WEINEN.
OH JOHN! UNSER GLÜCK. ICH WERDE DARUM KÄMPFEN, WEM AUCH IMMER DIES SCHADEN MAG. NEIN, ICH SAGE KIRBY NICHTS.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved
VOR DEM WOHNHAUS DER MÄDCHEN...
OH RIP! DU WEISST DOCH DASS HICKS SCHULDIG IST.
ICH BIN MIR NICHT SICHER, HONEY. WENN ER DOCH NUR REDEN WÜRDE.
ABER HICKS REDET... UND DAS MIT LAUTER STIMME.
ICH SAGE EUCH, DASS KIRBY EIN IDIOT IST. WÄHREND ICH HIER IN DER ZELLE SCHMACHTE, LÄUFT DER WIRKLICHE RÄUBER DER FORMEL FREI HERUM.
JILL THATCHERS HOCHZEITSTAG. AM MORGEN IST ES DRAUSSEN KLAR UND MILD.
DIE BRAUT VERGISST FÜR EINEN MOMENT DEN FURCHTBAREN SCHATTEN, DER ÜBER SIE GEFALLEN IST.
VATER! HEUTE IST ES SOWEIT.
MEIN LIEBES KIND!
6-7
RIPS AUGEN SIND DURCH MANGELNDEN SCHLAF GEKENNZEICHNET.
ICH BIN NICHT SICHER, DASS HICKS DER SCHULDIGE IST, DES. IRGENDETWAS STIMMT DA NICHT. WENN ICH NUR WÜSSTE, WAS.
EIN GUTER, HEISSER KAFFEE WIRKT OFT WUNDER, SIR.

ICH MUSS ZU IHRER HOCHZEIT GEHEN, KIRBY. SEIT IHRER FRÜHESTEN KINDHEIT HABE ICH SIE GEHOCHT. DANACH GEHE ICH GERNE IN DIE ZELLE ZURÜCK, BITTE!
AN JILLS HOCHZEITSTAG VERLANGT DR. HICKS, RIP ZU SPRECHEN.
FÜR EINEN DETEKTIV HAT RIP EIN ZU WEICHES HERZ.
LASSEN SIE IHN ZUR HOCHZEIT GEHEN, CHEF. UNTER BEWACHUNG SELBSTVERSTÄNDLICH.
NA GROSSARTIG. JETZT BEGLEITEN WIR SOGAR SCHON VERBRECHER ZUR VERMÄHLUNG.
6-8
WANTED
DONNERWETTER, HONEY! MAN KÖNNTE MEINEN, DU BIST DIE BRAUT UND NICHT DIE TRAUZEUGIN.
WIE AUFGEREGT ICH BIN.
IM MÄDCHENWOHNHEIM.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
ALEX RAYMOND
WIE STEHT ER MIR, DESMOND?
SEHR GEDIEGEN, SIR. WIE EIN GROSSUNTERNEHMER
DIE HOCHZEIT IST NERVENAUFREIBEND.
DIESER VERFLIXTE KRAGEN!
LASS MICH MACHEN, JOHN. DU BIST NERVÖS. WIE EIN SCHLAGZEUGER. WAS MEINEN SIE, DR. GLANTZ?
SEHR RICHTIG.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
BEI JILL...
LIEBE JILL, DU SIEHST WIRKLICH TOLL AUS.
ICH BIN SO AUFGEREGT. SAG, HONEY, IST DAS NICHT ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN?
ALEX RAYMOND
PUH, GESCHAFFT. WURDE AUCH ZEIT.
HAST DU DEN RING, BOB? WO IST KIRBY?
HÖR ZU, JUNGE ALLES, WAS DU ZU TUN HAST, IST HEIRATEN. ÜBERLASS DIE KLEINIGKEITEN RUHIG MIR.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
VIELLEICHT SOLLTE ER EINEN DRINK ZU SICH NEHMEN, BOB.
GANZ RECHT, DR. GLANTZ! SCHENKEN SIE IHM RUHIG ETWAS EIN.
HOFFENTLICH KOMMT KIRBY NOCH.
HURRA! SIE KOMMEN GERADE RECHTZEITIG. JOHN IST SCHON GANZ NERVÖS.
SCHREI DOCH NICHT SO.
OH, HOPPLA.
TUT MIR LEID, DOC. ER HATTE NICHT SO BRÜLLEN SOLLEN.
ALEX RAYMOND
VERFLIXTER IDIOT. ER HAT DAS TABLETT UMGEWORFEN UND JETZT WEISS ICH NICHT MEHR, WELCHES DAS GLAS WAR.
SCHNELL, DOC. WIR HABEN NICHT MEHR VIEL ZEIT.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.
AUF DIE BRAUTLEUTE. MÖGEN SIE ALLES IM LEBEN MIT FASSUNG TRAGEN.
EIN PASSENDER SPRUCH.
6-12
ALEX RAYMOND
DIE KÜNFTIGEN EHELEUTE MACHEN SICH, VON DIREKTOR THATCHER UND HONEY BEGLEITET, AUF DEN WEG ZUR KIRCHE.

UNTER DEN FEIERLICHEN KLÄNGEN DER ORGEL GEHEN SIE AUF DEN ALTAR ZU. UNTER DEN GÄSTEN ERKENNT MAN AUCH DR. HICKS UND SEINE POLIZEIESKORTE.
6-15
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

JOHN WEBB ERWARTET JILL BEIM ALTAR. ER IST JETZT NICHT MEHR NERVÖS. DAFÜR ABER SEIN TRAUZEUGE.
EIN MERKWÜRDIGES GEFÜHL.
DIE NERVEN! DAS IST SCHNELL WIEDER VORBEI.

DER HOCHZEITSZUG HÄLT AN. EIN MOMENT DES SCHWEIGENS... DANN BEGINNT DIE ZEREMONIE.
6-14
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

MAN BITTET UM DEN RING. ABER IRGEND ETWAS STIMMT MIT DEM TRAUZEUGEN NICHT.
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

NICHTS ZU MACHEN, KIRBY. DER JUNGE MANN IST TOT.
DER TRAUZEUGE WIRD IN DIE WOHNUNG NEBENAN GETRAGEN. DORT MACHT DR. GLANTZ EINE FURCHTBARE ENTDECKUNG.

VOR DER KIRCHE FLEHT DR. HICKS DEN POLIZEICHEF AN.
BITTE! BRINGEN SIE MICH ZU DEM TOTEN. ER BENAHM SICH SO SELTSAM. ALS OB... DIE FORMEL!
ACH JA? AUF SIE WARTET DAS GEFÄNGNIS, FREUNDCHEN!
Copr. 1946, King Features Syndicate, Inc., World rights reserved.

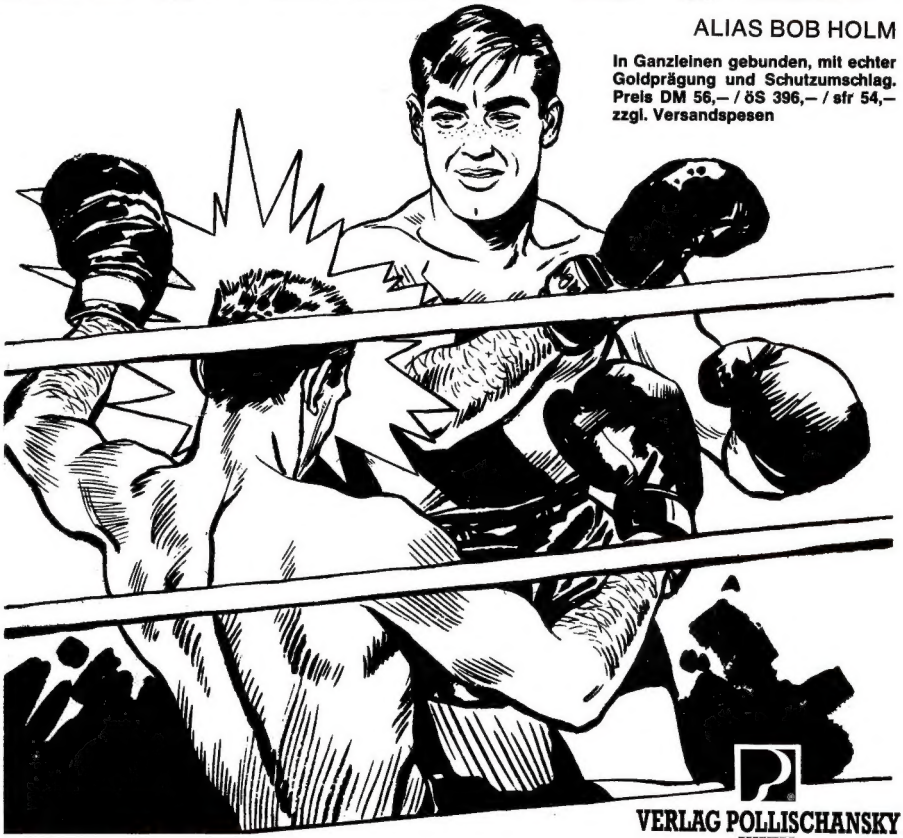
wird fortgesetzt

DIE COMIC GALLERY BRINGT EINE WEITERE SENSATION!

BIG BEN BOLT

ALIAS BOB HOLM

In Ganzleinen gebunden, mit echter Goldprägung und Schutzumschlag. Preis DM 56,– / öS 396,– / sfr 54,– zzgl. Versandspesen



VERLAG POLLISCHANSKY
WIEN

FÜR SAMMLER UND LIEBHABER WICHTIG!

Die beiden letzten Prinz Eisenherz/Prince Valiant-Ausgaben wurden von den Sammlern und Freunden unseres Verlages mit so großer Begeisterung aufgenommen, daß wir uns zu einer Sonderleistung entschlossen haben! Um all jenen, die immer so spontan nach einer Ankündigung bestellen, eine besondere Freude zu bereiten, werden die ersten 1000 Exemplare von BIG BEN BOLT numeriert sein. Der Preis für diese Exemplare liegt nicht höher! Doch bestimmt wissen auch Sie, daß numerierte Bücher stets besonders gesucht sind und die zu erwartende Preissteigerung am Comicsmarkt erheblich sein wird.
DIE NUMMERN WERDEN STRENG IN DER REIHENFOLGE DER EINGEHENDEN BESTELLUNGEN VERGEBEN! Bestellen Sie bitte sofort, denn 1000 Exemplare für die ganze Welt (unsere Ausgaben Prince Valiant und das Lied von Bernadette haben u. a. viele Freunde in Amerika und Australien gefunden) sind nicht viel. Die Anzahl der numerierten Exemplare wird nicht erhöht! Es muß nicht erwähnt werden, daß es selbstverständlich jede Nummer nur einmal gibt.

VERLAG POLLISCHANSKY, A-1140 WIEN, DREYHAUSENSTRASSE 20 (AUSTRIA)

„Warum ich ohne die Zeitschrift SLAPSTICK nicht mehr leben kann."

Uwe Priemel (48), Setzer aus Eckernförde:
„Durch SLAPSTICK wurde ich forsch und aufmüpfig – bestimmt werde ich bald befördert!"

Theodor von Nixwitz (89), z. Zt. Punk-Rocker in Itzehoe:
„SLAPSTICK hat mir zum zweiten Lebensfrühling verholfen – für lächerliche 2,60 DM!"

Alois Sprühli (42), Feuerwerksmeister aus Paderborn:
„SLAPSTICK ist das aufregendste Feuerwerk an Witz, das mir jemals untergekommen ist!"

Gerhard Feldsten, Kellner (23), aus Dortmund:
„Wer SLAPSTICK liest, den erwarten 52 Seiten voller spritzigem Humor!"

SLAPSTICK

Das Weltblatt des Humors
Immer Mitte des Monats am Kiosk · DM 2,60